

# Kunst und künstlerisches Gestalten



## Ihre Ansprechpartner:



Dr. Axel Schöne  
Fachbereichsleiter  
Tel.: 0351 25440-44



Birgit Zimmermann  
Beratung + Anmeldung  
Tel.: 0351 25440-24

## **Kunst – Kultur – Kreativität:**

*Der Fachbereich Kunst und künstlerisches Gestalten unterbreitet einerseits hochwertige Angebote zur kulturellen Bildung (Vorträge, Exkursionen, Seminare, Projekte), andererseits bietet er eine breite Palette günstiger Möglichkeiten zur Erprobung und Kultivierung eigener gestalterischer Fähigkeiten (bildkünstlerisch, tänzerisch, musikalisch).*

*Angesprochen werden alle Menschen, die interessiert sind an der Entdeckung eigener neuer Horizonte, an Begegnungen mit unterschiedlichen Lebens- und Sichtweisen.*

*Die Angebotspalette umfasst Kurse unterschiedlicher Dauer und Intensität für Anfänger, schon Erfahrene, Fortgeschrittene.*

*In das vorliegende Programm Frühjahr/Sommer 2010 wurden ganz neue Angebote aufgenommen wie zum Beispiel Gothic-Bellydance, Loop-Chor, Chinesische Tuschemalerei oder Kupfertreiben.*

*In der kulturellen Bildung sind die Schwerpunkte „Kunst und Kultur in Dresden und Sachsen“ mit 25 Veranstaltungen sowie „Kunstleistungen in der ganzen Welt“ mit 22 Veranstaltungen.*

*Und: Anknüpfend an unser erfolgreiches Weiterbildungsprojekt „Auf den Spuren Canalettos“ (2008) finden vier Kurse (Stadtrundgang, Vorträge, Fotoworkshop) im Rahmen der aktuellen Initiative „Für Canaletto“ statt.*

*Wir freuen uns auf Ihr Interesse.*

### Pantomime (Grundlagen)

Spielerische Körpertrainingsübungen und erste Versuche, körperlichen Ausdruck als „Sprache ohne Worte“ einzusetzen, bieten einen elementaren Einstieg in die Kunstform Pantomime.

6 x | 12 UE | 60 €

#### W 21 01

Mi, 14.04. – 19.05., 17.15 – 18.45 Uhr

Mimenbühne im Theater Wechselbad, Maternistr. 17

Ralf Herzog

### Körpersprache im Alltag

Der Kurs vermittelt Bausteine und Gestaltungselemente der Körpersprache. Bei dieser Entdeckungsreise zur nonverbalen Kommunikation wird spielerisch erfahrbar, welche Zeichen / Signale wir senden und empfangen und wie diese zu bewerten sind.

5 x | 10 UE | 48 €

#### W 21 02

Mi, 24.02. – 24.03., 17.15 – 18.45 Uhr

Mimenbühne im Theater Wechselbad, Maternistr. 17

Ralf Herzog

### „Magie des Augenblicks“ – improvisiertes Theater

„Das einzig Beständige ist der Wandel“ (Heraklit) – Dieser Kurs möchte einen leichten Einstieg in die Kunst des improvisierten Theaters geben, der vor allem eines macht: Spaß! Mit angeleiteten Übungen zu Stimme, Körper, Tanz und Pantomime verbessern wir spielerisch unsere Kommunikationsfähigkeit und schärfen gleichzeitig die Wahrnehmung über uns und andere. Das kann bereichernd sein – sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Leben.

*Bitte mitbringen: bequeme Kleidung; evtl.*

*Pausenimbiss*

1 x | 9 UE | 33 €

#### W 21 03

Sa, 24.04., 10.00 – 18.00 Uhr

Stadtteilhaus, Prießnitzstr. 18, Raum A/3. Etage

Dirk M. Lehmann, Trainer für Theater und Tanz

#### W 21 031

Sa, 14.08., 10.00 – 18.00 Uhr

Stadtteilhaus, Prießnitzstr. 18, Raum A/3. Etage

Dirk M. Lehmann, Trainer für Theater und Tanz



### Modelmove – Als Model vor der Kamera!

Du möchtest gern als Model vor der Kamera stehen? Doch was muss man dabei beachten? Welche Vorkenntnisse brauchst Du? Wie musst Du Dich bewegen? Welche Anforderungen haben Fotografen und Visagisten? Wie werden dann bei Aufnahmen deren Vorstellungen erklärt und umgesetzt? Den Teilnehmern wird im Kurs die Möglichkeit gegeben, im Rahmen eines professionellen Shootings einen solchen Ablauf zu erleben. Des Weiteren wird jeder Teilnehmer selbst einmal von einem Profifotografen in die Arbeit vor der Kamera eingewiesen. Konstruktive Kritik und Fehleranalyse bildet dann die Basis für die eigene zukünftige Modelarbeit.

*Bitte verschiedene Outfits (Elegant/Business/Sexy/Crazy) und, wenn vorhanden, eigene Fotos digital oder analog mitbringen.*

1 x | 8 UE | 28 €

#### W 21 04

Sa, 20.03., 10.00 – 16.00 Uhr

Modellagentur Modelconnect, Königsbrücker Str. 70

Felix R. Krull, Dipl. Fotodesigner

### Zeichenerklärung



Sommerkurse



*Aperitif*

Das Infoprogramm in den Städtischen Bibliotheken



Tag der offenen Tür  
4. Juni 2010

## Einführung in den Tanz mit Schleier (Workshop)

Für Teilnehmerinnen mit oder ohne Vorkenntnisse im Bauchtanz. Wichtige Hintergrundinformationen zur Geschichte des Schleiertanzes gehören neben der Erklärung der Technik zur Handhabung des Schleiers zum Inhalt des Workshops. Einstudiert werden verschiedenste Schleierfiguren und dann zu passender Musik improvisiert.

*Bitte mitbringen: figurbetonte, bequeme Kleidung, Schleier können im Kurs geliehen werden.*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 21 05

So, 06.06., 13.00 – 16.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

*Der Orientalische Bauchtanz hat im Orient eine jahrtausendalte Tradition. Dieser Tanz vereint Weiblichkeit, Lebensfreude und persönliche Ausdruckskraft wie kein anderer Tanz. Frauen jeden Alters, zierlich oder kräftigere Figur, gibt der Orientalische Bauchtanz die Möglichkeit, ein oft vernachlässigtes Körperbewusstsein auf einzigartige Weise neu zu entdecken. Und das Tanzen zur orientalischen Musik macht nicht nur Spaß, es ist auch ein ganzheitliches Training für Körper, Seele und Geist.*

## Bauchtanz zum Kennenlernen

Ein Wochenende zum Ausprobieren oder Auffrischen vorhandener Kenntnisse! Lassen Sie sich ein auf die faszinierenden Bewegungen des Orientalischen Tanzes und die Rhythmen und Melodien der orientalischen Musik!

*Bitte mitbringen: figurbetonte, bequeme Kleidung*

1 x / 5 UE / 15 €

### W 21 06

So, 14.03., 13.00 – 16.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

## Bauchtanz (Grundkurs)

Der Grundkurs vermittelt neben Aufwärmungs- und Dehnungsübungen die grundlegenden Tanztechniken des orientalischen Tanzes.

Dazu gehören unter anderem isolierte binnenkörperliche Bewegungen wie auch Schritte im Raum. Die erlernten Bewegungs- und Schrittkombinationen werden in eine Choreographie eingebunden.

*Bitte mitbringen: figurbetonte Kleidung*

### W 21 07

9 x / 12 UE / 39 €

Mo, 19.04. – 21.06., 18.00 – 19.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

### W 21 08

9 x / 12 UE / 39 €

Mo, 19.04. – 21.06., 19.05 – 20.05 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

### W 21 09

9 x / 12 UE / 39 €

Mo, 19.04. – 21.06., 20.10 – 21.10 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

### W 21 10

15 x / 20 UE / 80 €

Mi, 03.03. – 23.06. (nicht am 07.04. und 26.05.),  
18.00 – 19.00 Uhr

SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

## Bauchtanz (Aufbaukurs)

Die im Grundkurs erlernten Bewegungs- und Schrittelemente werden durch vielfältige Variationen erweitert. Neben der Wiederholung und Fortführung der choreographischen Tanzabfolge werden ergänzend folkloristische Schrittkombinationen eingeführt. Bei der Hinführung zum freien Tanzen mit allen erlernten tänzerischen Elementen wird das Entdecken und Erleben der für die orientalische Kultur typischen Lebensfreude möglich.

*Bitte mitbringen: figurbetonte Kleidung*

15 x / 20 UE / 80 €

### W 21 11

Mi, 03.03. – 23.06. (nicht am 07.04. und 26.05.),  
19.05 – 20.05 Uhr

SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64

Christine Haimayer (Dschanan), Tänzerin/Lehrerin/  
Choreografin für Orientalischen Bauchtanz

## Bauchtanz Workshop – Einführung in den türkischen Stil

Bauchtanz wird in den verschiedensten Formen in den orientalischen Ländern getanzt. In diesem Workshop wollen wir uns mit den Besonderheiten und Schritten des türkischen Tanzes vertraut machen, der weniger isoliert als der ägyptische und stärker raumgreifend ist. Am zweiten Tag wollen wir unsere neuen Elemente zu einer Choreographie zusammenfügen.

2 x | 10 UE | 30 €

### W 21 12

Sa, So, 27.02. – 28.02., 13.00 – 16.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Roswitha Hunold

## Freudentänze – tanz dich gesund!

Tänzerische Bewegung lockert und entspannt. Mit einem Mix von Kreis- und Reigentänzen, Tänzen aus aller Welt, Singtänzen und meditativen Tänzen werden Körper, Geist und Seele angesprochen. Der Kurs ist für jede Altersgruppe geeignet. Tanz- und Bewegungsfreude sind die einzigen Voraussetzungen.

*Bitte Wechselschuhe und Trinkflasche mitbringen.*

### W 21 13

6 x | 12 UE | 30 €

Mo, 22.02. – 29.03., 19.30 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Ingrid Fritsch, Lehrerin f. meditativen Tanz

### W 21 131

5 x | 10 UE | 26 €

Mo, 12.04. – 17.05. (nicht am 10.5.), 19.30 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Ingrid Fritsch, Lehrerin f. meditativen Tanz

### W 21 14

1 x | 5 UE | 13 €

Fr, 26.03., 16.30 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Ingrid Fritsch, Lehrerin f. meditativen Tanz

### W 21 15

1 x | 5 UE | 13 €

Mi, 19.05., 17.15 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Ingrid Fritsch, Lehrerin f. meditativen Tanz

## Volkstänze – Rockig, Traditionell, Meditativ

Im Workshop werden überlieferte Volkstänze aus Amerika, Israel, Griechenland, Serbien und anderen Ländern getanzt. Diese Tänze sind schnell erlernbar, machen sehr viel Spaß, und es entsteht auch schnell Kontakt zu anderen Teilnehmern. Zu den Kreis- und Paartänzen brauchen Sie keinen Partner und keine Vorkenntnisse mitbringen.

*Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Handtuch, Mineralwasser.*

1 x | 3 UE | 12 €

### W 21 16

Sa, 06.03., 10.30 – 13.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Bernhardt, Diplom Sportlehrer

### W 21 17

Sa, 06.03., 14.00 – 16.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Bernhardt, Diplom Sportlehrer

## Volkstänze – Rockig, Traditionell, Meditativ / Schnupperkurs

### W 21 171

1 x | 1 UE | gebührenfrei

Fr, 04.06., 16.00 – 16.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Frank Bernhardt, Diplom Sportlehrer



## Tanzen aus der Mitte

Tanzen aus der Mitte – ein Kurs, der dazu verhilft, einen Zugang zur eigenen Körpermitte zu finden – über Atmung, Haltungsschulung, Tanztechnik und Muskelkräftigung. Der Kurs befördert die körperliche Sensibilisierung und ist eine hilfreiche Ergänzung für alle Tanztechniken, vor allem für Bauchtanz, zeitgenössischen Tanz etc., bei denen die Kraft aus der Körpermitte kommt.

*Bitte mitbringen: Bequeme und warme Kleidung, Socken.*

6 x | 12 UE | 54 €

### W 21 18

Do, Termine: 15., 22., 29.4., 6., Di. 11.5., 20.15 Uhr (!),

20.5., 19.30 – 21.00 Uhr

Studio „koerpergerecht“, Brucknerstr. 5 a / 2. OG

Lisa Gregg, Tanzpädagogin/Pilates-Trainerin

### Tanzworkshop: Spanisch-Orientalischer Tanz

Nach der orientalisch-südamerikanischen Version des bekannten spanischen Songs „El Porompompero“ entsteht ein temperamentvoller Tanzcocktail. Orientalische Bewegungen bilden die Basis der mitreißenden Choreografie, die Lebensfreude und Dynamik ausdrückt. Moderne Akzente und spanische Elemente geben ein frisches, sonniges Tanzgefühl.

*Bitte mitbringen: Tuch für die Hüfte.*

1 x / 6 UE / 32 €

#### W 21 19

Sa, 08.05., 9.30 – 14.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Jagruți Langner, Bauchtänzerin

### Tanzworkshop: Irish Set Dance

Irish Set Dance ist ursprünglicher irischer Tanz für alle, ist pure Lebensfreude und Bewegung zu fetziger irischer Musik. Diese Tänze, die zur gleichen Musik getanzt werden, wie man sie von den großen Tanzshows kennt, erfreuen sich inzwischen weltweit einer stetig wachsenden Anhängerschar. Der Workshop vermittelt die grundlegenden Schritte und Figuren, die für jeden leicht zu tanzen sind. Ziel des Workshops ist das Erlernen eines kompletten Sets. Irish Set Dance ist als Gesellschaftstanz bestens für Paare geeignet, aber natürlich auch für Single.

*Bitte mitbringen: Wechselschuhe; leichte Kleidung ist vorteilhaft, Mineralwasser wird gestellt.*

2 x / 8 UE / 20 € (zzgl. ca. 2 € für Mineralwasser)

#### W 21 20

Sa + So, 06.03. + 07.03., 14.00 – 17.30 Uhr

Johannstädter Kulturtreff, Elisenstr. 35

Frank Morgner

### Steptanz

Steptanz ist eine besondere Art, mit den Füßen Rhythmen und Sounds zu erzeugen. Fred Astaire, Marika Röck u.a. machten diesen Modetanz seinerzeit populär. Jeder, der etwas Rhythmusgefühl hat, kann das Steppen erlernen. Während des Workshops wird nach der Vermittlung von Grundkenntnissen eine kleine Choreographie einstudiert. Eine CD (15,00 €) mit Übungsmusik ermöglicht es, die Übungen zu Hause in Ruhe ausüben zu können.

*Bitte Schuhe mit Ledersohlen und bequeme Kleidung mitbringen.*

1 x / 8 UE / 56 €

#### W 21 201

Sa, 17.04., 11.00 – 17.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Thilo Herzau, Tänzer

### Happy Dancing

Beim Tanzen gewinnt man neuen Schwung; Probleme und Sorgen treten in den Hintergrund. Eine abwechslungsreiche Mischung aus Jazz-Dance, Modern Dance, Folk (Irland, Griechenland, Israel), Latino, Line-Dance, Show-Dance, Musical-Dance, HipHop und Bewegungstechniken verbessert die Körperhaltung, Konzentration und Koordination auf tänzerischem Gebiet. Ein Stretching am Ende der Stunde steigert die Beweglichkeit. Mit flotter Musik bringt der Kurs Freude, stärkt das Selbstbewusstsein und gibt einen Ausgleich zum Alltag.

Empfehlenswert für alle Altersgruppen.

*Bitte Sportschuhe mitbringen. Bühnentänzerin*

8 x / 16 UE / 48 €

#### W 21 21

Do, 25.02. – 22.04. (nicht am 01.04.), 17.30 – 19.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mirka Paulus, Bühnentänzerin

#### W 21 22

Do, 29.04. – 24.06., 17.30 – 19.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Mirka Paulus, Bühnentänzerin

### Just Dancing

Eine Mischung aus Jazz-Dance, Modern Dance, Show-Dance, Musical-Dance, HipHop und Bewegungstechniken verbessert die Körperhaltung, Konzentration und Koordination auf tänzerischem Gebiet. Ein Stretching am Ende der Stunde steigert die Beweglichkeit. Mit flotter Musik bringt der Kurs Freude, stärkt das Selbstbewusstsein und gibt einen Ausgleich zum Alltag.

*Bitte Sportschuhe mitbringen.*

9 x / 12 UE / 36 €

#### W 21 23

Mi, 24.02. – 21.04., 18.45 – 19.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Claudia Schulz, Tanzpädagogin

#### W 21 24

Mi, 28.04. – 30.06. (nicht am 19.5.), 18.45 – 19.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Claudia Schulz, Tanzpädagogin

## Jazz-Dance

Der Ursprung für den Jazztanz liegt im afrikanischen Tanz. Kennzeichnend für den Jazztanz ist seine ausgeprägte Isolationstechnik. Er zeichnet sich weiterhin durch seine Dynamik, den arteigenen Swing und seine zentralen Bewegungsansätze aus. Technisch saubere Bewegungsabläufe und das Spiel mit Spannung und Entspannung charakterisieren ihn. Vorkenntnisse wären empfehlenswert.

*Bitte Sportschuhe mitbringen.*

*8 x | 16 UE | 48 €*

## W 21 25

Do, 25.02. – 22.04. (nicht am 01.04.), 19.15 – 20.45 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Mirka Paulus, Bühnentänzerin

## Gothic-Bellydance

Mystische Tänze leben vom Geheimnisvollen und vom Nachklang vergangener, teils märchenhafter, teils dunkler Zeiten wie dem Mittelalter oder archaischen Hochkulturen. Es gibt eine kleine Einführung in orientalische Tanztechnik und viel Musik zwischen Mystik, Mittelalter und Orient. In einer Drei-Minuten-Choreografie verbinden wir Orientalischen Bauchtanz, Trance-Tanz und andere Einflüsse. Bei diesem Tanzstil ist ein eng anliegendes Oberteil von Vorteil.

*Bitte mitbringen: Tuch für die Hüfte und leichte Hallenturnschuhe mit dünner Sohle oder Socken.*

*2 x | 8 UE | 40 €*

## W 21 26

Sa, 27.03., 13.00 – 16.00 Uhr  
So, 28.03., 11.00 – 14.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katharina Nicht, Tänzerin/Choreografin

## Flamenco

Flamenco ist nicht nur der von den andalusischen Gitanos geprägte Tanz und Rhythmus, er birgt auch ein großes kreatives Potenzial für die Persönlichkeitsbildung, Identitätsfindung und die Entwicklung von darstellerischen Fähigkeiten. In diesem Kurs wird ein Gefühl für Körper und Bewegung vermittelt, um darüber einen harmonischen Bewegungsfluss und die entsprechende Körperhaltung und -ausstrahlung zu erreichen. Weiter werden die verschiedenen Musikstile und die dazugehörigen Besonderheiten im Flamencotanz, den Palmas und der Rhythmik, dem Kurs-

teilnehmer näher gebracht. Vermittelt werden Basis- und Fußtechnik mit kleiner Choreografie.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

*4 x | 8 UE | 32 €*

## W 21 27



Mo – Do, 02.08. – 05.08., 17.30 – 19.00 Uhr  
TanzZentrum, Schweriner Str. 56 (Eingang Weißeritzstr.)  
Sabine Jordan, Tänzerin/Choreografin

## Tango und Milonga für Einsteiger

Der Kurs führt in das Wesen des argentinischen Tangos und der Milonga ein. Es werden die Grundlagen dieses Paartanzes – zwei Körper, die Individuen sind und im Tanz zu einer Einheit verschmelzen – gelehrt. Die Milonga ist der fröhliche Ursprung, der Tango die getragene Form. – Bitte paarweise anmelden.

*Bitte Schuhe mit Ledersohlen mitbringen.*

*2 x | 8 UE | 34 €*

## W 21 29

Fr, 16.04., 18.00 – 21.00 Uhr  
Sa, 17.04., 10.00 – 13.00 Uhr  
Studio „koerpergerecht“, Brucknerstr. 5 a / 2. OG  
Lisa Gregg, Tanzpädagogin/Pilates-Trainerin

## Authentischer Tango Argentino – Workshop

Dieser Tanz entstand vor 140 Jahren an den Küsten des Rio de la Plata. Im 20. Jahrhundert, besonders in den 40er Jahren, war Buenos Aires das Zentrum. Heute gibt es den Tango auf der ganzen Welt, von Berlin bis Tokio, von Sizilien bis Hawaii. Dieses „Gefühl, das man tanzt“, kann zusammen mit Pablo, aus Argentinien, und Jana, die einige Jahre im Land des Tangos gelebt hat, erlernt werden. Für Anfänger/Paare geeignet. Unterrichtssprache: Deutsch und Castellano.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

*2 x | 8 UE | 50 €*

## W 21 30

Sa, So, 24.04. – 25.04., 14.00 – 17.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Jana Rehfeld, Tänzerin, Pablo Cabrejos

## Salsa – Freestyle für Frauen

Die von Eleganz, graziler Bewegung und Leidenschaft geprägten Tänze Salsa, Merengue und Bachata werden erklärt und einstudiert.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

**W 21 31**

7 x / 14 UE / 42 €

Do, 25.02. – 22.04. (nicht am 1./8.4.), 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**W 21 32**

7 x / 14 UE / 42 €

Do, 29.04. – 17.06., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**W 21 33**

5 x / 10 UE / 30 €

Do, 01.07. – 29.07., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Salsa für Paare mit Vorkenntnissen**

Salsa, Merengue und Bachata stehen für zündende lateinamerikanische Rhythmen, für Temperament und Lebensfreude. Im Kurs werden Grundschrirte, Bewegungsabläufe sowie Paartanzkombinationen vertieft.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

7 x / 14 UE / 42 €

**W 21 34**Do, 25.02. – 22.04. (nicht am 1./8.4.), 19.40 – 21.10 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Salsa für Paare (Anfänger)**

Salsa, Merengue und Bachata stehen für zündende lateinamerikanische Rhythmen, für Temperament und Lebensfreude. Im Kurs werden Grundschrirte, Bewegungsabläufe sowie einfache Paartanzkombinationen erarbeitet.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.***W 21 35**

7 x / 14 UE / 42 €

Do, 29.04. – 17.06., 19.40 – 21.10 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**W 21 36**

5 x / 10 UE / 30 €

Do, 01.07. – 29.07., 19.40 – 21.10 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Workshop: Rueda de Casino**Rueda de Casino ist eine Art kubanische Salsa zu tanzen, bei der die Tanzpaare einen Kreis bilden (span. Rueda = Rad) und die Tanzpartner ständig wechseln. Ein Cantante (Sänger) sagt die Kommandos an. *Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

1 x / 4 UE / 13 €

**W 21 37**So, 28.02., 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Workshop: Salsa für Anfänger**

Die von Schwung und Leidenschaft geprägten Bewegungsmuster lateinamerikanischer Tänze lassen sich auch ohne festgelegten Tanzpartner erfolgreich lernen.

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

2 x / 8 UE / 26 €

**W 21 38**Sa + So, 20.03. + 21.03., 14.00 – 17.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Workshop: Salsa für Fortgeschrittene***Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

2 x / 8 UE / 26 €

**W 21 39**Sa + So, 24.04. + 25.04., 11.00 – 14.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Katrin Cueva Cabellos**Gesellschaftstanz**

Paare jeden Alters können hier Tanzschritte erlernen oder auffrischen. Unterrichtet werden die Grundlagen der Standard- und lateinamerikanischen Tänze einschließlich Disco-Fox in leicht verständlichen und gut tanzbaren Schrittfolgen. – So sind alle Paare auch bestens vorbereitet für einen Ball des Tanzhauses (fakultativ!).

*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*

8 x / 13 UE / 46 €

**W 21 40**Sa, 17.04. – 19.06., 17.00 – 18.15 Uhr  
Tanzhaus Friedrichstadt, Kreischeaer Str. 3,  
Falk Schönfelder, Team Tanzhaus Friedrichstadt**W 21 41**So, 18.04. – 13.06. (nicht am 23.5.2010), 16.00 – 17.15 Uhr  
Tanzhaus Friedrichstadt, Kreischeaer Str. 3,  
Falk Schönfelder, Team Tanzhaus Friedrichstadt

### Gesellschaftstanz von Standard und Latein bis Discofox

In diesem Grundkurs lernen tanzinteressierte Paare jeden Alters Tanzschritte der gängigsten Standard- und Lateintänze und des beliebten Discofox. Der Kurs ist empfehlenswert auch für alle, die sich auf gesellschaftlichem Parkett bewegen.  
*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*  
8 x | 16 UE | 52 €

#### W 21 42

Mo, 22.02. – 19.04., 18.30 – 20.00 Uhr  
SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64  
Peter Lehmann

#### W 21 43

Mo, 26.04. – 21.06., 18.30 – 20.00 Uhr  
SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64  
Peter Lehmann

#### W 21 44

Fr, 26.02. – 23.04., 21.00 – 22.30 Uhr  
SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64  
Peter Lehmann

### Gesellschaftstanz (Fortgeschrittene)

In diesem Kurs lernen tanzinteressierte Paare jeden Alters weiterführende Tanzschritte der gängigsten Standard- und Lateintänze. Der Kurs ist empfehlenswert auch für alle, die nicht immer „von vorn“ anfangen wollen.  
*Bitte Wechselschuhe mitbringen.*  
8 x | 16 UE | 52 €

#### W 21 45

Fr, 30.04. – 18.06., 21.00 – 22.30 Uhr  
SportTanzZentrum, Löbtauer Straße 64  
Peter Lehmann

## Musizieren

### Noten – (k)ein Geheimnis!?

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten ohne bzw. mit geringen Notenkenntnissen, die mehr über musiktheoretische Zusammenhänge erfahren möchten. Vermittelt, aber auch gemeinsam erarbeitet werden Grundlagen, die sich zum besseren Verständnis anhand von praktischen Beispielen auf verschiedenen Instrumenten veranschaulichen lassen. Ziel soll es sein, Musik in ihrer Struktur erkennen und sich selbstständig im „Notendschungel“ orientieren zu können.  
5 x | 10 UE | 32 €

#### W 21 46

Mi, 28.04. – 26.05., 16.15 – 17.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Lutz Joachim

#### W 21 47

Do, 25.02. – 01.04. (nicht am 11.03.), 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Lutz Joachim

#### W 21 48

Do, 20.05. – 17.06., 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Lutz Joachim

### Notenlehre – Musiktheorie

Musik als Weltsprache, aber ohne Noten? Wollen Sie die Schrift der Musik lesen und in Töne und Melodien verwandeln lernen? Es wird nicht nach der traditionellen Methode unterrichtet, sondern auf einem neuen Weg, der von dem berühmten rumänischen Dirigenten Sergiu Celibidache entdeckt wurde. Dieser Weg hilft, das Gefühl für Musik zu entwickeln. Aus der Theorie wird eine erlebnisreiche Entdeckung und eine unbekannte persönliche Bereicherung. Nach diesem Kurs wird jeder den Weg zur Musik auf seinem Instrument oder zum Gesang leicht und schön empfinden und mehr Freude beim Musikhören empfinden. – Der Kurs wendet sich insbesondere an Menschen mit grundlegenden Erfahrungen im Musikhören.  
8 x | 16 UE | 50 €

#### W 21 49

Fr, 26.02. – 30.04. (nicht am 9.4.), 18.00 – 19.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Vincent Borrits, Musiker

### Akkordspiel auf der Gitarre – Crashkurs für Einsteiger

Das Wunderbare am Akkordspiel auf der Gitarre ist, dass man sich und andere schon nach kurzer Zeit beim Singen begleiten kann. Jede Stunde lernen Sie am Beispiel eines neuen Liedes aus verschiedensten Genres die notwendigen Griffe und Anschläge, mit dem Ziel, nach Kursende sich auch eigenständig Lieder erarbeiten zu können.  
*Bitte Gitarre mitbringen. Instrumente können für 15 € für die Dauer des Kurses geliehen werden. Bei der Anmeldung bitte angeben!*  
9 x | 15 UE | 52 €

#### W 21 50

Di, 23.02. – 20.04., 17.20 – 18.35 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Uta Winter, Diplompädagogin

**W 21 51**

Di, 27.04. – 22.06., 17.20 – 18.35 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Uta Winter, Diplompädagogin

**Akkordspiel auf der Gitarre – Fortführung**

Wer einen Grundkurs/ Crashkurs besucht hat, kann hier seine Fähigkeiten erweitern.  
*Bitte Gitarre mitbringen. Instrumente können für 15 € für die Dauer des Kurses geliehen werden. Bei der Anmeldung bitte angeben!*  
 9 x / 15 UE / 52 €

**W 21 52**

Di, 23.02. – 20.04., 16.00 – 17.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Uta Winter, Diplompädagogin

**W 21 53**

Di, 27.04. – 22.06., 16.00 – 17.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Uta Winter, Diplompädagogin

**Gitarre (Anfänger)**

In diesem Kurs wird die Liedbegleitung im Vordergrund stehen. Grundlegende theoretische Kenntnisse werden vermittelt. So wird der Teilnehmer befähigt, Lieder zu begleiten.  
*Bitte mitbringen: Gitarre 4/4 Größe, Stimmgerät.*  
 8 x / 16 UE / 56 €

**W 21 54**

Mo, 22.02. – 19.04., 18.00 – 19.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Frank Müller, Musiker

**W 21 55**

Mo, 22.02. – 19.04., 19.40 – 21.10 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Frank Müller, Musiker

**W 21 56**

Mo, 26.04. – 21.06., 18.00 – 19.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Frank Müller, Musiker

**W 21 57**

Mo, 26.04. – 21.06., 19.40 – 21.10 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Frank Müller, Musiker

**Gitarre – Liedbegleitung (Grundkurs)**

Die Teilnehmer entdecken das Instrument schrittweise für sich, und sollen befähigt wer-

den, die Gitarre zur einfachen Liedbegleitung einzusetzen. Dabei werden die erworbenen theoretischen Grundkenntnisse in die Praxis einbezogen. Um das bisher Erreichte zu vertiefen, besteht nach Kursende die Möglichkeit, einen weiterführenden Kurs zu belegen.

*Bitte mitbringen: Gitarre 4/4 Größe, Stimmgerät.*

6 x / 16 UE / 56 €

**W 21 58**

Fr, 26.02. – 16.04. (nicht am 12.03.), 10.00 – 12.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Lutz Joachim

**W 21 60**

Mo, 22.02. – 29.03., 17.00 – 19.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Lutz Joachim

**W 21 601**

Mo, 22.02. – 29.03., 19.15 – 21.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Lutz Joachim

**W 21 61**

Mo, 12.04. – 17.05., 17.00 – 19.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Lutz Joachim

**W 21 611**

Mo, 12.04. – 17.05., 19.15 – 21.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Lutz Joachim

**Gitarre intensiv**

Dieser Kurs richtet sich vor allem an ambitionierte Anfänger und Wiedereinsteiger, die das Instrument für sich neu entdecken wollen. Vermittelt werden Grundakkorde, Barrégriffe, theoretische Zusammenhänge, verschiedene Anschlagsvarianten bis hin zu komplexen Zupfmustern mit dem Ziel, die Gitarre als Begleitinstrument universell und facettenreich einzusetzen.

*Bitte mitbringen: Gitarre 4/4 Größe, Stimmgerät.*

8 x / 32 UE / 104 €

**W 21 62**

Mi, 24.02. – 14.04., 18.00 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Lutz Joachim

**W 21 63**

Mi, 28.04. – 16.06., 18.00 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Lutz Joachim

## Gitarre – Die ersten Akkorde

In diesem Kompaktkurs, der ein erstes Kennenlernen des Instrumentes Gitarre bietet, sollen die Teilnehmer durch Erlernen einiger Grundakkorde und Anschlagstechniken befähigt werden, ein Lied in einfacher Form selbst zu begleiten.

*Bitte mitbringen: Gitarre 4/4 Größe, Stimmgerät.*

5 x / 20 UE / 66 €

## W 21 64



Mo – Fr, 28.06. – 02.07., 10.00 – 13.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Lutz Joachim

## Gitarre (Fortführung)

Kaum zu glauben, wie ein Lied sich verändert, allein nur durch die Art und Weise der Begleitung. Dieser Kurs beinhaltet den Einsatz musikalischer Akzente durch Anwendung von: Barrégriffen, Akkorden mit zusätzlichen Intervallen, kombinierten Zupf- und Anschlagstechniken, Basslinien, ineinander gleitenden Akkordwechseln ... – wendet sich generell an alle Teilnehmer mit geeigneten Grundkenntnissen.

*Bitte mitbringen: Gitarre 4/4 Größe, Stimmgerät.*

6 x / 16 UE / 56 €

## W 21 59

Fr, 23.04. – 04.06. (nicht am 14.05.), 10.00 – 12.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Lutz Joachim

## Mundharmonika – Blues

Die Mundharmonika ist ein ganz besonderes Instrument. Unschlagbar im Preis, leicht zu erlernen und hoesentaschenformatig hat sie es geschafft, zu einem der meistverkauften „Tonwerkzeuge“ unserer Zeit zu werden.

Dieser Tagesworkshop vermittelt praktische und theoretische Grundlagen für das Spielen der Mundharmonika als Begleit- und Soloinstrument, vorrangig im Bereich Blues/Folk. Notenkenntnisse und instrumentale Erfahrungen sind hierzu nicht notwendig.

*Einreihige, diatonische Mundharmonika C-Dur (10 Loch) und Übungskassette können im Kurs für 10,50 € erworben werden.*

1 x / 8 UE / 26 €

## W 21 65

Sa, 27.03., 9.00 – 15.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sven Enger, Musiker

## W 21 651



Sa, 21.08., 9.00 – 15.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Sven Enger, Musiker

## Mundharmonika – Volksmusik

Der Kurs vermittelt praktische und theoretische Grundlagen für das Spielen der Mundharmonika vorrangig im Bereich der Volksmusik. Ziel ist es, Freude am einfachen Musizieren mit der Mundharmonika als Begleit- und Soloinstrument zu wecken. Notenkenntnisse und instrumentale Erfahrungen sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

*Bitte mitbringen: diatonische Mundharmonika in C-Dur (10 Kanäle).*

5 x / 10 UE / 30 €

## W 21 66

Mo, 01.03. – 29.03., 16.15 – 17.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Horst Schubert, Musiker

## Trommeln (Anfänger)

Trommeln ist Klang und Bewegung, ist Musik und Verständigung. Trommeln ist uralte und hochmoderne. Im gemeinsamen Spiel erfahren die Teilnehmer Grundlagen der Spieltechnik, erleben das eigene Rhythmusgefühl. In der Gruppe wird Entspannung und Anspannung in ersten gemeinsamen Trommelarrangements erlebt und geübt. Der Kurs vermittelt Kenntnisse über Eigenart und Spielweisen von Trommeln aus verschiedenen Ländern. Es werden elementare rhythmische Grundlagen erarbeitet, Anschlagstechniken vorgeführt und geübt. Instrumente sind vorhanden.

*Instrumente werden gestellt. Leihgebühr pro Abend: 2,50 €. und 2010 vom 4.1. bis 8.3., nicht am 8.2., 15.2. (Ferien)*

7 x / 21 UE / 63 €

## W 21 68

Mo, 08.03. – 26.04., 18.30 – 20.45 Uhr

„drummers büro“, Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a  
Friedemann Mütze, Musiker

## W 21 69

Mo, 03.05. – 21.06., 18.30 – 20.45 Uhr

„drummers büro“, Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a  
Friedemann Mütze, Musiker

**Trommel-Wochenende (Anfänger)**

Instrumente werden gestellt. Leihgebühr pro Tag: 2,50 €.  
2 x / 16 UE / 52 €

**W 21 71**

Sa+ So, 06.03. + 07.03., 10.00 – 16.00 Uhr  
„drummers büro“, Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a  
Friedemann Mütze, Musiker

**Schlagzeug zum Kennenlernen**

Einmal Drummer sein! Neugierig auf Schlagzeug? Es wartet ein Raum mit vielen Drumsets und ein Profi – Schlagzeuger auf neugierige Erwachsene, die auch ohne Vorkenntnisse Lust zum Schlagzeugspielen haben. Für manche ist es der Einstieg in ein interessantes Hobby.  
1 x / 4 UE / 30 €

**W 21 72**

Sa, 06.03., 12.00 – 15.00 Uhr  
Musikschulzentrum, Schlüterstr. 37/Eing. Kipsdorfer Str.  
Ulrich Gerbeth, Musiker

**W 21 721**

Sa, 08.05., 12.00 – 15.00 Uhr  
Musikschulzentrum, Schlüterstr. 37/Eing. Kipsdorfer Str.  
Ulrich Gerbeth, Musiker

**Didgeridoo – der klingende Stock Australiens**

Erlern werden die Herstellung und das Spiel auf diesem wahrscheinlich ältesten Blasinstrument der Welt. Von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens zur Begleitung von Tanz und Gesang und bei Heilungsritualen verwandt, wird es heute als Musikinstrument in der Therapie und in Musikgruppen und Orchestern auf der ganzen Welt eingesetzt. Die heilende Wirkung des Didgeridoospiels beruht darauf, dass durch die besondere Klangcharakteristik und die Zirkularatmung, die es ermöglicht, den Ton beliebig lange ohne Unterbrechung zu halten, der Zugang zu einer gesteigerten Wahrnehmung erleichtert und ein Zustand tiefer Entspannung erreicht wird.  
Bitte mitbringen: Decke, Imbiss, ab 65 € für Didgeridoo (je nach Größe), Farben, Versiegelung, Begleitmaterial.  
1 x / 12 UE / 49 €

**W 21 73**

So, 06.06., 9.30 – 19.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Ulrich Soppa

**Panflöte spielen lernen**

Es werden traditionelle Lieder aus den Anden mit der andinen Panflöte, oder auch moderne Stücke einstudiert.

Bitte mitbringen: 40 € für handgefertigte Panflöte  
2 x / 8 UE / 24 €

**W 21 74**

Sa + So, 17.04. + 18.04., 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
David Hinostroza

**Singen + Sprechen****Gesang (Anfänger)**

Mit Hilfe praktischer Gesangsübungen lernen die Teilnehmer wie sie ihr Instrument Stimme locker und klangvoll einsetzen können und erfahren dabei viel Wissenswertes über den Gesang. Je nach Zusammensetzung des Kurses wird an Liedern, Chansons, Musicals und Titeln der Jazz-, Rock- und Popmusik gearbeitet.  
12 x / 24 UE / 158 €

**W 21 75**

Di, 23.02. – 11.05., 19.30 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Janis Deyda, Dozentin für Gesang und Stimmphysiologie

**„Lust zu Singen?“ – Chorgesang-Workshop**

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne singen, auch an jene, die glauben, nicht singen zu können. Im Mittelpunkt stehen deutsche und internationale Volkslieder in ganz leichten zwei- bis dreistimmigen Chorsätzen. In lockerer und entspannter Atmosphäre kommen beim gemeinsamen Singen und Tanzen im reizvollen Putjatinhaus alle Teilnehmer zu Erfolgserlebnissen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte mitbringen: Imbiss für ein schönes gemeinsames Essen am Sonnabend und 1,50 € für Noten  
3 x / 15 UE / 41 €

**W 21 76**

Fr, 26.03., 19.30 – 21.00 Uhr  
Sa, 27.03., 9.30 – 17.00 Uhr  
So, 28.03., 9.30 – 12.30 Uhr  
Putjatinhaus, Meublitzer Str. 83  
Sylke Zimpel, Musikerin  
Andrea Hauptmann

## Jazz-Singen und Vokal improvisieren: Jazz-Standards und Bossa-Nova Songs

Gute-Laune-Musik gegen mieses Aprilwetter! Hatten Sie schon immer mal Lust, zu fluffigen Latin-Rhythmen das „Girl from Ipanema“ zu hauchen, oder wie Ella Fitzgerald zu röhren? Der Tageskurs bietet einen Einstieg in die Welt der Jazz-Standards und der brasilianischen Bossa Nova Songs. Warm-ups und Stimmübungen halten die Stimme in Schwung, auch wenn Sie langes Singen nicht gewöhnt sind. Mit den Songs werden theoretische, rhythmische und stilistische Kenntnisse erworben. Wir trainieren einfache Improvisationen mit Scat-Silben und das Spielen mit Stimm-Klangfarben. Brasilianische Bossa Novas werden sowohl mit englischem als auch portugiesischem Text vermittelt. Außerdem üben wir den Umgang mit dem Mikrofon. – Die Kursleiterin ist eine vielseitige Künstlerin der Freien Musikszene Dresdens. Das Angebot richtet sich an singende Laien mit und ohne Vorkenntnissen sowie Sänger/Innen mit klassischen Vorkenntnissen.

*eingeschlossen: 2 Teepausen, Mittagspause*  
1 x | 8 UE | 40 €

### W 21 77

Sa, 27.03., 9.00 – 18.00 Uhr  
Studio für kreatives Musizieren, Kamenzer Str. 22  
Agnes Ponizil, Dipl. Komponistin/ Jazzsängerin

## Circle-Singing und Loop-Chor – Improvisationen im Vokal-Ensemble

Inspiziert von Bobby McFerrins traumhaft klangvollen Improvisationsmethoden lädt das Duo Vokal Experimental zu diesem Ensemble-Workshop ein. Groovende Rhythmen, jazzige Mehrstimmigkeit und gesungene Pattern verschmelzen zu schwebend-rhythmischen Klangteppichen und Stücken. Diese werden meist spontan erfunden und rein auditiv nach Gehör vermittelt. Die Methode ist einfach zu erlernen und macht Spaß! Singen nach Noten ist NICHT erforderlich, die Stücke werden durch Vor- und Nachsingen von Tönen und Melodien vermittelt. Wir werden im Chor und kleinen Gruppen arbeiten. Für Laien-Sänger und Sängerinnen mit Vorkenntnissen (Chor, Gesangunterricht, Band oder ähnliches).

*eingeschlossen: 2 Teepausen, Mittagspause*  
(Für einen gemeinsamen Mittags-Imbiss bitte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen.)  
1 x | 8 UE | 40 €

### W 21 78

So, 07.03., 10.00 – 18.00 Uhr  
Kindertagespflege Hörenz, Heubnerstr. 12  
Agnes Ponizil, Dipl. Komponistin/ Jazzsängerin  
Jan F. Kurth

## Gesänge von Hildegard von Bingen und Gregorianik

Viele kennen die Äbtissin Hildegard von Bingen (1098 – 1179) als Heil- und Kräuterkundige. Dass sie wundervolle Lieder komponiert hat, wissen nur wenige. Einige dieser Gesänge wollen wir an diesem Tag erlernen und dabei der Musik des Mittelalters (Gregorianik) auf die Spur kommen. Diese sakrale Vokalmusik wird einstimmig im Chor gesungen.

*Bitte Kleinigkeiten für einen gemeinsamen Mittagsimbiss mitbringen! Tee bereiten wir nach Rezept der Äbtissin Hildegard von Bingen zu*

1 x | 6 UE | 25 €

### W 21 79

Sa, 17.04., 10.00 – 17.00 Uhr  
Studio für kreatives Musizieren, Kamenzer Str. 22  
Agnes Ponizil, Dipl. Komponistin/ Jazzsängerin

## Vitalität durch Singen

Am Anfang stehen jeweils aufwärmende Atem- und Körperübungen. Danach lassen sich Kraftgesänge aus aller Welt, indianische Lieder, Gospels, Mantren oder Kanons – jenseits von Bewertungen – gut singen. Ein Angebot auch für Menschen, die glauben, nicht singen zu können.

7 x | 21 UE | 70 €

### W 21 80

Di, 02.03. – 20.04., 19.30 – 21.45 Uhr  
Zentrum Lebensquell, Förstereistraße 34  
Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

### W 21 81

Di, 04.05. – 15.06., 19.30 – 21.45 Uhr  
Zentrum Lebensquell, Förstereistraße 34  
Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

## Stimmbildung – Singen

Der Kurs wendet sich an alle, die ihre Stimme (wieder-)entdecken wollen oder glauben, nicht singen zu können. Grundlage bildet eine neue wissenschaftliche Gesangsmethode. Knarrende, piepsige oder heisere Laute werden durch gezielte Klang- und Atemübungen abgebaut. Am Ende steht durch gemeinsames Singen das Erlebnis von der Schönheit unserer ureigenen Stimme.

### W 21 82

1 x | 11 UE | 35 €  
So, 07.03., 9.30 – 18.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**W 21 83**

1 x / 11 UE / 35 €

So, 15.08., 9.30 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**W 21 84**

2 x / 22 UE / 70 €

Sa + So, 27.03. + 28.03., 9.30 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Sprechtraining für Kursleitende und Fortgeschrittene**

Jeder Kursleitende – gleich welchen Fach- oder Lehrgebiets – muss sprechen. Die Stimme sollte ökonomisch und kultiviert eingesetzt werden, damit sie kraftvoll und geschmeidig wirkt. Die Fortbildung reaktiviert mit Hilfe von wissenschaftlich fundierten Atem-, Sprech- und Ausdrucksübungen die Kenntnisse vom richtigen Umgang mit der Stimme.

1 x / 6 UE / 21 €

**W 21 85**

Mo, 19.04., 17.30 – 22.00 Uhr

Zentrum Lebensquell, Förstereistraße 34

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**W 21 86**

Mo, 16.08., 17.30 – 22.00 Uhr

Zentrum Lebensquell, Förstereistraße 34

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Sprechtraining – intensiv**

Mitunter wünschen wir uns, ohne Hauch, kraftvoll, dialektfrei oder ohne Kloß im Hals zu sprechen. Diesem Bedürfnis wird der Kurs mit Hilfe von wissenschaftlich fundierten Atem-, Sprech- und Ausdrucksübungen gerecht.

2 x / 22 UE / 70 €

**W 21 87**

Sa, So, 17.04. – 18.04., 9.30 – 18.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Atemtechnik**

Wer einen langen Atem braucht oder gern wieder unbeschwert atmen möchte, ist in diesem Kurs richtig. Mit der neuen Atemlehre – Terlusollogie – lassen sich diese Ziele überraschend wirkungsvoll erreichen.

*Bitte bequeme Kleidung mitbringen.*

1 x / 11 UE / 35 €

**W 21 89**

So, 09.05., 9.30 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Stimme und Ausstrahlung**

Die Stimme ist unsere klingende Visitenkarte. Stimmlage, Klang und Sprechweise beeinflussen stark das Gesprächsklima und damit auch die Wirkung des gesprochenen Wortes. Es ist möglich, sich eine angenehme Stimme zu erarbeiten, ebenso eine deutliche Artikulation und Sprechweise. Der Kurs ist eine ideale Ergänzung zu Rhetorikseminaren und beinhaltet praktische Übungen zu Stimmsschulung, Atmung, Körperhaltung und ein gezieltes Sprechtraining.

1 x / 11 UE / 35 €

**W 21 90**

Sa, 12.06., 9.00 – 18.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**W 21 91**

Sa, 14.08., 9.00 – 18.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Einführung in die Klangmassage**

Klänge werden nicht nur über das Gehör wahrgenommen. Ihre Schwingungen sind auch über die Knochenleitbahnen fühlbar und können so jedes Organ und jeden Muskel massieren, entspannen und energetisch aufladen. Das Seminar ist besonders empfehlenswert bei Verspannungen, Ängsten und Stress und gibt Anleitung zu eigenem Arbeiten mit Klangschaale, Riesenstimmgabel und Didgeridoo.

*Bitte mitbringen: Decke*

1 x / 12 UE / 39 €

**W 21 92**

Sa, 06.03., 9.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Klesse, Stimmtrainerin / Klangtherapeutin

**Sprecherziehung – Sprachgestaltung (Anfänger)**

Der Kurs ist für alle geeignet, die ausdrucksvoller und besser sprechen wollen. Es wird an einer lockeren, klangvollen Stimmgebung und der schrittweisen Überwindung des Dialekts gearbeitet. An zum Teil selbst gewählten Textbeispielen aus der Literatur und später an frei erfundenen Texten und Dialogen aus dem Berufs- und Privatleben

## Zeichnen + Malen

wird die Vielfalt sprachlicher Gestaltungsmittel und Ausdrucksmöglichkeiten erprobt.

8 x | 16 UE | 45 €

### W 21 94

Mo, 01.03. – 26.04., 19.40 – 21.10 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Karin Jordan-Bräutigam, Gesangspädagogin

### Sprecherziehung – Sprachgestaltung (Fortgeschrittene)

Dieser Kurs baut auf einen Anfängerkurs auf. Freies Sprechen wird ein Schwerpunkt sein.

6 x | 12 UE | 38 €

### W 21 95

Mo, 03.05. – 14.06., 19.40 – 21.10 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Karin Jordan-Bräutigam, Gesangspädagogin

## Zeichnen + Malen

### Einführung in das Zeichnen und Malen

Die Teilnehmer lernen anhand von Bildbeispielen und Übungen die Zusammenhänge zwischen Bildaufbau, Rhythmus und Formbildung erkennen. Sie üben, mit den verschiedenen künstlerischen Mitteln Fläche-Linie, Körper-Raum-Farbe und Strukturen sowie unterschiedlichen Techniken umzugehen. Es werden Grundlagen des figürlichen Zeichnens vermittelt.

*Bitte mitbringen: Zeichenblock A3, Bleistifte, Kreiden, Farben nach Absprache.*

8 x | 24 UE | 57 €

### W 22 01

Fr, 26.02. – 30.04. (nicht am 9.4.), 18.45 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kerstin Franke-Gneuß, Malerin

### Zeichnen und Malen (Anfänger)

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Grundlagen des räumlichen Zeichnens sowie elementare Übungen zum bildnerischen Gestalten. Es werden vorrangig grafische Ausdrucksmittel erprobt. Dabei finden u.a. Fragen der Komposition, Perspektive und Formbildung Beachtung.

*Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Bleistifte, Zeichenkohle, -kreide, Farben nach Absprache.*

7 x | 21 UE | 49 €

### W 22 02

Mi, 17.03. – 05.05. (nicht am 7.4.), 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Andreas Garn, Maler/Grafiker

### Zeichnen – Grundkurs

Die bildhafte Umsetzung von Wahrgenommenem und Beobachtetem wird schrittweise erlernt. Der Umgang mit den Ausdrucksmitteln Licht und Schatten, Linie und Fläche, Struktur und Form (Kontur) lässt sich an unterschiedlichen Aufgabenstellungen (Innenräume, Stilleben, Details technischer Geräte usw.) erproben.

*Bitte mitbringen: Bleistifte versch. Härtegrade, Fineliner, Papier A3/A2, Zeichenbrett oder andere feste Unterlage.*

7 x | 23 UE | 51 €

### W 22 03

Mo, 01.03. – 19.04., 17.00 – 19.30 Uhr

Pestalozzi-Gymnasium, Pestalozziplatz 22

André Tempel, Maler

### Zeichnerisch-grafische Grundlagen für Anfänger

Im Kurs werden die Grundlagen des Zeichnens vermittelt: Perspektive, Bildaufbau, Komposition, Goldener Schnitt, verschiedene Schraffurarten, Lavuren, Sachzeichnen, Naturstudium. Der Umgang mit verschiedenen Zeichentechniken (Bleistift, Zeichenkohle, Rötel, Tusche/Feder) wird erprobt.

*Bitte mitbringen: Zeichenpapier A3, Packpapier, weiche Bleistifte B2-B4, Rötel, weiche Zeichenkohle, Zeichenfeder, Tusche.*

### W 22 04

8 x | 32 UE | 80 €

Mi, 03.03. – 21.04., 10.00 – 13.00 Uhr

Atelier Janecke, Dornblühstr. 14/Dachgeschoss

Cornelia Janecke, Malerin

### W 22 041

8 x | 24 UE | 60 €

Mo, 22.02. – 19.04., 20.00 – 22.15 Uhr

Atelier Janecke, Dornblühstr. 14/Dachgeschoss

Cornelia Janecke, Malerin

### Skizzieren und Zeichnen – farbig und schwarz-weiß

Skizzen sind die Grundlage fast jeder künstlerischen Arbeit und dienen der Bildfindung hinsichtlich Motiv, Komposition, Farbe, Ordnung, Ausdruck, Inhalt. Der Kurs zeigt und übt vielfältige Möglichkeiten des Skizzierens, vom sekundenschnellen Einfangen von Eindrücken über Farbskizzen bis zu richtigen Bildstudien.

*Bitte mitbringen: alle vorhandenen Zeichen- und Malmittel, Rohrfeder, Tusche, Skizzenpapier ca. A5 – A4 auf fester Unterlage.*

4 x | 8 UE | 25 €

**W 22 05**

Do, 15.04. – 06.05., 16.05 – 17.35 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

**Freihandperspektive und Bildkomposition**

Dieser vertiefende Grundlagenkurs behandelt in abwechslungsreichen praktischen Übungen grundsätzliche bildnerische Probleme wie Fläche, Körper, Raum und Perspektive. Im Kurs werden Möglichkeiten der ausdrucksstarken Anwendung zeichnerischer und malerischer Mittel erprobt. Zahlreiche Übungen schaffen ganz individuell gestalterische Sicherheit und regen die Fantasie an. So wird das vorhandene Bedürfnis zum Zeichnen und Gestalten während des Kurses erweitert. – Der Kurs ist auch für Studienanwärter und Ausübende gestalterischer Berufe geeignet.  
*Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Stifte verschiedener Stärken, Kreiden u.ä.*  
 7 x | 14 UE | 52 €

**W 22 06**

Mi, 24.03. – 05.05. (nicht am 7.4.), 19.30 – 21.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Christian Neuber, Grafiker mit Lehrberechtigung

**Perspektive, Skizze, Zeichnung**

Ein Kurzkurs, der die elementaren Grundlagen des Zeichnens vermittelt und auffrischt. Auch geeignet als Ergänzung oder zur Vorbereitung eines Malkurses.  
 6 x | 12 UE | 30 €

**W 22 061**

Di, 23.02. – 30.03., 17.00 – 18.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Tristan Boedecker, Maler

**Die Kunst des Weglassens und der Einfachheit**

Pinselfeichnen in der Art des chinesischen Malers Qi Baishis führt zu einer Einfachheit des Bildes, welche nur das Wesentliche darstellt. Qi Baishi (1863 – 1957) leistete mit seiner besonderen Sichtweise einen eigenständigen Beitrag in der künstlerischen Gestaltung von Natur. Im Kurs entstehen Skizzen und Studien, die sich einfühlsam an Bildern und Technik Qi Baishis orientieren.  
*Bitte mitbringen: schwarze und farbige Tusche, Aquarellfarben, Skizzenpapier A5, Aquarellpapier, Tuschepinsel*  
 4 x | 8 UE | 24 €

**W 22 07**

Do, 15.04. – 06.05., 14.30 – 16.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

**Zeichnerische Grundlagen**

Im Kurs werden zeichnerische Grundlagen (Linie, Struktur, Hell-Dunkel, Tonwerte, Komposition, Perspektive) vermittelt. Freie und gegenständliche Übungen (Stilleben) ergänzen einander.  
*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien (Stifte, Zeichenpapier A3).*  
 6 x | 16 UE | 42 €

**W 22 08**

Mo, 26.04. – 14.06. (nicht am 17.05.), 16.30 – 18.30 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Siegfried Adam, Maler/Grafiker

**Porträtzeichnen**

Das Erfassen charakteristischer individueller Merkmale einer Person ist ein spannender Vorgang. Die Porträtstudien werden vorbereitet durch Übungen zur Gestaltung und Proportionierung von Kopf und Händen.  
*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien (Stifte, Papiere), Modellgeld 14 € am ersten Veranstaltungstag.*

**W 22 09**

6 x | 16 UE | 44 €  
 Mo, 26.04. – 14.06. (nicht am 17.05.), 18.45 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Siegfried Adam, Maler/Grafiker

**W 22 091**

4 x | 12 UE | 32 €  
 Do, 04.03. – 25.03., 18.45 – 21.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

**Zeichnen von Pflanzen, Kräutern und Gräsern**

Pflanzen sind ergiebige Bildobjekte für Ungeübte und Geübte. Das spielerische Skizzieren und genaue Zeichnen schult die Beobachtungsfähigkeit. Dabei werden geometrische Formzusammenhänge erkannt und gestalterisch frei oder nach Vorlage umgesetzt. Es wird auf Papier und Leinen gearbeitet.  
*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien (Stifte, Papier)*  
 1 x | 8 UE | 20 €

**W 22 10**

Sa, 27.03., 9.30 – 16.00 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Gerda Stender, Dipl.-Designerin

## Einführung in die Ölmalerei

Es werden die technisch-praktischen und gestalterischen Grundlagen sowie verschiedene Möglichkeiten der Ölmalerei vermittelt. Darauf aufbauend lassen sich mit freien, abstrakten Farbkompositionen, Fantasieübungen und anhand von gegenständlich-realistischen Formen aus der Umwelt (z.B. Stilleben) das Gefühl für die Gesetze des Farbeinsatzes, für Farbmischungen, Komposition und emotionale Wirkung vertiefen. Mit Bildbeispielen und individuell begleitender Korrektur. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. *Materialabsprache erfolgt im Kurs.*

6 x | 24 UE | 72 €

### W 22 11

Fr, 19.03. – 07.05. (nicht am 09.04.), 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Mechthild Mansel, Malerin/Grafikerin

## Einführung in die Malerei und Grafik

Verschiedene zeichnerische und malerische Techniken werden angewandt, dabei wird die Wahrnehmung geschult. Vermittelt werden die Grundlagen der Gestaltung und Komposition, Strukturen und Farbeinsatz anhand der Themen Stilleben/Landschaft und Porträt/Figur. Methodischer Bestandteil des Kurses sind Phantasieübungen, die die schöpferisch-kreativen Quellen ansprechen, sowie begleitende Gespräche aus der malerischen Praxis und Kunstgeschichte. Am Ende des Kurses kann jeder Teilnehmer eigene, vollendete Kunstwerke mitnehmen. – Bei Bedarf ist die Erstellung einer gut angelegten Bewerbungsmappe für ein künstlerisches Studium möglich.

*Bitte mitbringen: Papier A3/A2, Bleistift, Pinsel, Farben – weitere Absprachen erfolgen im Kurs.*

5 x | 15 UE | 42 €

### W 22 111

Fr, 28.05. – 25.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Mechthild Mansel, Malerin/Grafikerin

## Einführung in die Malerei und Grafik (Anfänger)

Es werden die handwerklichen Grundlagen verschiedener zeichnerischer und malerischer Techniken erprobt. Die Erarbeitung des Umgangs mit grafischen Materialien sowie mit Tempera- oder Aquarellfarben erfolgt am Beispiel von Stilleben, Porträt, Figur oder Landschaft. Phantasieübungen werden einbezogen.

*Bitte mitbringen: Papier, Bleistift, Pinsel, Farben – weitere Absprachen erfolgen im Kurs.*

7 x | 21 UE | 48 €

### W 22 12

Mi, 03.03. – 21.04., 18.45 – 21.00 Uhr  
MAN-Gymn., Haydnstr. 49  
Bettina Elstner, Grafikerin

### W 22 121

Mi, 28.04. – 09.06., 18.45 – 21.00 Uhr  
MAN-Gymn., Haydnstr. 49  
Bettina Elstner, Grafikerin

## Bildkomposition – Wie bekommt man Spannung auf ein Blatt?

In diesem Kurs bilden das Komponieren sowie der Rhythmus verschiedener Formen bzw. Bildelemente den Schwerpunkt. Anhand von verschiedenen Stilleben werden grundlegende Prinzipien einer gelungenen Gestaltung erarbeitet. Durch eingebaute Übungen wird die Wirkung von geraden, expressiven und ausgleichenden Formen untersucht. Ziel ist es, spielerisch verschiedene bildnerische Elemente auf einem Blatt spannungsvoll anzuordnen. – Die genaue Darstellung von Gegenständen oder Übungen zum malerischen Umsetzen sind nur ansatzweise Inhalte des Kurses.

*Bitte mitbringen: Bleistifte, Pastellkreide, Kohle, Acryl- oder Temperafarben, Papier A 2 !, Packpapier, farbiger Karton*  
3 x | 18 UE | 52 €

### W 22 14



Di-Do, 03.08. – 05.08., 16.45 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Sirid Fillingner, Grafikdesignerin

## Malerei-Workshop: Farbe als Ausdruck, Stimmung und Stil

Es wird mit verschiedenen malerisch-grafischen Techniken bis hin zur Mischtechnik experimentiert und dazu die Collagetechnik angewandt. Auf der Basis der praktisch-technischen Grundlagen bei der Farbgestaltung, der Komposition und der Farbgesetze beim Mischen entwickelt Jede/r seinen persönlichen Ausdruck und Stil. Unterstützt wird das Arbeiten mit gegenständlich-realistischer (Stilleben, Umwelt) sowie abstrakt-freier Formensprache, mit spielerischen Fantasieübungen, mit Musik, Bildbeispielen und individueller Beratung,

so dass überraschend neue Wahrnehmungen zu Bildern werden können.

*Bitte mitbringen: Farben nach Wunsch (kein Öl), Buntstifte, Wachskreiden, Pastell, Tusche, Feder, Pinsel, Schere, Klebestift, Klebestreifen, Farbpapiere aller Art, Papier A2, A3, A4.*

2 x | 14 UE | 38 €

### W 22 15

Sa + So, 24.04. + 25.04., 10.00 – 15.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Mechthild Mansel, Malerin/Grafikerin

### Die Macht der Farbe: Malerei-Workshop

Durch die Verwendung verschiedener Farben und Materialien (Acryl, Kreiden, Tusche) lässt sich ein kreatives Potenzial freisetzen, indem sich freie Gestaltungen mit gegenständlichen Formen verbinden. Zeichnerisches und Malerisches können sich überlagern, Flächenformen und Konturen vereinen sich zu lebendigen Bildordnungen. Grundkenntnisse im Umgang mit Farben sollten vorhanden sein.

*Bitte mitbringen: Farbe, Pinsel, Papier.*  
2 x | 10 UE | 25 €

### W 22 16

Sa + So, 13.03. + 14.03., 10.00 – 14.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Siegfried Adam, Maler/Grafiker

### Maske, Kopf, Porträt – Experimentierwerkstatt für Fortgeschrittene

Im Mittelpunkt des Kurses steht die besondere Beziehung zwischen Form und Ausdruck. Anhand von gegenständlichen Studien und abstrakten Übungen wird sehr materialbewusst und bildorientiert experimentiert. Im Mittelpunkt soll das Aquarell stehen, aber dem individuellen Ausdrucksverlangen kann auch durch die Nutzung verschiedener Techniken Gestalt gegeben werden: Hinterglasmalerei, Collage, Monotypie, Mischtechniken mit Kreiden und Temperafarben u.a. sind möglich. Bildanalysen von Werken alter und neuer Meister sowie Exkurse zu bildnerischen Symbolen und Zeichen ergänzen die Übungen. Der Kurs ermuntert ausdrücklich zu fantasievollem Gebrauch aller Mittel und gibt für die eigene Tätigkeit frische Impulse. – Am Sonntag steht ein Porträtmodell zur Verfügung.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Handspiegel, farbige Kreiden, Tusche, Federn, Rohrfedern, Pinsel, Papiere, Collagematerial, Klebeband, Schere sowie eine kleine Auswahl eigener Arbeiten! – Modellkosten: 5 € (im Kurs zu zahlen)*

2 x | 14 UE | 42 €

### W 22 17

Sa + So, 27.02. + 28.02., 10.00 – 15.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Klaus Drechsler, Maler/Grafiker

### Einführung in die abstrakte Malerei

Dieser Grundlagenkurs ermöglicht es, schrittweise den Umgang mit Acryl-Farbe zu lernen. Es werden Grundlagen der Farblehre vermittelt, das Farbensehen und die Beobachtungsfähigkeit geschult. Die Vorbereitung des Bildträgers erfolgt gemeinsam: Zusammenfügen des Keilrahmens, Bespannen, Grundieren. Es werden Möglichkeiten abstrakter Malerei erprobt und angewendet. Das Entwickeln von freien Formen und Strukturen auf kleinen Leinwandbildern führt im Atelier zu besonderen Resultaten.

*Bitte mitbringen: Zeichenpapier, Bleistifte, Acryl-Farben, Pinsel, ca. 13 € für sonstiges Material.*

6 x | 24 UE | 64 €

### W 22 18

Mi, 19.05. – 23.06., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Andreas Garn, Maler/Grafiker

### Malen, Zeichnen, Gestalten – Dresden von oben

Malen und Zeichnen in einem hoch über der Stadt gelegenen Künstleratelier eröffnet ungewohnte Perspektiven und weitet – auch innere – Horizonte. Vielfältige Übungen zu grafischen Wirkungen, zu Farbe und Komposition schaffen schrittweise gestalterische Sicherheit und schulen das Gefühl für den angemessenen Einsatz bildnerischer Mittel.

*Bitte mitbringen: Mal- und Zeichenutensilien, verschiedene Papiere, Aquarell- oder Acrylfarben*

5 x | 15 UE | 45 €

### W 22 19

Mi, 26.05. – 23.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
Atelier Küchler, Pillnitzer Straße 34  
Gerd Küchler, Maler/ Grafiker

## Einführung in die Technik der Ikonenmalerei

Im Kurs erfolgt eine theoretische und praktische Einführung in die Welt der Byzantinischen Ikonenmalerei. In einem kleinen Exkurs mit Beispielen der Ikonenmalerei (Theophan der Grieche, Andrej Rubljow, Dionissi u.a.) werden die Gesetze des Aufbaus der Ikone, Komposition, Farbauftrag und Perspektive vorgestellt. Die Technologie wird im Rahmen einer maltechnischen Kopie erlernt. Das Demonstrieren aller Arbeitsgänge – Vorbereitung der Tafel (Grundieren und Schleifen), Herstellen und Übertragen einer Pause, Nachzeichnen der Umrisslinien, Fixieren der Zeichnung, Vergoldungstechniken (z.B. Polimentvergoldung, Övergoldung) und moderne Einlegetechniken von Gold – geht dem eigenen Ausprobieren voran. Auch die Zubereitung der Eitempera, der Farbauftrag und das Firnissen der Ikone werden im Kurs geübt. – Alle Materialien und Rezepte gibt es im Kurs.

*Bitte mitbringen: 25 € (zzgl. Goldkosten) für alle benötigten Materialien.  
5 x | 20 UE | 75 €*

### W 22 20



Termine: Mi 07.07., 14.07., Mo 19.07., Di 20.07., Mi 21.07., 17.30 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Viktoriya Gorodetska, Dipl. Kunst- und Ikonenmalerin

## Mit sparsamen Mitteln – Reiseskizzen

Schauen, Erfassen und Darstellen: Zeichnen auf Reisen ist ein reizvolles Betätigungsfeld, weil es eine direkte Verbindung zum Erlebten schafft. Dafür ist keineswegs eine umfangreiche technische Ausstattung erforderlich. Mit einfachen Mitteln und wenigen Materialien lassen sich grafische Grundstrukturen oder Elemente der klassischen Landschaftsstudie so gestalten, dass eindrucksvolle Bildfindungen entstehen. – Es wird sowohl im Atelier gearbeitet als auch im Freien geübt.

*Bitte mitbringen: Mal- und Zeichenutensilien, Skizzenpapiere, feste Unterlage.  
2 x | 16 UE | 40 €*

### W 22 22



Sa+ So, 03.07. + 04.07., 10.00 – 16.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Peter Schwill, Maler / Grafiker

## Sehen lernen – zeichnen üben

Im Mittelpunkt des Kurses stehen das Zeichnen von Bäumen und andere Naturstudien. Dabei wird die Fantasie nicht eingegrenzt. Auch eine humorvolle Annäherung an die Wirklichkeit ist möglich. *Bitte mitbringen: Zeichenutensilien nach Wahl; Skizzenblock A5, Zeichenblock A3, feste Unterlage, Klapphocker, weiche Bleistifte, Zeichenkohle oder farbige Kreiden  
3 x | 18 UE | 48 €*

### W 22 23



Di – Do, 10.08. – 12.08., 10.00 – 15.00 Uhr  
1. Treff: Atelier Neuber, Bergmannstraße 32  
Christian Neuber, Grafiker mit Lehrberechtigung

## Aquarell – Pleinair

Teilnehmer, die schon etwas Erfahrung haben im Aquarellieren in der Landschaft bzw. beim intensiven Malen vor dem Motiv, können in abwechslungsreicher und anregender Umgebung der Sächsischen Schweiz (Dorf Wehlen) ihre bildnerischen Fähigkeiten vervollkommen. Exkursion vom 11. – 13.06.2010

(Unterkunft und Anreise individuell)  
1. Treff: Dorfplatz Bonnewitz, 10.00 Uhr  
*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, Schwamm, Bleistift, feste Unterlage  
3 x | 18 UE | 45 €*

### W 22 24

Fr – So, 11.06. – 13.06., 10.00 – 15.00 Uhr  
Dorf Wehlen  
Werner Pinkert, Grafiker

## Sommermal-Workshop

Es werden unterschiedliche Mischtechniken erprobt und erarbeitet (Acrylfarben, Tempera/Gouache, Aquarellfarbe, Kreide, Wachs- und Buntstifte). Ein Kurs für Interessierte an ausgefallenen, unkonventionellen Bildfindungen. Damit bei geeignetem Wetter auch im Freien skizziert und gearbeitet werden kann, bitte entsprechende Ausrüstung (feste Unterlage, Klammern, Klapphocker usw.) mitbringen.

*Bitte mitbringen: Farben, Pinsel, Papiere, Utensilien für Arbeit im Freien  
3 x | 15 UE | 45 €*

### W 22 26



Mi – Fr, 30.06. – 02.07., 17.30 – 21.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

**Malen und Zeichnen am Vormittag**

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Fertigkeiten, um eindrucksvolle Zeichnungen zu Papier zu bringen. Die Grundlagen für künstlerisches Arbeiten werden geschaffen oder vertieft. Der Umgang mit unterschiedlichsten Materialien wie Kreiden, Stiften, oder Farben wird erlernt. Die Freude am gemeinsamen Malen und Zeichnen spielt in diesem Kurs eine wichtige Rolle. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Papier; weitere Absprachen im Kurs.*

7 x | 21 UE | 48 €

**W 22 30**

Do, 04.03. – 29.04. (nicht am 01. und 08.04.),

9.30 – 11.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Gerd Küchler, Maler/ Grafiker

**Malen und Zeichnen von Stilleben**

Die gemeinsame Freude am Malen und Zeichnen spielt in diesem Kurs eine wichtige Rolle. Die Teilnehmer lernen den Umgang mit verschiedenen bildnerischen Gestaltungsmitteln (Linie, Struktur, Farbe, Hell-Dunkel u.a.). Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Bitte mitbringen: Zeichenpapier A3, weitere Absprachen im Kurs.*

7 x | 21 UE | 48 €

**W 22 31**

Fr, 05.03. – 23.04., 10.00 – 12.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Rosemarie Reichert

**Aquarellmalerei (Anfänger)**

Der Lehrgang ermöglicht einen leichten Einstieg in die Aquarellmalerei. In kleinen Übungen (Papierbehandlung, Farbauftrag, Pinselführung u.ä.) werden schrittweise unterschiedliche Gestaltungsweisen ausprobiert.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

7 x | 21 UE | 48 €

**W 22 32**

Fr, 05.03. – 23.04., 13.00 – 15.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Rosemarie Reichert

**Aquarellkurs am Vormittag (Anfänger)**

Der Lehrgang ermöglicht einen leichten Einstieg zum Aquarellmalen. In kleinen Übungen (Papierbehandlung, Farbauftrag, Farbausmischungen, Pinselführung u.ä.) werden schrittweise unterschiedliche Aquarelltechniken und Gestaltungsweisen ausprobiert. Naturstudium Stilleben, die Darstellung von Pflanzen, Früchten, Gefäßen und Faltenwurf sind Gegenstand der Kompositionsübungen.

*Bitte mitbringen: Aquarellblock, -farben, -pinsel, weicher Bleistift, Lappen, Wassergefäß, Skizzenblock.*

8 x | 32 UE | 77 €

**W 22 33**

Do, 04.03. – 22.04., 10.00 – 13.00 Uhr

Atelier Janecke, Dornblühstr. 14/Dachgeschoss

Cornelia Janecke, Malerin

**VHS-Kursteilnehmer Wilfried Reißmann:**

*Mein großes Hobby – Zeichnen und Malen – kommt im beruflichen Alltag leider zu kurz. Im Jahr 2000 nahm ich deshalb erstmalig an einer Mal- und Zeichenkursreise der VHS nach Mittelitalien teil. Die Eindrücke davon waren so positiv, dass ich inzwischen drei weitere Kursreisen mit Begeisterung absolvierte. Man bekommt das entsprechende Rüstzeug vermittelt und lernt Menschen kennen, welche die gleichen Interessen haben. Außerdem finden die Kurse immer in einzigartigen Landschaften, wie zum Beispiel in der Toskana, statt. Ergebnisse von diesen kreativen Reisen konnte ich gemeinsam mit anderen Kursteilnehmern bereits bei vier Ausstellungen der VHS Dresden präsentieren. Mein größter persönlicher Erfolg, den ich durch diese Kurse erlangte, ist eine eigene Ausstellung meiner Bilder in Dresden.*

## Aquarellkurs am Vormittag

Schon erworbene Fähigkeiten und angeeignete Fertigkeiten im Aquarellmalen werden schrittweise erweitert und vertieft (Farbe, Komposition, Gestaltungsweisen).

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

6 x | 24 UE | 58 €

### W 22 331

Do, 27.05. – 01.07., 10.00 – 13.00 Uhr

Atelier Janecke, Dornblühstr. 14/Dachgeschoss  
Cornelia Janecke, Malerin

## Malwochenende in Moritzburg

Reizvolle Motive finden wir in Moritzburg am Fasanenschlösschen. Das Wochenende bietet Gelegenheit, sich so ganz in dieses heitere barocke Ensemble einzusehen, zu zeichnen, zu malen und in unterschiedlichen Techniken zu experimentieren.

*Die Teilnehmer können Material ihrer Wahl mitbringen: Skizzenblock A5, Zeichenblock A3, feste Unterlage, Klapphocker, weiche Bleistifte, Zeichenkohle oder farbige Pastellstifte, Fixativ oder Aquarellblock A3 und Aquarellkasten, Wassergefäß, Lämpchen, Aquarellpinsel.*

2 x | 12 UE | 30 €

### W 22 34

Sa+ So, 29.05. + 30.05., 10.00 – 15.00 Uhr

Treff: 10 Uhr Fasanenschlösschen  
Cornelia Janecke, Malerin

## Aquarellmalerei

Der Lehrgang ist als Einstieg in die Aquarellmalerei gedacht. Es werden unterschiedliche technische Möglichkeiten erprobt, um in Ansätzen charakteristische Ausdrucksweisen der Aquarellmalerei (Leichtigkeit, Transparenz usw.) erreichen zu können. Zeichnerische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

7 x | 21 UE | 49 €

### W 22 35

Mo, 01.03. – 19.04., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Leonore Adler, Malerin/Grafikerin

## Klassische Aquarellmalerei (Fortführung)

Es werden unterschiedliche technische Möglichkeiten erprobt, um charakteristische Ausdrucks-

weisen der Aquarellmalerei (Leichtigkeit, Transparenz usw.) erreichen zu können. Zeichnerische Vorkenntnisse und grundlegende bildnerische Fertigkeiten sollten vorhanden sein.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

7 x | 21 UE | 49

### W 22 37

Mo, 12.04. – 31.05., 9.30 – 11.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Dr. Horst Ulbricht

## Klassische Aquarellmalerei

Der Lehrgang vertieft die Einsichten in die Aquarellmalerei. In Anknüpfung an vorangegangene Kurse werden weitere technische Möglichkeiten erprobt, um in Ansätzen charakteristische Ausdrucksweisen der Aquarellmalerei (Leichtigkeit, Transparenz usw.) erreichen zu können. Zeichnerische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

6 x | 22 UE | 49 €

### W 22 38

Mi, 24.02. – 31.03., 9.15 – 12.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Werner Pinkert, Grafiker

## Klassische Aquarellmalerei (Fortsetzung)

Der Lehrgang vertieft die Einsichten in die Aquarellmalerei. In Anknüpfung an vorangegangene Kurse werden weitere technische Möglichkeiten erprobt, um in Ansätzen charakteristische Ausdrucksweisen der Aquarellmalerei (Leichtigkeit, Transparenz usw.) erreichen zu können. Zeichnerische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

6 x | 22 UE | 49 €

### W 22 381

Mi, 21.04. – 26.05., 9.15 – 12.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Werner Pinkert, Grafiker

## Aquarellmalerei – angeregt von Goethes Farbenlehre

Weniger theoretisch als vielmehr sehenden Auges wollen wir Goethes Erkundungen zum Lichte und zur Farbe nachspüren. Von eigenen Seherfahrungen und Experimenten mit der Farbe ausgehend wird der einführende und auch erweiterte Umgang mit dem Aquarell erprobt. Skiz-

zieren und Zeichnen ergänzen die Übungen. Im Ansatz der Lichthaftigkeit des eigenen Auges wird das Weben der Farben zwischen Licht und Finsternis „sehend lauschend“ erfahren. Der Kurs eignet sich für Interessierte aller Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Bitte mitbringen: Aquarellpapier, -farben, -pinsel, weicher Bleistift.*

7 x | 21 UE | 49 €

### W 22 39

Di, 13.04. – 25.05., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Julia Melerski, Malerin, Kunstpädagogin

### Ausdrucksstarkes Aquarellmalen

Nach einer kleinen Materialkunde soll im Kurs die Lust zu farbkräftigem Gestalten und Gefühl für die technischen Möglichkeiten durch eine offene spielerische Herangehensweise entwickelt werden. Alle Wahrnehmungen sind wichtig und können spontan in die Bildgestaltungen einfließen. – Durch eine kompetent angeregte Lernfreiheit findet jeder Teilnehmer den ihm gemäßen Übungsweg. Voraussetzungen: Grundlegende Erfahrungen beim Gestalten und Malen.

*Bitte mitbringen: Stockmar 6er-Pack Grundfarben rot, gelb, blau, Zeichenkarton, Pinsel.*

7 x | 21 UE | 52 €

### W 22 40

Mi, 24.03. – 12.05. (nicht am 7.4.), 17.00 – 19.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Christian Neuber, Grafiker mit Lehrberechtigung

### Aquarellieren für Einsteiger

Dieser Kurs bietet einen schrittweisen und systematischen Einstieg in die Techniken der Aquarellmalerei. In zahlreichen Material- und Gestaltungsübungen wird der bildnerisch zweckmäßige Gebrauch der Mittel (Pinsel, Farbe, Wasser, Schwamm usw.) erprobt.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Malzeug für Aquarell, Aquarellpapier/ Karton.*

5 x | 15 UE | 39 €

### W 22 41

Do, 27.05. – 24.06., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

### Aquarellieren wie die großen Meister

Dieser Kurs begibt sich auf die Spuren großer Aquarellisten. Farbeinsatz und Pinselführung von

Malern wie August Macke oder Paul Cézanne werden spielerisch untersucht, um sie dann als stilistische Orientierung und Anregung für die eigenen Aquarellblätter nutzen zu können.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Malzeug für Aquarell, Aquarellpapier/ Karton.*

5 x | 10 UE | 28 €

### W 22 411

Do, 27.05. – 24.06., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

### Ölmalerei

Dieser Kurs gibt eine praktische Einführung in die speziellen technischen Mittel und gestalterischen Möglichkeiten der Ölmalerei. Nach dem Vorbereiten des Malgrundes werden anhand von Studien und Übungen zum Bildaufbau verschiedene Weisen des Farbauftrags erprobt. Malerische und zeichnerische Grundkenntnisse werden vertieft.

*Bitte mitbringen: Utensilien zur Ölmalerei (erst nach Absprache mit der Kursleiterin besorgen); Kosten für Anfänger-Grundbedarf ca. 60 €*

8 x | 32 UE | 100 €

### W 22 42

Mo, 01.03. – 26.04., 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

### W 22 421

Di, 02.03. – 27.04. (nicht am 6.4.), 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

### W 22 422

Mi, 03.03. – 28.04. (nicht am 7.4.), 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

### W 22 43

Mo, 03.05. – 28.06., 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

### W 22 431

Di, 04.05. – 22.06., 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

### W 22 432

Mi, 05.05. – 23.06., 19.00 – 22.00 Uhr

Atelier Quandt

Kerstin Quandt, Malerin/Grafikerin

## Acrylmalerei

Acrylfarben sind einfach zu handhabende wasserlösliche Farben, die sowohl lasierend als auch pastos aufgetragen werden können. Schon nach kurzer Trocknungszeit sind Übermalungen möglich. Nach einigen zeichnerischen Grundübungen zu Form/Fläche/Komposition wird im Kurs schrittweise der bildschaffende und materialgerechte Umgang mit Acrylfarben vermittelt.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Acrylfarben-Grundsoriment, Pinsel, fester Karton – genaue Absprachen erfolgen im Kurs.*  
8 x / 24 UE / 64 €

### W 22 46

Do, 25.02. – 29.04. (nicht am 01. u. 08.04.),  
18.30 – 20.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Rudolf Kleemann, Maler

## Acrylmalerei (Fortführung)

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Acrylfarben-Grundsoriment, Pinsel, fester Karton – genaue Absprachen erfolgen im Kurs.*  
6 x / 18 UE / 48 €

### W 22 461

Do, 20.05. – 24.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Rudolf Kleemann, Maler

## Acrylmalerei

Acrylfarbe ist die Farbe mit den vielfältigsten Möglichkeiten – von der Leichtigkeit und Transparenz des Aquarells über Primamalerei auf Papier und Leinwand bis hin zur Arbeit mit Strukturpasten. Diese technischen Möglichkeiten werden in dem Kurs systematisch und spielerisch erarbeitet. Zeichnerische Grundlagen und erste Erfahrungen im Umgang mit Farbe werden vorausgesetzt.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Acrylfarben-Grundsoriment, Pinsel, fester Karton – genaue Absprachen erfolgen im Kurs.*

### W 22 47

7 x / 21 UE / 52 €  
Mo, 01.03. – 19.04., 16.15 – 18.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Leonore Adler, Malerin/Grafikerin

### W 22 48

6 x / 18 UE / 45 €  
Di, 23.02. – 30.03., 18.45 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Tristan Boedecker, Maler

## Acrylmalerei kompakt

Acrylfarben sind einfach zu handhabende wasserlösliche Farben, die sowohl lasierend als auch pastos aufgetragen werden können. Schon nach kurzer Trocknungszeit sind Übermalungen möglich. Nach einigen zeichnerischen Grundübungen zu Form/Fläche/Komposition werden in diesem Atelier-Kurs schrittweise verschiedene Acrylmaltechniken erprobt. Dabei wird dem bildschaffenden und materialgerechten Umgang mit den Farben und Hilfsmitteln besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

*Bitte mitbringen: Zeichenutensilien, Acrylfarben-Grundsoriment, Pinsel, fester Karton,*  
4 x / 16 UE / 52 €

### W 22 49



Termine: 06., 08., 13., 15.07., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Tristan Boedecker, Maler

## Einführung in die Pastellmalerei

Mit Pastellkreidestiften zu malen, hat einen besonderen Reiz. In diesem Atelier-Kurs lässt sich anhand von zeichnerischen und malerischen Übungen die Wirkung und Ausdruckskraft der Pastellkreiden ausprobieren. Auch Übungen nach der Natur sind möglich. Jeder Teilnehmer wird bei der erfolgreichen Umsetzung seiner bildgestalterischen Vorstellungen individuell unterstützt.

*Bitte mitbringen: Papier, farbiges Papier, Karton (alles A3), Malkarton, feste Unterlage, Ölpastellkreiden, Softpastellkreiden (mind. 36 Farben), Zeichenkohle*  
4 x / 12 UE / 36 €

### W 22 50

Di, 13.04. – 04.05., 16.30 – 18.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Tristan Boedecker, Maler

## Der Weg des Künstlers: Lebe deine Träume!

Im Mittelpunkt steht die (Wieder-)Entdeckung unserer kreativen Möglichkeiten. Der Vortrag wendet sich an Kunstschaffende aller Genres ebenso wie an Menschen, die nach persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten suchen oder ihr Leben schöpferischer gestalten wollen. Schreibblockaden, Lampenfieber, Selbstzweifel und andere Widerstände, die unseren freien Kreativitätsfluss behindern, werden unter die Lupe genom-

men und durch einfache Techniken, Spiele und Meditationen bearbeitet. Neben dem spirituellen Ansatz spielt dabei die heilsame Begegnung mit unserem inneren Kind eine wesentliche Rolle.

1 x / 3 UE / 9 €

**W 22 51**

Do, 03.06., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kirsten Balbig, Magistra

**Plastik**

**Sandstein – Skulptur**

Folgende Arbeitsgänge werden schrittweise vermittelt: Handhabung der Werkzeuge und Materialkunde Sandstein – Anfertigen einer plastischen Skizze – Arbeit am Stein vom Schlagen der Standfläche über die Formgebung bis zur Oberflächen-gestaltung.

*Werkzeugnutzung: ca. 25 €, Materialkosten: ca. 25 € oder eigener Stein.*

4 x / 32 UE / 104 €

**W 22 58**

Sa, So, 12. + 13.06., 19. + 20.06., 10.00 – 16.00 Uhr

Kreative Werkstatt, Bürgerstraße 50

Christa Donner, Bildhauerin

**Bildhauerei auf dem Lande – Steinmetzen zum Kennenlernen**

Der Kurs gibt einen praktischen Einblick in das Arbeitsgebiet des Steinmetzes. Vermittelt werden die Handhabung der Werkzeuge und einzelne Arbeitsschritte bei der Bearbeitung des Sandsteins. Dabei wird ein eigenes kleineres Übungsstück gestaltet.

*Bitte robuste Kleidung mitbringen. – Kosten für Material, Werkzeugnutzung und Schutzbrille sind in der Kursgebühr schon enthalten.*

2 x / 10 UE / 95 €

**W 22 59**



Di + Do, 13.07. + 15.07., 17.00 – 21.15 Uhr

Kursort: Seifersdorfer Str. 19, 01465 Dresden OT

Schönborn

Ronny Neumann

**Figürliches Schnitzen**

Wer hat nicht schon versucht, kleine Skulpturen zu gestalten, um damit vielleicht ein ganz persönliches Geschenk zu schaffen? Der Kurs vermittelt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten: Besonderheiten ein-

zelner Holzarten, sicherer Umgang mit dem Schnitzmesser, Oberflächengestaltung des Holzes, Grundproportionen der menschlichen Figur.

*Bitte mitbringen: Schürze oder Stück festes Stoff als Unterlage, Wundpflaster gegen Schwielen, etwas Sandpapier, Buntstifte rot + blau, Skizzierpapier; Nutzungsgebühr für Messer 3 € / Holz 2 € (Eigenes kann mitgebracht werden.)*

4 x / 8 UE / 28 €

**W 22 60**

Do, 04.03. – 25.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Olaf Klepzig, Maler/Bildhauer

**Die Kunst des Bogenbaus**

Nach einer kurzen Einführung in die Welt des traditionellen Bogenbaus beginnen wir mit dem Entwurf des Bogens und der Auswahl des Bogenrohlings. Und dann fallen auch schon die Späne. Schritt für Schritt arbeiten wir nun die zukünftige Form des Bogens aus dem Holz heraus. Nachdem der Bogen auf dem Tillerbrett seine endgültige Bogenform erhalten hat, wird die Sehne angefertigt. Anschließend widmen wir uns dem Pfeilbau. Wer seine Pfeile nicht selbst anfertigen möchte, kann sie vor Ort auch käuflich erwerben. – Achtung: Kurs ist geeignet für Erwachsene ab ca. 18 Jahre!

*Bitte mitbringen: Arbeitsachen, Kosten für Material: Rohling je nach Holzart 25-45 €; dazu kommen insgesamt 15 € Materialkosten für die Sehne und 3 Pfeile; fertige Pfeile: 9 €/Stück*

3 x / 27 UE / 135 €

**W 22 66**

Fr, 26.03., 17.00 – 20.00 Uhr

Sa, 27.03., 8.00 – 19.00 Uhr

So, 28.03., 8.00 – 16.00 Uhr

Bogenbauwerkstatt in Gorbitz, Espenstr. 5

Ralf Büttner, Trainer Bogenschießen

**Kunstschmieden**

Es erfolgt eine theoretische und praktische Einweisung in das Schmiedehandwerk unter künstlerischer Anleitung beim individuellen Schmieden. Jeder Teilnehmer wird befähigt einen Gebrauchsgegenstand, z.B. Brieföffner, Kerzenleuchter, Schlüsselanhänger o.ä. zu schmieden. Bei schönem Wetter wird im Holzbackofen elsässisches Flammenbrot gebacken, gegrillt oder leckere Suppe über offenem Feuer gekocht. In der Gebühr ist ein Lederschurz (Arbeitsschutz), Material und Verpflegung enthalten.

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

*Bitte mitbringen: Arbeitsschuhe mit Stahlkappen*

2 x | 14 UE | 145 €

## W 22 69

Sa, 27.03., 9.00 – 17.00 Uhr

So, 28.03., 9.00 – 13.00 Uhr

Kunstschmiede Ehnert, Quohrener Str. 17

Wolfram Ehnert, Kunstschmied/ Metallgestalter

## W 22 691

Sa, 24.04., 9.00 – 17.00 Uhr

So, 25.04., 9.00 – 13.00 Uhr

Kunstschmiede Ehnert, Quohrener Str. 17

Wolfram Ehnert, Kunstschmied/ Metallgestalter

## Stahlplastik-Workshop

Stahl oder gebrauchte Metallteile sind häufig die Komponenten von modernen Plastiken. Die Spannweite im Ausdruck kann von geometrisch-streng bis witzig-verspielt reichen. Der Workshop bietet für interessierte phantasievolle Teilnehmer die Möglichkeit, sich intensiv mit einem künstlerischen Material auseinander zusetzen und eigene Vorstellungen unter fachkundiger Anleitung (z.B. beim Schweißen und Montieren) zu verwirklichen.

*Verbrauchsabhängige Kosten für Materialien u.ä. sind im Kurs zu zahlen. Bitte Arbeitskleidung mitbringen.*

2 x | 20 UE | 96 €

## W 22 70

Sa + So, 26.06. + 27.06., 10.00 – 17.45 Uhr

Weißig, Werkstatt Popien, Pillnitzer Str. 16

Dietmar Popien

## Kupfertreiben

Ziel des Kurses ist es, Grundfertigkeiten im Treiben von Kupferblech bis ein Millimeter Stärke zu erlangen und unter fachkundiger Anleitung selbst kleine Masken, Halbreiefs oder auch kleine Schalen in Treibarbeit zu fertigen. Der Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Produkt einschließlich der Oberflächenbearbeitung durch Färben oder Polieren wird mit den Kursteilnehmern gemeinsam erarbeitet und sachkundig begleitet. In den Kursgebühren sind die Kosten für Material und Getränke sowie ein gemeinsames Mittagessen am Samstag enthalten.

*Bitte mitbringen: Arbeitsschuhe mit Stahlkappen*

2 x | 14 UE | 145 €

## W 22 71

Sa, 06.03., 9.00 – 17.00 Uhr

So, 07.03., 9.00 – 13.00 Uhr

Kunstschmiede Ehnert, Quohrener Str. 17

Wolfram Ehnert, Kunstschmied/ Metallgestalter

## Gestaltung

### Grundlagen der Raumgestaltung

Räume zum Leben sollten zugleich Räume mit Stil sein. Im Kurs werden grundsätzliche Faktoren bei der Gestaltung von Räumen (Funktion, Beleuchtung, Farbigkeit, Möblierung, Materialien, Feng Shui-Prinzipien u.a.) bewusst gemacht. Gestalterische Übungen (z.B. Hell-Dunkel-Kompositionen, Farbmischungen) vertiefen die Erkenntnisse und geben mehr Sicherheit bei der Verwirklichung eigener Gestaltungsideen.

6 x | 18 UE | 42 €

### W 22 73

Mo, 12.04. – 17.05., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Rolf Noack, Innenarchitekt

### Leben mit Farben

Unser Leben wird maßgeblich von Farben bestimmt. Sie leiten uns, sie wecken Empfindungen, sie locken uns, sie warnen uns. Ein harmonisches und gleichzeitig spannendes Umfeld mit Farben zu gestalten, unsere Wohnung farblich aufwerten zu können und unsere Augen für farbliche Reize zu schulen, ist das Ziel dieses Kurses. Das Einheitsweiß unserer Wohnungswände und das triste Grau unserer Arbeitsumwelt sollten der Vergangenheit angehören. An Hand einer Fülle von Beispielen lernen wir, bewusst mit Farben zu leben und sie mit Sicherheit einzusetzen.

4 x | 12 UE | 28 €

### W 22 74

Mo, 01.03. – 22.03., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Rolf Noack, Innenarchitekt

### Kursleiterfortbildung: Farblehre und Farbtheorie

siehe Kurs W 22 741 S. 247

### Buch-Kunst-Handwerk: ein wissenschaftlicher Werkstattkurs von der Theorie zur Praxis – „Kaltnadelradierung“

Der Kurs beginnt in der Kunstbibliothek mit einer einleitenden Führung, die u.a. auch beeindruckende Werke des 15. bis 18. Jahrhunderts einbezieht. Anschließend werden die Grundlagen der jeweiligen Drucktechnik anhand ausgewählter Literatur erarbeitet. Danach gibt es einen ersten kleinen Kreativteil

im Tonnengewölbe des Residenzschlosses. Am zweiten Veranstaltungstag geht es zunächst in den Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts. Dort werden durch den Depotverwalter speziell ausgewählte, hochkarätige Drucke aus dem Depot präsentiert, ihre Entstehung und Technik erläutert. Die letzte Etappe bildet wiederum das Tonnengewölbe im Residenzschloss. Hier, in der Werkstatt der Museumspädagogik, beendet ein ausführlicher, handwerklicher Teil den Kurs. Alles ist so vorbereitet, dass jeder Teilnehmer, durch eine Museumspädagogin angeleitet, einen eigenen Druck anfertigen kann. Die Arbeitsschritte reichen von der Erstellung eines eigenen Entwurfes bis hin zur Bedienung der Druckpresse. Dabei schließt sich der Kreis der im Vorfeld erworbenen Kenntnisse zur jeweiligen Drucktechnik. Und natürlich wird das eigene Werk dann auch mit nach Hause genommen.

2 x | 8 UE | 9 €

### W 22 75

Mo, Mi, 08.03. – 10.03., 15.00 – 18.00 Uhr  
Kunstabibliothek der SKD, Residenzschloss,  
Taschenberg 2

(Treff: Informationsstand Kleiner Schlosshof)

Dr. Elisabeth Häger-Weigel, Leiterin Kunstabibliothek

### Chinesische Kalligraphie

Der Kurs vermittelt Einblicke in die Schönheit chinesischer Schrift. Die Teilnehmer erfahren etwas über die Entwicklung chinesischer Schriftzeichen und haben Gelegenheit, Kalligraphie praktisch zu üben. Sie lernen den richtigen Umgang mit den „vier Schätzen“: Pinsel, Tusche, Papier, Tuschestein. Es können Karten, Fächer oder Schriftblätter gestaltet werden.

*Bitte mitbringen: Bleistifte, Skizzenpapier, evtl. Pinsel; ca. 10 € für chinesische Kalligraphie-Utensilien*  
4 x | 12 UE | 28 €

### W 22 77

Fr, 16.04. – 07.05., 16.15 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Rao Fu, Maler/ Grafiker

### Chinesische Kalligraphie – Kompaktkurs

2 x | 12 UE | 28 €

### W 22 771

Sa + So, 29.05. + 30.05., 10.00 – 15.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Rao Fu, Maler/ Grafiker

### Chinesische Tuschmalerei

Ein chinesisches Sprichwort besagt, „Kalligraphie und Tuschmalerei entstammen derselben Quelle“. Das heißt, wer die traditionelle chinesische Kunst sowohl von ihrer technischen als auch von ihrer philosophischen Seite her verstehen möchte, muss sich sowohl mit der Tuschmalerei als auch der Kalligraphie beschäftigen, die ein untrennbares Doppel bilden. Gemalt wird mit chinesischer Tusche und Pinsel. Im Vordergrund stehen Übungen zu traditionellen Motiven wie die so genannten „Vier Edlen“: Bambus, Orchideen, Chrysanthenen, Pflaumenblüte. Tiere und Landschaften sind weitere Malmotive. Es soll auch versucht werden, durch fließende Malbewegungen das Fließen des „Qi“ im Körper zu unterstützen und eine Bildharmonie zu erreichen. Diese Arbeitsweise ermöglicht einen leichteren Zugang zur chinesischen Kultur, Lebensphilosophie und Ästhetik.

### VHS-Kursleiter Rao Fu, Maler/Grafiker:



*Mein Großvater war ein Kalligraph aus China. In meiner Kindheit konnte ich bei ihm intensiv traditionelle chinesische Kalligraphie und Tuschmalerei lernen. 2001 kam ich nach Deutschland, um Kunst zu studieren. Im Jahr 2008 habe ich mein Studium für Malerei / Grafik an der HfBK Dresden absolviert und mache zurzeit mein Meisterschülerstudium. Seit ich in Europa lebe, habe ich zahlreiche Möglichkeiten genutzt, um die mir so vertraute chinesische Kalligraphie und Tuschmalerei in Workshops und Vorführungen einem breiten Publikum bekannt zu machen. Diese Arbeitsweisen können ein leichter Zugang zur chinesischen Kultur und Lebensphilosophie sein. Mit meinen Kursangeboten stelle ich mich an der VHS Dresden zum ersten Mal vor.*

## Gestaltung

*Bitte mitbringen: Reisepapier, chinesische Tusche und Pinsel; für ca. 10 € können die Materialien auch im Kurs erworben werden*  
4 x / 12 UE / 28 €

### W 22 772

Mi, 24.02. – 17.03., 18.45 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Rao Fu, Maler/ Grafiker

### W 22 773

Di, 01.06. – 22.06., 18.45 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Rao Fu, Maler/ Grafiker

### Chinesische Tuschkmalerei – Probierkurs

In der chinesischen Malerei vereinen sich Kultur, Philosophie und Ästhetik. Mit Tusche und Pinsel werden traditionelle Motive wie Pflanzen, Tiere, Landschaften gestaltet. Fließende Malbewegungen unterstützen das Fließen des Qi im Körper – mit dem Ziel, eine Bildharmonie zu erreichen.

1 x / 2 UE / gebührenfrei

### W 22 774

Fr, 04.06., 17.00 – 18.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Rao Fu, Maler/ Grafiker



### Kalligrafische Experimente

Kalligrafisch gestaltete Texte, Briefbögen oder Einladungskarten können eine besondere Zierde sein. Nach einer Einführung in die Schrift- und Kunstgeschichte werden Grundlagen der Typografie und Kalligrafie vermittelt. Durch Schriftübungen und Schreiben (phantasievoll und spielerisch) wird zur eigenen Gestaltung angeregt. Auch für Studienbewerber oder Berufseinsteiger geeignet.

*Bitte mitbringen: Bleistifte, Lineal, A3-Block. Weitere Absprachen im Kurs.*  
2 x / 6 UE / 18 €

### W 22 78

Mi, 16.06. – 23.06., 18.45 – 21.00 Uhr  
MAN-Gymn., Haydnstr. 49  
Bettina Elstner, Grafikerin

### Kalligrafisches Gestalten

Kalligrafisch gestaltete kurze Texte, Gruß- oder Glückwunschkarten als Geschenkidee.  
*Bitte mitbringen: Bleistifte, Lineal, A3-Zeichenkarton, Feder und Tusche.*

1 x / 6 UE / 18 €

### W 22 781

Sa, 06.03., 10.00 – 14.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Bettina Elstner, Grafikerin

### Buchbinden

Verschiedene Buchbindetechniken werden in diesem Kurs vorgestellt und praktisch erarbeitet. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Heftung auf Band. Gestaltet wird ein Buch – vom Einband bis zur fertigen Bindung – nach eigenen Ideen. Ein Kurs für Leute mit Experimentierfreude, Neugier und Lust am HAND-Werken.

*Bitte mitbringen: Schere, Lineal, Holzhammer, Fingerhut, evtl. Ahle, Cutter, 2 kleine Schraubzwingen, verschiedene Stifte, Pinsel, 2 Brettchen A4, Schneideunterlage. Materialkosten für Papiere, Leim, Leinen, Farben: ca. 15,00 €.*

2 x / 18 UE / 48 €

### W 22 79

Sa + So, 24.04. + 25.04., 10.00 – 17.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Ute Hahmann

### Tiefdruck/ Radierung

Tiefdruck ist eine spannende Angelegenheit: Erst wird das Motiv in die Metallplatte geritzt. Nach einigen Arbeitsgängen erfolgt das Drucken auf besonders vorbereitete Papierbögen. Die frisch, selbst geschaffenen Abzüge, die eigene Druckgrafik in der Hand zu halten, ist eine stolz machende Erfahrung. – Der Kurs vermittelt handwerkliche Grundkenntnisse in verschiedenen Radiertechniken (Kaltadel, Strichätzung, Vernis mou, Aussprengung) in Verbindung mit freiem Gestalten. Die geringe Teilnehmerzahl und die Arbeit in einer gut ausgestatteten Werkstatt ermöglichen intensives Arbeiten und garantieren Erfolgserlebnisse für jeden.

*Verbrauchsmaterial wird zum Einkaufspreis zur Verfügung gestellt.*  
3 x / 17 UE / 66 €

### W 22 82

Fr, 19.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
Sa, 20.03., 10.00 – 16.30 Uhr  
So, 21.03., 10.00 – 14.00 Uhr  
Kulturverein riesa efau, Adlergasse 14/16  
Wolfgang Bruchwitz, Grafiker

### Siebdruck

Der Kurs vermittelt neben der Geschichte des Siebdrucks die handwerklichen Grundkenntnisse dieser Drucktechnik. Vom Gestalten und Herstellen

len einer Siebdruckvorlage über das Beschichten und Belichten des Siebes bis zum Druckvorgang kann hier alles erlernt werden. Zudem soll Raum für kreatives und freies Gestalten sowie für Experimente (z.B. Bedrucken eines T-Shirts) in einer gut ausgestatteten Werkstatt gegeben werden. – Nach erfolgreich beendetem Grundkurs kann nach Absprache die Werkstatt zum Siebdrucken gegen Gebühr genutzt werden.

*Bitte mitbringen: eigene Fotografien oder Bilder, Arbeitskleidung. – Materialkosten: ca. 15 €*

4 x | 16 UE | 80 €

### W 22 84

Do, 15.04. – 06.05., 18.00 – 21.00 Uhr

Werkstatt, Kamenzer Str. 41

Antje Krohn-Neuschulz, Malerin/ Grafikerin

## Keramik

### Keramikabende – Kurzausflug vom Alltag

Ton ist „langsam“. Verarbeitet man ihn, wird man es selbst auch. Man kann produktiv entspannen und eintauchen in die Welt der Formen und Farben des Tones. Eine individuell abgestimmte handwerklich – künstlerische Begleitung der eigenen keramischen Arbeit bietet Impulse und gibt gestalterische Sicherheit.

*Material- und Brennkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

4 x | 12 UE | 38 €

### W 23 01

Di, 01.06. – 22.06., 19.30 – 21.45 Uhr

Keramikwerkstatt, Altomsewitz 7

Iris Florstedt, Keramikerin

### Mosaikgestaltung

Es wird Grundlagenwissen zur Mosaikgestaltung vermittelt. Dabei können Scherben, Muscheln oder ähnliche Naturmaterialien zu einer Collage verarbeitet werden.

*Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 04

Do, 27.05., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12

Manuela Schwenke

### Mosaik – Workshop

Das Mosaik ist eine künstlerische Ausdrucksform, die bereits in der Antike bekannt war. Neben Fliesen

können auch Fundstücke aus der Natur verarbeitet werden. Es kann nach eigenen Entwürfen oder nach ausgewählten Motiven ein Mosaikbild hergestellt werden. Die Mosaiksteinchen werden selbst hergestellt. Auch Blumentöpfe lassen sich gestalten.

*Bitte mitbringen: Klebepistole, ab 4 € für Material und festes Schuhwerk*

1 x | 6 UE | 15 €

### W 23 05

Sa, 24.04., 10.00 – 14.30 Uhr

VHS, Schilffweg 3

Vicky Böhme

### Töpfern

Der Kurs möchte den Einstieg in das Handwerk Töpfern erleichtern. Neben Materialkunde, der Erläuterung verschiedener Brenntechniken und der Art der Tonaufbereitung wird jeder Teilnehmer mindestens 30 Stunden intensiv an der Töpferscheibe arbeiten.

*Bitte mitbringen: Arbeitskittel – Materialkosten sind im Kurs zu entrichten.*

### W 23 06

10 x | 40 UE | 175 €

Di, 23.02. – 27.04. (auch am 6.4.), 19.00 – 22.00 Uhr

Omse e.V., Kümmelschänkenweg 2

Gunther Neustadt Omse e.V.

### W 23 061

8 x | 32 UE | 140 €

Di, 11.05. – 29.06., 19.00 – 22.00 Uhr

Omse e.V., Kümmelschänkenweg 2

Gunther Neustadt Omse e.V.

## Handwerk

### Schmuck aus Filz und Perlen

Individueller selbst gefertigter Schmuck unterstreicht den persönlichen Stil und macht Spaß beim Entwerfen und Gestalten. Entdecken Sie Ihre kreative Seite bei der Umsetzung eigener Unikate. Einzelteile für Ohringe und Ketten werden gefilzt und anschließend mit professionellen Techniken und Zubehör weiter verarbeitet.

*Bitte mitbringen: Flachzange, Rundzange, Seitenschneider wenn vorhanden, Materialkosten je nach Verbrauch.*

2 x | 6 UE | 16 €

### W 23 07

Mi + Do, 14.04. + 15.04., 19.30 – 21.45 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

## Silberschmuck

Ob Ring, Ohr- oder Halsschmuck – jeder Teilnehmer bekommt individuelle Anleitung und Hilfestellung beim Anfertigen von Schmuckstücken. Es werden Grundkenntnisse in Gestaltung und Materialästhetik vermittelt, so dass eigene Ideen und Phantasien umgesetzt werden können. Die Grundtechniken wie Sägen, Feilen, Lötten, Montieren oder die Sondertechnik Ziselieren werden geübt und angewendet. So wird es jedem Teilnehmer ermöglicht, ganz persönliche Schmuckstücke selbst anzufertigen.

*Kosten: 68 € für eine eigene Grundausstattung Goldschmiedewerkzeug oder 15 € (ohne eigenes Werkzeug) für die Werkzeugnutzung der Kursleitung sowie Materialkosten nach Gewicht.  
8 x / 32 UE / 108 €*

### W 23 09

Do, 25.02. – 22.04. (nicht am 08.04.), 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Brit Kolléß, Designerin

### W 23 10

Do, 29.04. – 24.06., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Brit Kolléß, Designerin

## Perlen & Silberschmuck

Im Kurs lernt man zwei reizvolle Kunsthandwerkstechniken kennen. Ob Ring, Ohr- oder Halsschmuck, an zwei Tagen werden zunächst Glasperlen in alter venezianischer Technik in der Flamme „gewickelt“. Verschiedenen Formen und Muster, das Spiel mit Feuer und Farben, die Faszination von Licht und Transparenz lassen sich in den folgenden Tagen mit Silber zu außergewöhnlichem Schmuck verbinden. Die Vermittlung von Grundtechniken der Metallverarbeitung wird jeden Teilnehmer in die Lage versetzen, seine Perle auf ganz individuelle Art zu fassen. Ein persönliches Schmuckstück ist das Ergebnis.

*Mitzubringen: 5 € (ohne eigenes Werkzeug) für die Werkzeugnutzung der Kursleitung sowie Materialkosten nach Gewicht.  
4 x / 20 UE / 100 €*

### W 23 11

Mo – Do, 28.06. – 01.07., 17.15 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Brit Kolléß, Designerin  
Karen Zerna



## Faszination Emaille-Schmuck

Emaillieren ist eine der ältesten kunsthandwerklichen Techniken. In diesem Kurs werden verschiedene traditionelle und moderne Emaille-Techniken (z.B. Ägyptische Zelleneinlage, Keltische Emaille, Maleremaille aus Limoges) und Materialien für die Schmuckgestaltung anhand von praktischen Beispielen ausführlich erläutert. Diese Anregungen sollen in die Gestaltung eigener, individueller Schmuckstücke einfließen. – Anreise zum Kultur Denkmal Appenhof (im Triebischtal) individuell, nähere Informationen im Fachbereich. *Bitte mitbringen: Pinsel, Bleistift, kleine Schälchen/ Tellerchen. Materialkosten: ca. 15 €*

*1 x / 10 UE / 35 €*

### W 23 12

Sa, 10.04., 10.00 – 18.30 Uhr  
Kulturdenkmal Appenhof Rothschnöberg  
Beate von Appen, Designerin

### W 23 13

Sa, 10.07., 10.00 – 18.30 Uhr  
Kulturdenkmal Appenhof Rothschnöberg  
Beate von Appen, Designerin



## Goldschmieden: Eheringe selber fertigen

In diesem Kurs können (sich) Paare wirklich zusammenschmieden! Am Anfang steht die fachgerechte Beratung, um ein typ- und handgerechtes Ringmodell herauszufinden. Nach einer Anleitung zum richtigen Umgang mit dem Werkzeug (Feilen, Sägen, Lötgeräte) wird praktisch gearbeitet: Erstellen eines Modells, Herstellen des Rohlings, Bearbeiten und Oberflächenbehandlung/ Verzierung. Die einzelnen Arbeitsschritte werden vorgeführt und erfolgsorientiert betreut.

*Materialkosten: je nach Verbrauch ab 100 €.  
2 x / 10 UE / 65 €*

### W 23 14

Sa, 13.03. + 27.03., 11.00 – 15.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Andreas Reinschlüssel, Goldschmied

## Indianischer Schmuck

Nach einer kleinen Einführung in die Geschichte und Kultur der Quechua-Indianer werden im Kurs typisch indianische Schmuckstücke aus Bambus, Leder, Türkisen und Alpaca nach alten Mustern gefertigt.

*Bitte mitbringen: Drahtschere, Seitenschneider, Materialkosten je nach Verbrauch.*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 15

Di, 13.04., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos

### Techniken der Möbelrestaurierung

Die Aufarbeitung historischer Möbel ist mit einigen speziellen Arbeitsgängen verbunden, die in diesem Einführungskurs praktisch vermittelt werden.

Folgende Schwerpunkte werden gesetzt: Altersbestimmung eines Möbelstücks; Demontage-techniken; Arbeiten mit der Ziehklänge; Umgang mit Heißleim; Ablösen alter Oberflächenbehandlungen und Neuaufträge, z.B. Grundieren, Beizen, Ölen, Wachsen, Lasieren, Polieren; Reparieren kleiner Schäden, z.B. Furnierausbesserungen; Hinweise zur Möbelpflege.

*Bitte mitbringen: kleinere Möbelstücke wie Stuhl, Rauchtisch, Kommode o.ä.; 6 € für Material und Werkzeugnutzung.*

3 x / 18 UE / 56 €

### W 23 16

Fr, 12.03., 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 13.03., 10.00 – 17.00 Uhr

So, 14.03., 10.00 – 15.00 Uhr

Werkstatt, Louisenstr. 62 (Seitengebäude)

Stefan Rosengart

### W 23 17

Fr, 07.05., 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 08.05., 10.00 – 17.00 Uhr

So, 09.05., 10.00 – 15.00 Uhr

Werkstatt, Louisenstr. 62 (Seitengebäude)

Stefan Rosengart

### W 23 171



Fr, 09.07., 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 10.07., 10.00 – 17.00 Uhr

So, 11.07., 10.00 – 15.00 Uhr

Werkstatt, Louisenstr. 62 (Seitengebäude)

Stefan Rosengart

### Vergolden mit Schlagmetall

Schlagmetall ist nicht nur aus Kostengründen ein guter Echtdoldersatz. Es ist etwa viermal dicker als Blattgold, dadurch reißfester und recht leicht zu handhaben für vielfältige Gestaltungsarbeiten. So lassen sich fast alle Gegenstände aus Holz, Metall, Glas oder Ton mit Schlagmetallen ver-

edeln. Eine schöne Möglichkeit, Dingen ihren ganz eigenen Charakter zu verleihen.

*Bitte mitbringen: Objekte, z. B. Lampenschirm, Bilderrahmen, Vase, Gießkanne o.ä. und ca. 20,00 € für Material.*

2 x / 8 UE / 32 €

### W 23 18

Mi, 10.03. + 17.03., 10.00 – 14.00 Uhr

Werkstatt, Louisenstr. 62 (Seitengebäude)

Stefan Rosengart

### Leuchtobjekte

Es entstehen ungewöhnliche mehrdimensionale Leuchtobjekte, die Licht verwandeln können und damit Räumen ein besonderes Flair verleihen. Individuell gestaltete Leuchten zum Stehen oder Hängen werden aus schlichten und edlen Materialien wie Bambus, Tonkin, Draht, Bast und unterschiedlichen Papieren entworfen und angefertigt.

*Bitte mitbringen: Seitenschneider, kleine Säge, Materialkosten je nach Verbrauch*

4 x / 12 UE / 36 €

### W 23 20

Do, 06.05. – 03.06., 19.30 – 21.45 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

### Lampen – Design

Gestalten Sie unter fachgerechter Anleitung eine Lampe mit individueller Farbe, Größe und Form.

*Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 21

Do, 17.06., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12

Manuela Schwenke

### Geschenkideen

Ein originelles Geschenk zur Geburt, Taufe oder Geburtstag kann eine Torte sein, die aus Zellstoffwindeln gebaut und mit Plüschtier, Pflegeprodukten, Schnuller o.ä. dekoriert wird.

*Bitte mitbringen: ab 2 € für Material – je nach Verbrauch*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 23

Mo, 22.02., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Vicky Böhme

**Faszination Fadengrafik**

Mit der traditionellen Methode der Fadengrafik entstehen mit farbigen Garnen auf Papier oder auch Holz abstrakte Gebilde oder gegenständliche Motive wie Blumen oder Sterne. Es können stilvolle Glückwunschkarten oder auch größere Holzcollagen hergestellt werden.

*Bitte mitbringen: ab 4 € für Material  
1 x / 4 UE / 9 €*

**W 23 24**

Mo, 15.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Vicky Böhme

**Ostereier in sorbischer Kratztechnik**

In traditioneller sorbischer Kratztechnik werden Eier mit Hand und Technik verziert.

*Bitte mitbringen: ausgeblasene Eier,  
Transportschachtel, ca. 3 € für Material.  
1 x / 3 UE / 7 €*

**W 23 25**

Mo, 08.03., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Thiel

**W 23 26**

Mo, 08.03., 15.00 – 17.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Thiel

**Textil****Spinnen**

Spinnen ist die Kunst, den Faden in der Hand zu halten. Der Kurs zeigt den Weg der Wolle vom Kardieren bis zum Verzwirnen. Es gibt viele nützliche Hinweise aus Theorie und Praxis.

*Materialkosten: ca. 5 €; Spinnrad kann für 6 € ausgeliehen werden.  
1 x / 8 UE / 22 €*

**W 23 27**

Sa, 06.03., 10.00 – 16.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Karin Apel

**W 23 28**

Sa, 27.03., 10.00 – 16.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Rothe, Textilgestalterin

**Klöppeln**

Der Kurs eröffnet den Einstieg in diese anspruchsvolle Handarbeitstechnik. Es werden alle wesentlichen Grundlagen vermittelt, die ein späteres selbstständiges Weiterarbeiten ermöglichen.

*Klöppelausrüstung (84 € ) kann bei der Kursleitung erworben werden. Bitte bei der Anmeldung bestellen! – Der Kursort ist bequem erreichbar mit Buslinie 90 bis Haltestelle „Obere Straße“.*

**W 23 29**

6 x / 24 UE / 77 €

Di, 09.03. – 20.04. (nicht am 6.4.), 17.30 – 20.30 Uhr

Werkstatt Dänel, Joh.-Benj.-Thomae-Weg 3,

Pesterwitz

Annerose Dänel

**W 23 30**

7 x / 28 UE / 98 €

Mo, Termine: 01.03./15.03./29.03./12.04./26.04./

10.05./31.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Anja Nickell, Dipl.-Ing. für Textiltechnik

**W 23 31**

7 x / 28 UE / 98 €

Mi, Termine: 24.02./10.03./24.03./14.04./28.04./

12.05./26.05., 10.00 – 13.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Anja Nickell, Dipl.-Ing. für Textiltechnik

**Filz – Farbe – Form**

Das Kunsthandwerk Filzen erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Jung und Alt. In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse (Voll-, Flächen-, Hohlfilz) der Nassfilz-Technik vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Fortgeschrittene gibt es vielfältige Möglichkeiten, ihr handwerkliches Können zu erweitern.

*Bitte mitbringen: 2 Handtücher; Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

*1 x / 6 UE / 16 €*

**W 23 32**

Sa, 27.03., 11.00 – 15.30 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

**W 23 33**

Sa, 19.06., 11.00 – 15.30 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

## Filz voll in Form

In diesem Grundkurs werden die verschiedenen Möglichkeiten für die Gestaltung von Vollfilz in der Nass-Filztechnik vermittelt. Es können Bälle, Schmuckperlen oder Tiere gefertigt werden.  
*Bitte mitbringen: 2 Handtücher; Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x / 3 UE / 9 €

### W 23 34

Do, 25.02., 19.30 – 21.45 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

## Filz flach in Form

In diesem Grundkurs werden die verschiedenen Möglichkeiten für die Gestaltung von Flächenfilz in der Nass-Filztechnik vermittelt. Es können Bilder, Blüten oder Flächen für Taschen gefertigt werden.  
*Bitte mitbringen: 2 Handtücher; Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x / 3 UE / 9 €

### W 23 35

Do, 04.03., 19.30 – 21.45 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

## Filz hohl in Form

In diesem Grundkurs werden die verschiedenen Möglichkeiten für die Gestaltung von Hohlfilz in der Nass-Filztechnik vermittelt. Es können Eierhüte, kleine Taschen oder Vasenkleider gefertigt werden.

*Bitte mitbringen: 2 Handtücher; Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x / 3 UE / 9 €

### W 23 36

Do, 18.03., 19.30 – 21.45 Uhr

Kunst im FreiRaum, (Kunsthof) Görlitzer Str. 23

Martina Keyn

## Patchwork: Schneckenpfad

Das Muster wird durch Aneinanderfügen von Dreiecken aus zwei verschiedenfarbigen Stoffen gebildet und ergibt das Bild eines „verschlungenen“ Pfades, als „Schneckenpfad“ bezeichnet, oder unter den anderen Namen „Monkey Wrench“, „Virginia Reel“ oder „Pig's Trail“ bekannt. Zusammengefügte Blöcke dieses Musters ergeben eine interessante Oberfläche, geeignet als

Gebrauchsquilt (Bettdecken, Tischdecken, Kissen, Taschen usw.), ist aber auch als Schmuck für die Wand geeignet. Für Anfänger wird eine leichter zu arbeitende Variante angeboten.

*Bitte mitbringen: vorgewaschener Baumwollstoff, Karopapier, Buntstifte, Nähgarn, Vlies (kann im Kurs erworben werden), Schneidematte, Rollschneider, Schere, Stecknadeln und ein Tuch, um zugeschnittene Teile aufzustecken.*

4 x / 16 UE / 40 €

### W 23 37

Do, 04.03. – 25.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Erika Beetz, Mitglied Patchwork Gilde Deutschland e.V.

## Patchwork: Scrap-Quilt

Bei diesem Muster werden die Reste von allen vorhandenen Stoffen zu einem bunten, aber trotzdem farblich ausgewogenen Quilt verarbeitet.

*Bitte mitbringen: Verschiedene Baumwollstoffe oder andere Stoffreste, Rollschneider, Schneidematte, Lineal, Garn, Nähutensilien, Papier für Entwurf, Buntstifte*

2 x / 12 UE / 30 €

### W 23 38

Sa, So, 17.04. – 18.04., 10.00 – 14.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Erika Beetz, Mitglied Patchwork Gilde Deutschland e.V.

## Patchwork für Anfänger

Aus Stoffresten lassen sich schöne Dinge, wie Kissen, Mitteldecken oder Taschen nähen.

Im Kurs werden die nötigen Grundkenntnisse vermittelt.

*Bitte mitbringen: Nähutensilien, ca. 4 € für Material.*

1 x / 5 UE / 13 €

### W 23 39

Sa, 06.03., 10.00 – 13.45 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Petra Müller

## Stricken

Stricken ist wieder modern, vielseitig, kreativ und entspannt. Mit der richtigen Wolle strickt sich das Muster der Socken von ganz allein und es entstehen kunstvolle Modeaccessoires. Was gestrickt wird, bestimmt jeder für sich selbst mit Hilfestellung der Kursleitung.

*Bitte mitbringen: Wolle, Stricknadeln, für Socken ein Stricknadelspiel*

3 x / 9 UE / 22 €

**W 23 41**

Do, 04.03. – 18.03., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Manuela Stein

**W 23 42**

Do, 15.04. – 29.04., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Manuela Stein

**Textiles Gestalten: Nunofilzen**

Bei dieser Filzvariante wird die Wolle auf einen Naturstoff, z.B. Seide, Leinen, Baumwolle, großflächig oder an einzelnen Stellen aufgefilit. Es entsteht ein einzigartiger Schal oder Stulpen mit 3-D-Effekt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. *Bitte mitbringen: zwei Handtücher, Materialkosten je nach Verbrauch.*  
1 x | 6 UE | 16 €

**W 23 43**

Sa, 06.03., 10.00 – 14.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

**Textildesign – Pimp your T-Shirt**

Ein eigenes Kleidungsstück wird mit Stoffmal-farben, -sprays oder Glitzersteinen mit vorgefer-tigten Schablonen oder selbst entworfenen Mus-tern gestaltet.  
*Materialkosten je nach Verbrauch im Kurs.*  
1 x | 4 UE | 9 €

**W 23 44**

Di, 22.06., 17.00 – 20.00 Uhr  
„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

**Puppen – selbst genäht**

Im Kurs entsteht wahlweise eine 35 oder 50 cm große Stoffpuppe nach Waldorf-Art aus Natur-materialien. Mittels Abbinde-technik wird das Ge-sicht selbst gestaltet. Es werden Tipps zur Her-stellung von Puppenkleidung und Schuhen ge-geben.  
*Bitte mitbringen: Nähzeug, Holzlöffel zum Stopfen, 50 g Wolle für Haare, 14 € für Material.*  
4 x | 12 UE | 29 €

**W 23 45**

Mi, 10.03. – 31.03., 18.00 – 20.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Alexandra Hense

**Modern Quilling**

Aus kleinen Papierstreifen können innerhalb kur-zer Zeit originelle Blüten, Schmetterlinge, Ranken, Blätter u.ä. in 3-D Optik gedreht werden. Diese lassen sich dann auf Karten oder Tischkärtchen kleben.  
*Bitte mitbringen: Schere, Flüssigleim (kein Heißkleber), Zahnstocher, ab 2 € für Material*  
1 x | 4 UE | 9 €

**W 23 46**

Mo, 22.03., 18.00 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

**Dekoratives Gestalten**

**Origami – Windlichter**

Beim Origami, einer traditionell japanischen Kunst, werden aus einfachen Papierquadraten Figuren und Objekte hergestellt. Dabei wird Fingerfertig-keit und räumliches Vorstellungsvermögen trainiert. Aus Transparentpapier werden dekorative Windlichter oder auch Blumenkugeln für Tisch-dekorationen gefaltet.  
*Materialkosten je nach Verbrauch im Kurs*  
1 x | 3 UE | 7 €

**W 23 47**

Mo, 07.06., 17.00 – 19.15 Uhr  
„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

**Papiergarndekorationen**

Charakteristisch für das im Kurs verwendete Papiergarn sind reizvolle Unregelmäßigkeiten und Lichtdurchlässigkeit. Es werden Blüten und Blät-ter der Jahreszeiten hergestellt und zu Girlan-den, Kränzen, Sträußen oder Gestecken verar-beitet.  
*Bitte mitbringen: Weißleim, Lineal, scharfe Schere oder Cutter, ca. 5 € für Material.*  
1 x | 6 UE | 14 €

**W 23 48**

Fr, 26.03., 16.30 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Anke Gypser

**W 23 49**

Fr, 02.07., 16.30 – 21.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Anke Gypser

## Kartenideen und Tischdekoration für die Hochzeit

Lassen Sie sich bei der Gestaltung der Tischdekoration und Karten für die Feierlichkeiten (ob Hochzeit, Taufe oder andere Feste) von neuen Ideen inspirieren. Neue Techniken und Materialien werden gezeigt und ausprobiert.

*Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 50

Mo, 15.03., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

## Papiergestaltung: Kusudama – Blumenkugel

Beim Kusudama, einer japanischen Kunst, werden aus Papierquadraten Figuren und Objekte hergestellt. Es wird Fingerfertigkeit und räumliches Vorstellungsvermögen trainiert. Mit ein wenig Geduld wird eine Blumenkugel ca. 25 cm Durchmesser gefaltet.

*Bitte mitbringen: Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 51

Di, 01.06., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

## Japanische Papierfaltkunst

In diesem Kurs entstehen dreidimensionale Falkarten mit figürlichen Motiven oder ausgefallener Papierarchitektur nach der japanischen Papierkunst / Origamitechnik.

*Bitte mitbringen: Papierschere, Flüssigleim (kein Heißkleber), Zahnstoicher, Materialkosten ab 2 € je nach Verbrauch.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 52

Mo, 29.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

## Schultüten selbst gestaltet

Es entsteht eine individuelle Schultüte aus Wellkarton in 3-D-Optik mit Lieblingsmotiven, dem Namen des Kindes und verschiedenen Accessoires. Sie kann in verschiedenen Größen (max. 85 cm) hergestellt werden, hat eine Holzspitze und ist deshalb schön stabil.

*Bitte mitbringen: Heißklebepistole, Schere, evtl. Foto vom Kind, ca. 20 € für Material.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 54

Mo, 31.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Vicky Böhme

## Collagen mit Acrylmalerei

Bei der Gestaltung der Collage finden Acrylfarben, Modellierpasten, Tapeten, Holzteile und verschiedene andere Materialien Verwendung. Nach Einführung in die Grundbegriffe wird mit verschiedenen Techniken ein Bild gestaltet.

*Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 56

Mo, 01.03., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

## Collage

Auf einen Keilrahmen (3-eckig/4-eckig) wird Strukturpaste geraut, gewellt, glatt oder gespachtelt aufgetragen und mit Servietten- oder Mosaiktechnik, Glitzerleim, Fotos oder kleinen Urlaubs-erinnerungen eine Wanddekoration gestaltet.

*Bitte mitbringen: Klebepistole, ca. 4 € für Material*

1 x | 4 UE | 9 €

### W 23 57

Mo, 19.04., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3  
Vicky Böhme, Damenmaßschneiderin

## Freche, bunte Kleinplastiken – für Frauen

Inspiziert von den frechen, lebensfrohen Nanas der Künstlerin Niki de Saint-Phalle entsteht eine eigene, sich frei entwickelnde Skulptur. Auf ein Gerüst wird aus Papier, Gipsbinde und Pappmaché eine Figur gestaltet, die ungewöhnliche Proportionen haben darf und zuletzt noch farbig bemalt wird. Keine Vorkenntnisse nötig.

*Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

2 x | 8 UE | 18 €

### W 23 58

Mo, 14.06. – 21.06., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
Manuela Schwenke

## Florales Gestalten

*Blumen werden auf japanische Art kunstvoll arrangiert. Die Befestigung des Arrangements erfolgt im Kenzan. Je nach Kenntnisstand wird mit dem vorhandenen Material gearbeitet, es gibt keine gleichförmigen Wiederholungen beim Ikebana. Auch für Einsteiger geeignet.*

### Frühling mit Ikebana

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Eimer für Transport, ca. 15 € für ein Arrangement (Gefäße und Kenzane werden gestellt, eigene Gefäße können mitgebracht werden, sollten mind. 5 cm hoch sein)*

*1 x | 9 UE | 20 €*

#### W 23 59

Sa, 20.03., 9.15 – 16.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Heike Wendt

### Ikebana: Rosen in Begleitung

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Eimer für Transport, ca. 15 € für ein Arrangement (Gefäße und Kenzane werden gestellt, eigene Gefäße können mitgebracht werden, sollten mind. 5 cm hoch sein)*

*1 x | 9 UE | 20 €*

#### W 23 60

Sa, 17.04., 9.15 – 16.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Heike Wendt

### Ikebana: Modernes Rikka

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Eimer für Transport, ca. 15 € für ein Arrangement (Gefäße und Kenzane werden gestellt, eigene Gefäße können mitgebracht werden, sollten mind. 5 cm hoch sein)*

*1 x | 9 UE | 20 €*

#### W 23 61

Sa, 08.05., 9.15 – 16.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Heike Wendt

### Floristik einmal anders

In diesem Hobbyfloristenkurs werden Sie unter Berücksichtigung von selbst gesammelten Materialien in die Gestaltungs- und Farblehre eingeführt. So wird die Fantasie angeregt, um kreative Möglichkeiten zu erkennen und Ideen zu entwickeln (Erarbeitung eines Straußes mit Gerüst;

Gestaltung eines Gesteckes; Erarbeitung eines Kranzes). Außerdem gibt es Tipps zum Trocknen und Haltbarmachen von Naturmaterialien.

*Selbst gesammeltes Material kann mitgebracht werden. Sonstige Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

*3 x | 12 UE | 27 €*

#### W 23 62

Mi, 05.05., 19.05, 02.06., 18.30 – 21.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kati Chudalla, Floristin

### 1 x 1 der Straußbinderei

In diesem Hobbyfloristenkurs werden Sie unter Berücksichtigung von selbst gesammelten Materialien in die Gestaltungs- und Farblehre eingeführt. Außerdem gibt es Tipps zum Trocknen und Haltbarmachen von Naturmaterialien. Es werden runde, gestaffelte Sträuße und Stehsträuße vorgestellt und nachgearbeitet.

*Selbst gesammeltes Material kann mitgebracht werden. Sonstige Materialkosten sind je nach Verbrauch im Kurs zu entrichten.*

*3 x | 12 UE | 27 €*

#### W 23 63

Mi, 12.05. – 09.06., 18.30 – 21.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Kati Chudalla, Floristin

### Sträuße binden lernen

Die wichtigsten Techniken zum fachmännischen Binden eines Straußes werden vorgestellt und mit Frischblumen der Saison probiert und nachgearbeitet.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ca. 13 € für Material (bitte kein eigenes Material mitbringen).*

*1 x | 3 UE | 7 €*

#### W 23 64

Di, 20.04., 16.00 – 18.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

#### W 23 65

Di, 20.04., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Hochzeitsfloristik

Im Kurs werden florale Gestaltungsmöglichkeiten für die Hochzeit, wie Brautstrauß, Anstecker, Auto- und Tischdekoration, Körperschmuck, Tischkärtchen usw. gezeigt, die wichtigsten Techniken ausprobiert

und ein Anstecker für den Bräutigam und/oder die männlichen Gäste der Hochzeit gefertigt.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 4 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 66

Di, 18.05., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Tischschmuck

Ein künstliches Agavenblatt (ca. 40 cm) wird mit Blüten, Perlen, Bändern u.ä. in den Farben grün-weiß-beige zu einem außergewöhnlichen Tischschmuck.

*Bitte mitbringen: Klebepistole, Schere, ca. 15 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 67

Di, 23.02., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Runge, Floristin

### Tür- oder Wandschmuck

Rebengestrüpp wird geformt, z.B. Herzform und mit Blüten und Bändern dekoriert.

*Bitte mitbringen: Schere, Klebepistole, ca. 15 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 68

Di, 27.04., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Runge, Floristin

### Blattkränze

Aus frischen Blättern entsteht ein interessanter Blattkranz, der sehr gut zum Trocknen und Weiterverarbeiten geeignet ist.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 15 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 69

Di, 09.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Kreative Ideen mit Ranunkeln

Ranunkeln gibt es in allen Farben und Größen, die zu den verschiedensten Anlässen trendig in Szene gesetzt werden können. Es entstehen Stehsträuße, Zepter u.ä.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 12 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 70

Di, 02.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Kreative Ideen mit Tulpen

Tulpen im Topf, Barock-, Rokoko- oder französische Tulpen werden mit Heu, Stroh, Moos, durchsichtigen Blättern, Trockenmaterial, Tonscherben o.ä. charakteristisch gestaltet.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 10 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 71

Di, 23.02., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Kreative florale Ideen im Frühling

Üppig-blumige Arrangements aus frischen Blumen, z.B. Narzissen, Tulpen, Ranunkeln, Schneeball, Freesien, Hyazinthen, Anemonen o.ä. verschieden gebunden mit Dekoreißig oder in einem Rebengerüst können mit Perlen, Sisal, Tontöpfen, Bast, Moos oder Bändern verziert werden.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ca. 13 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 72

Di, 16.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Florales Gestalten mit Rosen

Unter Beachtung der Bindetechnik und Gestaltungsart wird ein dekorativer Rosenstrauß in Zepter- oder auch Biedermeierart gestaltet.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 13 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 73

Mi, 26.05., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Romantische florale Ideen

Kleine romantische Werkstücke aus Frisch- oder Trockenblumen werden hergestellt, die auch mit

## Florales Gestalten

Schokolade und Pralinen „versüßt“ oder mit Bändern, Perlen u.ä. verziert werden können.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 13 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 74

Di, 04.05., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Florale Geschenkideen: Flaschen- dekoration

Wein- oder Sektflaschen werden mit Maschendraht umhüllt und floristisch gestaltet mit haltbaren oder frischen Blüten (in Glasröhrchen).

*Bitte mitbringen: Flasche, Gartenschere, Messer, ab 10 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 75

Di, 11.05., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Geschenkideen

Kleine ansprechende Mitbringsel in Form von Gestecken oder Dekoration für die eigene Wohnung werden gearbeitet.

*Bitte mitbringen: Klebepistole, Schere, pro Gesteck ca. 6 € für Material.*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 76

Di, 04.05., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Runge, Floristin

### Osterstrauß

Aus Korkenzieherweide und Grün wird ein rundes Gerüst erarbeitet und mit Moos, Eierschalen, Tontöpfen, Ranunkeln, Osterglocken o.ä. verziert. Die Blüten können ausgewechselt werden, somit entsteht eine lange haltbare Dekoration.

*Bitte mitbringen: Schere, Messer, Klebepistole, ca. 20 € für Material je nach Größe*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 77

Di, 23.03., 18.00 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Runge, Floristin

### Ostergesteck

Es entsteht ein flaches Tischgesteck aus Naturmaterialien mit österlichen Accessoires.

*Bitte mitbringen: Schere, Klebepistole, ca.*

*15 € für Material*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 78

Di, 16.03., 18.45 – 21.00 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Katrin Runge, Floristin

### Osterfloristik

Aus Frisch- und Trockenmaterialien, Hühner-, Gänse- und Wachteleiern, Federn, Eierschalen, Heu, Stroh o.ä. entsteht individuelle Osterfloristik.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 5 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 79

Di, 30.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Ostereier

Unter Anleitung werden riesige beleuchtete Designer-Ostereier mit Strohseide und Decoupage-Papieren gestaltet. Tolle Effekte – einfach gestaltet.

*Materialkosten nach Verbrauch.*

1 x / 4 UE / 9 €

### W 23 80

Do, 04.03., 17.00 – 20.00 Uhr

„Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12

Manuela Schwenke

### Straußeneier – für Ostern dekorativ gestaltet

Ein Straußenei wird mit Wasser gefüllt und als Vase für Frischblumen verwendet, mit Trockenmaterial verziert oder futuristisch mit Schmuckdraht umwickelt.

*Bitte mitbringen: Gartenschere, Messer, ab 20 € für Material.*

1 x / 3 UE / 7 €

### W 23 82

Di, 23.03., 18.30 – 20.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Katrin Cueva Cabellos, Floristin

### Ideenwerkstatt: Osterdekoration

Exklusive Osterdekorationen von modern mit Drahtgestaltung bis rustikal mit Naturfloristik und handgeschöpften Papieren werden unter Anleitung nachgearbeitet.

*Materialkosten je nach Verbrauch.*

1 x / 4 UE / 9 €

**W 23 83**

Di, 09.03., 17.00 – 20.00 Uhr  
 „Das creative Hobby“, St. Petersburger Str. 12  
 Manuela Schwenke

**Florale Gestaltung von Glasgefäßen**

Glasgefäße in unterschiedlichen Formen werden mit Frischblumen, Sand, Wasserfarbe, Hydrogel und alternativen Steckhilfen gefüllt und dekoriert. Alternativ auch mit Trockenmaterial möglich.  
*Bitte mitbringen: Gefäß, Material je nach Verbrauch.*

1 x / 3 UE / 7 €

**W 23 84**



Di, 29.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Katrin Cueva Cabellos, Floristin

**Mediterrane Pflanzungen in Terracotta-gefäßen**

Tongefäße werden mit Bodendeckern und den typischen mehrjährigen Pflanzen aus dem Süden bepflanzt und dekoriert.  
*Bitte mitbringen: evtl. Gefäß, Material je nach Verbrauch.*

1 x / 3 UE / 7 €

**W 23 85**

Di, 08.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Katrin Cueva Cabellos, Floristin

**Sommergesteck**

Aus verschiedenem Geäst wird ein längliches Gerüst gebunden und mit kleinen Wasserröhrchen dekoriert, die mit austauschbaren Blüten, Blättern usw. einen Blickfang bilden.

*Bitte mitbringen: Schere, ca. 15 € für Material.*  
 1 x / 3 UE / 7 €

**W 23 86**

Di, 08.06., 18.45 – 21.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Katrin Runge, Floristin

**Sommer auf Balkon und Terrasse**

Pflanzen vom einheimischen Gärtner, wie Pelargonien, Petunien, Surfinien, Lavendel, Vanilleblume, Begonien, Impatien ... werden in Kästen, Schalen oder Körben mit verschiedenem Dekomaterial verziert.

*Bitte mitbringen: Gefäß, Material je nach Verbrauch.*  
 1 x / 3 UE / 7 €

**W 23 87**

Di, 01.06., 18.30 – 20.45 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Katrin Cueva Cabellos, Floristin

Ob Weihnachten  
 oder Geburtstag oder ...  
 Anlässe gibt es immer!

Wie wäre es mit einem

**Geschenk-Gutschein**

für einen Kurs der  
 Volkshochschule Dresden?

Wir beraten Sie gern!

Die **vhs**  
 Volkshochschulen

**Volkshochschule  
 Dresden e.V.**  
 Schilfweg 3  
 Tel: 0351 25440-0

Außenstelle Gorbitz  
 Helbigsdorfer Weg 1  
 Tel: 0351 4161623

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

Wissen und mehr

Gesellschaft

Gesundheit

Kunst

Sprachen

IT | Beruf

junge vhs

**Kleine Schreibwerkstatt**

Viele Menschen schreiben. Manche können damit den Schatz von mitunter zwiespältigen, aber hochinteressanten Erinnerungen an Begebenheiten oder Ereignisse heben und bewahren. Andere bringen lieber Träume oder Visionen zu Papier. Sachkundig-kritische Beratung und Ermunterung ist allen schöpferisch Tätigen gelegentlich willkommen. Der Kurs wendet sich an alle, denen es unter den Nägeln brennt, Lyrik- oder Prosatexte zu verfassen. Geübt und behandelt werden literarische Darstellungsarten, künstlerische Stilmittel, Möglichkeiten einer Veröffentlichung u.v.a.

3 x / 18 UE / 40 €

**W 24 01**

Fr, 12.03., 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 27.03. + So, 28.03., 10.00 – 15.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Peter Gehrisch, Autor

**Kreatives Schreiben**

Wollten Sie schon immer einmal schreiben? Haben Sie umwerfende Texte in der Schublade oder aber auch nur Anfänge, Ideen-Skizzen, Kurzgeschichten-Versuche? Möchten Sie dazu die Einschätzung eines Profis erhalten? Wer gerne mit einer erfahrenen Autorin an eigenen Texten arbeiten will, hat dazu im intensiven Lektorats-Gespräch sowie während der Gruppendiskussion im Kurs Gelegenheit. Anregungen zum Weiterentwickeln von Ideen sowie Tipps aus der Praxis helfen „auf die Sprünge“.

8 x / 16 UE / 44 €

**W 24 03**

Do, Termine: 04.03., 25.03., 08.04., 29.04., 27.05.,

10.06., 24.06., 08.07., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Beate Baum, Autorin

**Kreatives Schreiben – Textlesung**

Teilnehmende des Kurses „Kreatives Schreiben“ lesen eigene Texte.

1 x / 2 UE / gebührenfrei

**W 24 031**

Fr, 04.06., 18.00 – 19.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Beate Baum, Autorin

**Drehbuchschreiben**

Sie haben die Idee für ein Drehbuch – das ist sehr gut. Sie wollen ein Drehbuch schreiben, haben aber keine Idee – auch das ist sehr gut. Der Anfang ist getan. Wie aber schreibt man ein Drehbuch? Was muss man beachten? Fragen, auf die der Kurs Antworten geben kann.

Es ist ein Kurs, der von Ihrer intensiven Arbeit leben wird, mit praktischen Übungen als Wegweiser für Anfänger. Hier werden die klassische Drei-Akt-Story und die Kernfeiler jedes Drehbuchs behandelt: Protagonist, Antagonist, Perspektive, Konflikt und Entwicklung. Es werden Methoden zur Figurenentwicklung besprochen und dramaturgisches Denken vermittelt. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer die Möglichkeit, erste entwickelte Exposés zu pitchten.

8 x / 16 UE / 44 €

**W 24 04**

Do, 11.03. – 17.06., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1

Axel Möller, Autor

## Video

**Grundlagen des Videofilms (Anfänger)**

Vor dem Kreativwerden steht der Erwerb von Grundkenntnissen, z.B. der Umgang mit einer Videokamera (DigiCam), die Funktionen und Besonderheiten verschiedener Systeme. Schnitt und Nachvertonung machen einen Videofilm erst richtig „rund“. So gibt es erste Einblicke in Möglichkeiten der Filmbearbeitung mit digitalen Schnittprogrammen (Adobe Premiere). – Für den Neueinsteiger bietet dieser Kurs Entscheidungshilfe bei der Auswahl der für seine Zwecke geeigneten Technik. Der Besitz einer Kamera ist günstig, aber nicht Bedingung.

1 x / 10 UE / 60 €

**W 24 05**

Sa, 19.06., 10.00 – 18.00 Uhr

Medienwerkstatt Dresden, Böhmisches Str. 30

Winfried Rühle, Kameramann/ Producer

**Gestaltung durch Filmschnitt – Einführung in Adobe Premiere**

Die im Urlaub gedrehten Videos sollten bearbeitet werden! Aber Filmschnitt ist mehr, als nur schlechte Stellen herauszunehmen! – Es werden zunächst anhand von gelungenen Beispielen für Film-Montage einige Gestaltungsgrundlagen vermittelt. Danach folgt die Einführung in das digitale Schnitt-

programm mit praktischen Übungen. – Der Kurs richtet sich an jene, die vorhaben, ihr vorhandenes Videomaterial digital zu schneiden bzw. nachzubearbeiten.

1 x / 10 UE / 60 €

### W 24 06

So, 20.06., 10.00 – 18.00 Uhr

Medienwerkstatt Dresden, Böhmisches Str. 30  
Winfried Rühle, Kameramann/ Producer

### DVD-Erstellung – Vom Video zu professionellen DVD

Eine DVD bietet vielfältige Möglichkeiten, um Videos, Fotos und Daten ansprechend zu präsentieren. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von einer Bewerbungs-DVD bis hin zur übersichtlichen Präsentation der Urlaubsvideos. Eine klare Menüführung in Verbindung mit einer kreativen, selbst-gestalteten Oberfläche machen eine DVD zu einem ansprechenden und leicht zu bedienenden Präsentationsmittel, das sowohl in Computern als auch auf DVD-Playern läuft. Im Kurs wird gezeigt, wie sich mit den Computer-Programmen „Adobe Encore“ in Verbindung mit „Adobe Photoshop“ neue gestalterische Möglichkeiten fernab von vorgefertigten Standards ergeben.

1 x / 5 UE / 35 €

### W 24 07

Fr, 18.06., 18.00 – 22.00 Uhr

Medienwerkstatt Dresden, Böhmisches Str. 30  
Enrico Winde

## Fotografieren

### Kurse zur Digitalen Bildbearbeitung

siehe ab S. 229

### Grundlagen der Fotografie

Ausgehend von den physikalischen und technischen Zusammenhängen der „Lichtbildnerei“ werden elementare Kenntnisse bzw. Fertigkeiten vermittelt (Belichtung, Brennweiten, Kamerasysteme, Filme usw.). Einfache Grundsätze der Bildgestaltung sollen erkannt werden.

4 x / 12 UE / 33 €

### W 24 08

Di, 09.03. – 30.03., 19.00 – 21.15 Uhr

Atelier Lüttig, Schandauer Str. 25, 2. OG  
Matthias Lüttig, Fotograf

### Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera (Anfänger)

In diesem Kurs werden die technischen Grundlagen der Spiegelreflexkamera sowie elementare Kenntnisse der Bildgestaltung vermittelt. Während einer Fotoexkursion besteht die Möglichkeit, das Gelernte auszuprobieren. Die Auswertung und Besprechung der entstandenen Arbeiten vervollständigen den Kurs.

5 x / 16 UE / 44 €

### W 24 09

Mi, 03.03. – 31.03., 19.00 – 21.15 Uhr

Fotoexkursion: Sa, 20.03, 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Michael Legler, Fotograf

### W 24 091

Mi, 21.04. – 19.05., 19.00 – 21.15 Uhr

Fotoexkursion: Sa, 08.05, 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Michael Legler, Fotograf

### W 24 092

Mi, 03.03. – 24.03., 19.00 – 21.15 Uhr

Fotoexkursion: Sa, 20.03, 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Susanne Keichel, Fotografin

### Digitalfotografie für Einsteiger

Sie fotografierten bisher mit einer Kompakt- oder Spiegelreflexkamera auf Film und möchten nun die erweiterten Möglichkeiten der Digitalfotografie nutzen? Kein Problem, denn beide Verfahren besitzen viele Gemeinsamkeiten. Wir befassen uns mit den Objektiven und ihren Abbildungseigenschaften, der Wahl der optimalen Empfindlichkeit und der richtigen Belichtung, der optimalen Pixelzahl- und Komprimierungseinstellung, dem Autofokus und den unterschiedlichen Belichtungs- und Programmautomatiken. Die Grundlagen der digitalen Nachbearbeitung am heimischen PC (z.B. mit Adobe Photoshop Elements), werden vermittelt. Bildgestaltung ist eines der Themen an jedem Abend: deshalb bitte eigene Fotos mitbringen.

*Bitte mitbringen: eigene Fotos*

5 x / 15 UE / 36 €

### W 24 10

Mo, 12.04. – 10.05., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Manfred Zabel

## Mit der Kamera unterwegs

Der Lehrgang wendet sich an Fotoamateure, die bei Reisen und Exkursionen ihre Motive bevorzugt in Landschaften und Städten suchen. Behandelt werden vor allem technische und gestalterische Grundlagen der Architektur-, Landschafts- und Makrofotografie. Dabei wird besonders auf das Zubehör analoger oder digitaler Spiegelreflexkameras eingegangen. Doch auch Nutzer digitaler Kompakt- oder Bridgekameras haben heute im Nahbereich die kamera-technischen Voraussetzungen für interessante Fotos von kleinen Objekten. Welches Zubehör sollte man bei Reisen unbedingt dabei haben? Auf welche rechtlichen Vorschriften ist eventuell beim Fotografieren zu achten? Ein weiterer Lehrgangsinhalt ist das Gestalten von thematischen Bildserien, Mappen, Fotoalben und gedruckten Fotobüchern mit den eigenen fotografischen Ergebnissen. Durchgängiges Thema ist die Bildgestaltung; deshalb bitte eigene Fotos mitbringen.  
 4 x | 12 UE | 30 €

### W 24 11

Mo, 01.03. – 22.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Manfred Zabel

## Kreatives Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera

Ziel ist es sich intensiv mit der Fotografie und ihren Möglichkeiten auseinander zu setzen. Im Verlauf des Kurses soll eine Fotoserie entstehen. Zur Ideenfindung und zur Schulung des Blickes werden fotografische Positionen vorgestellt. Gemeinsame Fotoexkursionen sollen zum Ausprobieren anregen. Dabei arbeitet die Gruppe an einem gemeinsamen Thema, welches danach ausgewertet wird. Voraussetzungen: eigene Kamera, eigene Fotografien, Teilnahme an einem Grundkurs „Gestalten mit der Spiegelreflexkamera“ oder Grundkenntnisse im Umgang mit der Kamera.  
 6 x | 20 UE | 55 €

### W 24 12

Fr, 05.03. – 26.03., 19.00 – 21.15 Uhr  
 Fotoexkursionen: 6.3./13.3., 10.00 – 13.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Susanne Keichel, Fotografin

### W 24 121

Fr, 06.08. – 27.08., 19.00 – 21.15 Uhr  
 Fotoexkursionen: 7.8./14.8., 10.00 – 13.00 Uhr  
 VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
 Susanne Keichel, Fotografin

## Canaletto – Die Stadt als Motiv

Als Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Dresden malte, waren die heutigen Wahrzeichen der Dresdner Altstadt teils gerade fertig gestellt oder noch im Entstehen. In dem Fotokurs „Canaletto – die Stadt als Motiv“ wollen wir uns mit Canalettos Werk vertraut machen und davon ausgehend, gemeinsam auf drei Fotoexkursionen, davon eine in der Dunkelheit, eigene und auch ungewöhnliche Stadtansichten finden. Im Kurs werden wir uns zur Inspiration neben Canaletto auch fotografische Arbeiten ansehen, in denen die Darstellung der Stadt ein Thema ist. Ziel des Kurses ist eine intensive fotografische Beschäftigung mit dem heutigen Dresden. Welche Motive präsentieren Dresden 2010? Was hätte Canaletto heute zu einem Motiv gemacht? Wo verändert sich Dresden gerade so, das eine fotografische Dokumentation wichtig erscheint? So soll ein persönliches fotografische Porträt von Dresden 2010 entstehen. – Ein Beitrag zur vom Freundeskreis der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden initiierten Initiative „Für Canaletto“.

*Bitte mitbringen: eigene Kamera (jede ist möglich)*

5 x | 19 UE | 66 €

### W 24 13



1. Treff: Mi, 11.08, 19.00 – 21.15 Uhr (VHS)  
 Galeriebesuch: Sa, 14.08., 14.30 – 17.30 Uhr  
 Fotoexkursionen: Di + Do, 17. + 19.08., 18.00 – 21.00 Uhr  
 Auswertung: Mi, 25.08., 19.00 – 21.15 Uhr  
 VHS, Schilfweg 3  
 Susanne Keichel, Fotografin

## Klassische Schwarz-Weiß-Fotografie

Dieser Kurs bietet in kompakter Form eine Einführung in die technischen Grundlagen der analogen Fotografie, verbunden mit praktischer Laborarbeit. Speziell widmen wir uns dem klassischen Schwarz-Weiß. Dabei beschäftigen wir uns mit Kameratechnik, Beleuchtung und Belichtung. Anschließend bilden Filmentwicklung und das Vergrößern der Negative einen praktisch-handwerklichen Schwerpunkt. Parallel zum Arbeitsprozess findet eine individuelle Beratung zur Umsetzung von Ideen und zur Bildauswahl statt. Zur Anregung und Orientierung werden wichtige Tendenzen der Fotografie aus Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt. – Eigene Kamera ist vorteilhaft, weitere Absprachen erfolgen zu Kursbeginn.  
 8 x | 24 UE | 84 €

**W 24 14**

Mo, 22.02. – 19.04., 18.00 – 20.15 Uhr  
Kulturverein riesa efau, Adlergasse 14/16  
Andreas Seeliger

**W 24 141**

Mo, 26.04. – 21.06., 18.00 – 20.15 Uhr  
Kulturverein riesa efau, Adlergasse 14/16  
Andreas Seeliger

**Kreative Fotografie**

Der Kurs richtet sich an all jene, für die Fotografie ein wichtiges Mittel der persönlichen Äußerung ist oder werden soll, die aber eine Kluft spüren zwischen dem eigenen Anspruch und der gestalterischen Umsetzung. Innerhalb des Kurses können eigene Arbeiten zur Diskussion gestellt werden – es sollen aber auch neue entstehen, wobei durch die Lösung technischer und gestalterischer Probleme eine innere Sicherheit im Gebrauch fotografischer Mittel erreicht wird.  
*Bitte mitbringen: Kamera, eigene Fotos*  
8 x | 24 UE | 66 €

**W 24 15**

Mi, Termine: 03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 05.05., 19.05., 02.06., 19.00 – 21.15 Uhr  
Fotoexkursion: Sa, 24.04., 10.00 – 12.15 Uhr  
Atelier Lüttig, Schandauer Str. 25, 2. OG  
Matthias Lüttig, Fotograf

**Spiegelreflexkamera digital**

Meistern Sie den Umstieg von der traditionellen analogen Fotografie zur Digitalfotografie unter leicht verständlicher Anleitung und praktischen Übungen! Der umfassende Kurs enthält viele wertvolle Informationen darüber, wie Sie exzellente Bilder aufnehmen, verbessern und ausdrücken können. Hier erfahren Sie alles über technische und gestalterische Möglichkeiten und worauf es ankommt – so können Sie die neue Digitaltechnik optimal nutzen.

*Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflexkamera, PC-Kenntnisse*  
5 x | 15 UE | 45 €

**W 24 16**

Fr, 26.02. – 26.03., 16.30 – 18.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Thomas Klewe, Grafiker/Fotograf

**W 24 161**

Fr, 09.04. – 07.05., 16.30 – 18.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Thomas Klewe, Grafiker/Fotograf

**Die digitale Spiegelreflexkamera in der Praxis**

Der Workshop gibt einen Einblick in die Welt digitaler Fotografie und liefert Entscheidungshilfen für die eigene Arbeitsweise und die Auswahl der richtigen Ausrüstung. Es werden die Grundlagen der Digitalfotografie, wie Auflösung, Brennweitenfaktor usw. anschaulich erläutert. In einer kurzen Fotoexkursion in die nähere Umgebung gibt es Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der Kameras mit ihren Besonderheiten kennen zu lernen.

Weitere Informationen unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)  
*Bitte mitbringen: Digitalkamera, Bedienungsanleitung und das vorhandene Zubehör.*

2 x | 14 UE | 66 €

**W 24 17**

Sa, 08.05., 15.00 – 19.00 Uhr (Treff VHS, anschließend Exkursion)  
So, 09.05., 10.00 – 18.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Karl H. Warkentin

**Kreativ mit Digitaler Spiegelreflexkamera**

Um sich entspannt um das Motiv kümmern zu können, muss man die Kamera im Griff haben: Welche Einstellung für welche Gelegenheit? Blende, Zeit, Schärfentiefe? Lichtempfindlichkeit und Farbtemperatur? Dateiformate? Auf Exkursionen rund um die Themen Landschaft, Architektur, Langzeitbelichtung, Reportage soll der Kurs Sicherheit im Umgang mit den zahlreichen Bedienungselementen Ihrer Kamera vermitteln. Die Exkursions-Ergebnisse werden wir am Computer besprechen und effektiv nachbearbeiten. Denn: Übung macht den Meister!

*Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflexkamera, PC-Kenntnisse*

5 x | 17 UE | 51 €

**W 24 171**

Do, 08.04. – 29.04., 19.00 – 21.15 Uhr  
Fotoexkursionen: Sa, 17. + 24.04., 10.00 – 13.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Thomas Klewe, Grafiker/Fotograf

**Kreative Nachbearbeitung eigener Digitalbilder**

Haben Sie sich auch schon über falsche Bildgrößen und störende Bildinhalte geärgert? Oder wussten Sie bisher nicht so genau, wie Sie Fotos elegant veredeln können (für Kalender, Bilderrahmen, ebay, etc.). Eignen Sie sich in diesem Kurs das Wissen um das Geheimnis der Foto-

veredlung am PC an. Erlernen Sie Erstellung edler Schwarzweiß-Bilder, Freistellen, Schlagschatten, Anfertigen neuer Hintergründe und Rahmen, Retusche und Montage, Text integrieren.

*Bitte mitbringen: Digitale Spiegelreflexkamera, PC-Kenntnisse, digitale Kompaktkamera.*  
2 x | 16 UE | 48 €

### W 24 172

Sa, 20.03. + 27.03., 10.00 – 16.30 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Thomas Klewe, Grafiker/Fotograf

### Einführung in die Digitalfotografie

Die beste Digitalkamera ist wenig wert ohne passendes Hintergrundwissen. Belichtet ist das Foto schnell. Doch wie kommen die Daten in den Computer? Wie verbessere ich Bilder am Computer? Was sind Pixel, Auflösung, Belichtungsprogramme? Welche Dateiformate und Bildqualitäten sind wichtig? Was ist Farbtemperatur und Weißabgleich? All diese Kategorien und Begriffe sind Bestandteil eines sinnvollen Handlungsgerüsts, das den Gebrauch einer digitalen Kamera erst interessant macht. Übungen zum Mitmachen erleichtern das Verständnis. – Für Kamerabesitzer und solche, die es werden möchten, bietet der Kurs nützliche Einblicke.

1 x | 8 UE | 36 €

### W 24 18

Sa, 03.07., 10.00 – 16.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Thomas Klewe, Grafiker/Fotograf

### Wie kann ich meine fotografische Bildsprache verbessern?

Wie kann ich mich als engagierter Amateurfotograf inhaltlich, gestalterisch und technisch weiter verbessern? Mit der Vorstellung von Bildern internationaler Topfotografen sowie der Besprechung und offenen konstruktiven Kritik der Fotos der einzelnen Teilnehmer wird die Grundlage für eine bewusste Verbesserung ihrer persönlichen Bildsprache geschaffen. Im Kurs werden Inhalte gemeinsam diskutiert, gestalterische Stärken und Schwächen analysiert sowie Fragen bezüglich der Technik (im Profistudio) beantwortet.

*Bitte ca. 15 eigene Fotos (analog oder digital) mitbringen.*

3 x | 12 UE | 39 €

### W 24 20

Di, 16.03., 23.03., 30.03., 18.30 – 21.30 Uhr  
Fotoakademie Dresden, Königsbrücker Str. 70  
Felix R. Krull, Dipl. Fotodesigner

### Aktfotografie direkt!

In diesem Kurs wird gezieltes Wissen und Know-how zur kreativen Bildfindung, der Gestaltung, der Lichtführung und der allgemeinen technischen Umsetzung von Aktaufnahmen vermittelt. Nach einigen praktischen Übungen im professionellen Studio können die Teilnehmer dann bei einer gemeinsamen Fotosession mit Modell neue Erfahrungen sammeln, welche in einer konstruktiven Nachbesprechung anhand der entstandenen Bilder vertieft werden.

Weitere Informationen unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)  
*Bitte Spiegelreflexkamera oder Bridgekamera mit Blitzanschluss, eigene Fotos (müssen keine Aktfotos sein), ca. 12 € für Modell am ersten Kurstag mitbringen.*  
4 x | 20 UE | 75 €

### W 24 21

Di, 13.04., 20.04., Do., 29.04., 18.30 – 21.30 Uhr,  
Sa, 24.04., 10.00 – 16.00 Uhr  
Fotoakademie Dresden, Königsbrücker Str. 70  
Felix R. Krull, Dipl. Fotodesigner

### Menschenfotografie – das Porträt als Herausforderung

Menschen im Foto zu porträtieren ist wohl eine der größten Herausforderungen in der Fotografie überhaupt. Während praktischer Übungen im Studio und einer gemeinsamen Fotosession unter professionellen Bedingungen können die Teilnehmer dann neue Erfahrungen sammeln, welche später in einer Nachbesprechung anhand der entstandenen Bilder vertieft werden.

*Bitte eigene Fotos, ca. 8 € für Modell am ersten Kurstag mitbringen.*

4 x | 20 UE | 60 €

### W 24 22

Di, 23.02., 02.03., Do, 01.03., 18.30 – 21.30 Uhr  
Sa, 06.03., 10.00 – 16.00 Uhr  
Fotoakademie Dresden, Königsbrücker Str. 70  
Felix R. Krull, Dipl. Fotodesigner

### Bessere Urlaubsfotos machen

Sie fotografieren begeistert im Urlaub und in der Freizeit, sind jedoch mit Ihren Bildern noch nicht ganz zufrieden und wollen diese verbessern? In diesem Kurs können Sie Ihre Fotos vor- und zur Diskussion stellen. Was macht manche Fotos zu „Spitzenfotos“? Was sind die „Fehler“ an anderen Bildern? Und vor allem: Wie lässt es sich besser machen? Wir sprechen über Gestaltungsgrundlagen und wichtige Motive wie z.B. Men-

schen, Landschaft und Architektur. Hier wird Ihnen gezeigt, wie Sie Ihre Fotografien noch spannender, schöner und stimmungsvoller machen können!

*Bitte ca. 15 eigene Fotos mitbringen.  
3 x / 12 UE / 39 €*

### W 24 23

Di, 04.05. – 18.05., 18.30 – 21.30 Uhr  
Fotoakademie Dresden, Königsbrücker Str. 70  
Felix R. Krull, Dipl. Fotodesigner

### Licht und Figur – Klassische Aktfotografie im Studio

Unter Studiobedingungen wird mit einem weiblichen Modell fotografiert. Dabei wird die Gestaltung der Aufnahme durch optimale Ausleuchtung, Beleuchtungstechniken von LowKey bis HighKey und die Betonung der Figur durch Licht und Pose ebenso erläutert wie die Wirkung von Requisiten und Hintergründen auf das Bildmotiv. Außerdem lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Ausprägungen der Aktfotografie von Körperlandschaft über klassischen Akt, Casual, Aktskulptur, erotischen Akt und PinUp kennen. Gelegenheiten zur Fotografie mit dem Modell wird es ebenfalls ausreichend geben. Es steht eine professionelle Studioblitzanlage zur Verfügung. – Alle Teilnehmer müssen eine Vereinbarung mit dem Modell unterzeichnen, in der die Nutzungsrechte der gemachten Aufnahmen geregelt sind. Mitzubringen: Kamera mit Blitzsynchronanschluss oder eingebautem Blitz, Filmmaterial (ca. 100 ASA).

*1 x / 10 UE / 105 €*

### W 24 24

So, 25.04., 10.00 – 18.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Karl H. Warkentin

### Porträtfotografie mit einfachen Mitteln

Porträts sind ein beliebtes Thema, jeder, der gerne fotografiert, macht meist auch Bilder von Menschen. In diesem eintägigen Workshop wollen wir ohne aufwändige Studioblitzanlage und professionelle Studioausstattung entdecken, wie man wirkungsvolle Portraits auch mit einfachen und preiswerten Mitteln herstellen kann. Etwas Phantasie beim Rundgang durch den örtlichen Baumarkt und ein bisschen handwerkliches Geschick gepaart mit Improvisationstalent reichen oft aus, um mit einer normalen Fotoausrüstung zu außergewöhnlichen Fotos zu gelangen. Die Teilnehmer werden gleichzeitig Fotografen und Modelle sein,

so lernen sie auch die Situation kennen, wie man sich als „Opfer“ vor der Kamera fühlt.

*Bitte eigene Fotoausrüstung mitbringen.  
1 x / 10 UE / 80 €*

### W 24 25

Sa, 24.04., 10.00 – 18.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Karl H. Warkentin

### Studiofotografie – Theorie und Praxis

Der Kurs vermittelt in praktischen Übungen das nötige Know-how und Sicherheit im Umgang mit den technischen Möglichkeiten der Studiofotografie. Die Kursteilnehmer sollten über eine digitale Kompaktkamera mit Mittenkontakt oder besser über eine digitale Spiegelreflexkamera verfügen und diese auch bedienen können.

Weitere Informationen unter [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

*Bitte mitbringen: Kosten für Modelle Portrait (5 €), Akt (10 €)*

*6 x / 18 UE / 126 €*

### W 24 26

Di, 23.02. – 30.03., 17.30 – 19.45 Uhr  
Mietstudio Dresden, Wachsbleichstraße 20  
Holger Schütze

### Kreatives Blitzen mit dem Systemblitzgerät

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Fotografen, welche bisher ihren Systemblitz nur hin und wieder aus der Tasche herausholen, um „verkorkste“ Lichtsituationen zu retten. Dafür ist der Systemblitz eigentlich viel zu schade. Der Workshop verbindet Theorie und Praxis des gekonnten Umgangs mit dem eigenen Systemblitz. Wir erarbeiten uns die verschiedenen Einsatzfelder des Systemblitzes in den jeweiligen Modi der Kamera, arbeiten mit Doppelbelichtungen (Blitz und Umgebungslicht), mit verschiedenen Farbtemperaturen, mit High-Speed-Synchronisation und auch verschiedenen Belichtungszeiten.

*Bitte mitbringen: Spiegelreflexkamera (digital), Bridge-Kamera mit Systemblitzanschluss (Kompaktkamera sind nicht geeignet!), Systemblitz (der kamerainterne Blitz ist für den Workshop nicht geeignet), 2 € für eventuellen Erwerb von Filterfolien*

*1 x / 6 UE / 28 €*

### W 24 27

Sa, 17.04., 10.00 – 15.00 Uhr  
VHS-Außenst., Helbigsdorfer Weg 1  
Holger Schütze

## Studiopraxis mit Model

Dieser Kurs bietet die perfekte Gelegenheit für ambitionierte Amateurfotografen, in einem Fotostudio unter Anleitung professionelle Models zu fotografieren. Zu den 4 Kursterminen werden Makro-, Portrait-, Fashion- und Aktaufnahmen entstehen. Der Kurs vermittelt neben dem Umgang mit dem Studioequipment wertvolle und praxisnahe Tipps, wie ein eigenes Fotoshooting mit Model souverän gemeistert werden kann. In den Kursgebühren sind alle Kosten für Studio, Profi-Models und Visagistin enthalten. Die Kursteilnehmer sollten im Interesse effektiver Kursgestaltung über eine digitale Spiegelreflexkamera verfügen und diese auch bedienen können. Wichtiger Hinweis: Viele Kompakt- und Bridge-Kameras sind aufgrund fehlender manueller Einstellmöglichkeiten nicht für die Studiofotografie geeignet.

*Bitte mitbringen: Spiegelreflexkamera (digital)*

4 x | 12 UE | 160 €

### W 24 28

Di, 13.04. – 04.05., 17.30 – 20.30 Uhr

Pixel schmiede/Mietstudio Dresden, Wachsbleichstraße 20

Holger Schütze

## Dresden bei Nacht – mit HDR-Technik

Dresden, auch bekannt als „Elbflorenz“ ist eine der fotogensten deutschen Städte und das nicht nur am Tag. Auch nachts bieten sich vielfältige Motive. Wir werden am Abend nach einer kurzen Besprechung zur Einführung in die HDR-Technik in der Dresdener Innenstadt gemeinsam fotografieren und am darauf folgenden Tag die gemachten Aufnahmen am Computer verarbeiten. Dabei werden wir die Herstellung von digitalen Aufnahmen für das HDR-Verfahren und deren Weiterverarbeitung in der Praxis kennen lernen, um zu perfekteren Bildern zu gelangen. Man wird sich wundern, welch hervorragende Ergebnisse die eigene Digicam mit ein bisschen Photoshoptrickserei auch, aber nicht nur, in der Nacht liefert. Vorkenntnisse in der digitalen Bildbearbeitung werden erwartet.

*Kamera mit Stativ, Objektive vom Weitwinkel bis zum kleinen Tele (soweit vorhanden)*

2 x | 10 UE | 70 €

### W 24 29

Fr, 07.05., 19.00 – 23.00 Uhr

Sa, 08.05., 10.00 – 14.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Karl H. Warkentin

## Sylter Foto-Workshop – Ankündigung

Brise, Brandung und Belichtung – Herbststimmung auf Sylt

Der Herbst ist nicht gerade die typische Jahreszeit, um Sylt zu besuchen. Aber sicher ist es eine gute Jahreszeit, um den rauhen Charme der Nordseeinsel Sylt kennen zu lernen und zu ganz besonderen Bildern zu gelangen, denn auch ohne blauen Himmel und Schäfchenwolken kann man am Nordseestrand viele Motive entdecken.

Dabei wollen wir nicht nur technische Fragen der Kameraausrüstung klären, sondern uns insbesondere um das Thema Bildgestaltung und die eigene fotografische Handschrift kümmern.

Bei dieser Fotoreise für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es Vorträge, Foto-Exkursionen, Bilderschauein, die Möglichkeit, in Theorie und Praxis viel Neues zu lernen, Erfahrungen zu sammeln und sich mit Gleichgesinnten angeregt auszutauschen.

Wir fotografieren vorzugsweise digital, je nach Interessenschwerpunkt Menschen, Natur, Landschaft, Ursprüngliches oder Abstraktes an vielen sehenswerten Orten der Insel.

*Bitte beachten: Eigene Anreise, Unterbringung in der "Akademie am Meer" im Klappholtal auf Sylt mit Vollpension (64,00 € pro Person/Nacht im halben DZ = 384,00 €). Haustiere sind nicht erlaubt. Fotoausrüstung incl. Stativ und Objektiven, genügend Speicherkarten und eventuell den eigenen Laptop-Computer; wetterfeste, warme Kleidung und (wasser-)feste Schuhe.*

7 x | 48 UE | 298 €

### W 24 30

18.09. – 24.09.

Karl H. Warkentin

## Architekturgeschichte

### Architektur der Gotik in Frankreich

*Mit Lichtbildern und einer einwöchigen Exkursion*

Aus den landschaftlich gebundenen Bauschulen der Romanik, insbesondere der normannischen und der burgundischen, kristallisiert sich seit der Mitte des 12. Jahrhunderts in der Ile-de-France ein neuer Stil: die Gotik. Konstruktiv und ästhetisch den herkömmlichen Baustrukturen überlegen, verbreitet er sich mit der Ausdehnung der französischen Königsmacht. Seine Entwicklung wird von den großen Kathedralbauten getragen, und die damit einhergehenden technischen und formalen Neuerungen beeinflussen das gesamte Bauen, die Architektur der zisterziensischen Mönchsreform ebenso wie den Profanbau.

Exkursion vom 24. – 30.5.2010 nach Nordfrankreich und Paris

6 x / 12 UE / 21 €

### W 25 01

Do, Termine: 25.02., 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 29.04., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Walter May, Architekturohistoriker

### Exkursion: Gotik in Nordfrankreich

Bus-Exkursion vom 24. bis 30. Mai 2010 nach Nordfrankreich (u.a. Soissons, Amien, Reims, Laon, Beauvais) und Paris

Reisepreis: 829,- € im DZ/995,- € im EZ.

Genauere Informationen bitte im Fachbereich erfragen.

7 x / 42 UE / 56 €

### W 25 011

Exkursion 24. – 30.05.

Dr. Walter May, Architekturohistoriker

### Epochen der Dresdner Architekturgeschichte: Zwischen Barock und Historismus

*Mit Lichtbildern und zwei Rundgängen*

Obwohl Barock und Historismus in der Stadtgestalt als prägende Epochen hervortreten, haben sich in den dazwischenliegenden Jahrzehnten ebenfalls wichtige städtebauliche und baukünstlerische Entwicklungen vollzogen. Der Stadtkern befreite sich von der Einschnürung durch die Festungswerke, damit setzten die Stadterweiterungen des 19. Jahrhunderts ein. Gottfried Semper brachte die Dresdner Architektur, die dem Klassizismus nur zurückhaltend gefolgt war, wieder auf die Höhe der Zeit, zugleich auf die ihr eigene künstlerische Stimmung eingehend, so dass seine Tätigkeit eine lange Nachwirkung hatte.

Rundgänge am Sa., 17.04. (Pillnitz) und Sa., 08.05.2010 (Dresden-Neustadt), 10.00 – 12.15 Uhr

8 x / 18 UE / 32 €

### W 25 02

Do, 25.02., 11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 29.04., 18.45 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Rundgänge: Sa, 17.04. (Pillnitz), Sa, 08.05.

(Dresden-Neustadt), 10.00 – 12.15 Uhr

Dr. Walter May, Architekturohistoriker

### Wie weiterbauen in unseren Städten?

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Über Städtebau wird wieder viel und kontrovers diskutiert. Ausgehend vom aktuellen Leitbild der Stadt Dresden soll den verschiedenen Ansätzen nachgegangen werden, unsere Städte lebenswert zu machen, indem ihren öffentlichen Räumen Qualität verliehen wird. Dabei sollen die Versuche der Rückgewinnung der historischen Mitte in Potsdam, Berlin, Frankfurt am Main, Ulm ebenso betrachtet werden wie die Bestrebungen in Hamburg, Zürich, München, Amsterdam und anderswo, ausgediente Industriegebiete in Orte städtischer Lebendigkeit zu verwandeln. „New Urbanity“ ist die neue Zauberformel. Wo und unter welchen Gegebenheiten sie wirklich greift, wird zu hinterfragen sein.

3 x / 6 UE / 15 €

### W 25 03

Di, 23.03., 30.03, 13.04., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Heidrun Laudel, Architekturohistorikerin

### Einführung in die Denkmalpflege

Der Vortrag soll eine Einführung in die wichtigsten Begriffe und Ansätze der Denkmalpflege geben: Was steht auf einer Denkmalliste? Wodurch zeichnet sich ein Denkmalschutzgebiet aus? Welche Idee verbirgt sich hinter dem Motto „Konservieren, nicht Restaurieren“? Und was ist überhaupt ein Denkmal? Diese und andere Fragen werden erörtert.

1 x / 2 UE / 6 €

### W 25 04

Do, 04.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Judith Gehm, Dipl.-Ing. Architektin

### Paris – Hauptstadt des 19. Jahrhunderts

„Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“ nannte der Philosoph Walter Benjamin Paris.

Die Bauten und Anlagen im Paris des 19. Jahrhunderts – die großen Boulevards, die Passagen, Warenhäuser und natürlich die Prachtbauten der Weltausstellungen – bestimmen die architektonische Mode europaweit und prägen die Stadt bis heute wesentlich. In Wort und Bild werden Pariser Bauten des 19. Jahrhunderts vorgestellt.

1 x / 2 UE / 6 €

### W 25 05

Mo, 29.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Judith Gehm, Dipl.-Ing. Architektin

## Literarisches Paris

Der Abend lädt zu einem literarischen Bummel durch Paris ein. Wichtige Orte und Sehenswürdigkeiten der Stadt werden in Wort und Bild vorgestellt. Einer kurzen kunstgeschichtlichen Einführung folgt dabei jeweils ein Auszug aus einem literarischen Werk, der den besonderen Reiz des Ortes beschreibt.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 051



Di, 13.04., 19.00 – 20.30 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Pieschen, Bürgerstr. 63  
Judith Gehm, Dipl.-Ing. Architektin

## Kulturgeschichte: Das ehemalige Anwesen der Leipziger Verlegerfamilie Brockhaus in Dresden-Loschwitz (Brockhausstraße 2)

Mit PowerPoint-Präsentation

Heinrich Brockhaus, Direktor des Verlages Friedrich Arnold Brockhaus und Landtagsabgeordneter, sowie seine Nachfahren ließen nach 1847 einen mit Plastiken ausgestatteten Park mit weit verzweigtem Wegesystem anlegen. Im Gästehaus waren Persönlichkeiten wie Richard Wagner, Kaufmann Souchay, der Dichter Ludwig Tieck und viele andere gern gesehen. In den Jahren der DDR stand das Anwesen nicht im öffentlichen Interesse, da sich nebenan die Bezirksbehörde des MfS ausdehnte. Gebäude- und Parkstruktur verfielen. Von städtebaulicher Bedeutung ist die Wiederherstellung des historischen Kleingehäuses nach den heutigen Erfordernissen.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 06

Di, 18.05., 19.00 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
C. Peter Mallwitz

## 100 Jahre Gartenstadt Hellerau – Geschichte und Zukunft

Die Gartenstadt Hellerau feierte 2009 ihr 100-jähriges Bestehen. Im Norden Dresdens 1909 gegründet, zog das sozial-reformerische Hellerau bald namhafte Künstler, Kunsthandwerker, Verleger und Schriftsteller in seinen Bann. Dieser Mythos ist noch heute spürbar. Die Architektur von Richard Riemerschmid, Hermann Muthesius, Wilhelm Kreis und Heinrich Tessenow, der 1911 das Festspielhaus Hellerau für den Genfer Tanzpädagogen und Rhythmiker Jaques-Dalcroze er-

richtete, stehen für das ästhetische und geistige Anliegen dieses Ortes. Während des Rundgangs mit der Autorin des ersten Architekturführers Hellerau werden ausgewählte Objekte der Gartenstadt besprochen.

1 x / 3 UE / 7 €

## W 25 07

Sa, 29.05., 14.00 – 16.15 Uhr  
Treff: Dt. Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67, Hist. Werkst  
Claudia Beger, Dipl.-Ing., MSc Architektin

## Kunstgeschichte

### Ein rätselhaftes Gemäldegeschenk

Mit Bildprojektion

Claude Joseph Vernet (1714 – 1789) war zu seinen Lebzeiten ein hoch geachteter Maler. Seine durch reiche Staffage ausgezeichnete Landschaften und Seestücke tragen den Charakter der Schule von Claude Lorrain. Die Geschichte eines seiner Bilder, die großformatige Malerei „Eine brennende Stadt im Flusstal“ in der Gemädegalerie Alte Meister, ist verwickelt und spannend, stellt sich dar wie ein kunsthistorischer Kriminalfall.

1 x / 2 UE / 6 €

## W 25 08

Mi, 21.04., 19.00 – 20.30 Uhr  
Stadtarchiv, Heeresbäckerei, E.-Boer-Straße 1  
Prof. Dr. Harald Marx, Kunsthistoriker

### Auf den Spuren Canalettos – Erkundungen in Dresdens Innenstadt

Der Rundgang sucht Standpunkte auf, von denen aus Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, seine berühmten Veduten aufnahm. Rotlackierte Stahl-Installationen in Form stilisierter Staffeleien markieren drei solcher Punkte im Stadtraum. Stationen der Tour sind der sog. Canalettoblick, Augustusbrücke, Theaterplatz, Zwinger, Frauenkirche mit Neumarkt, Brühlsche Terrasse. Die instruktive Begehung lässt über 250 Jahre Dresdner Kultur- und Kunstgeschichte aufscheinen.

1 x / 3 UE / 7,50 €

## W 25 09

So, 09.05., 14.00 – 16.15 Uhr  
Treff: Goldener Reiter, Hauptstr.  
Daniela Wittig, Gästeführerin

## Canalettos Ansichten von Dresden – Der weite Weg von der Realität zum Kunstwerk

*Mit Powerpoint-Präsentation*

Canaletto verdanken wir grundlegende Einblicke in das barocke Dresden. Seine Ansichten der Residenzstadt, die er als Hofmaler für August III. schuf, sind Botschafter der augusteischen Zeit. Canaletto brachte die besten Voraussetzungen für die Vedutenmalerei mit, da er bei seinem berühmten Onkel in Venedig ausgebildet worden war. Doch wie ging der Künstler mit der Realität um? Kопierte er sie einfach 1 zu 1 auf die Leinwand, oder modellierte er sie nach ästhetischen Gesichtspunkten? Der Vortrag stellt den Künstler anhand seiner herausragenden Gemälden vor und untersucht die Arbeitsweise des Vedutenmalers.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 10

Mi, 16.06., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Andreas Henning, Konservator für italienische Malerei Gemäldegalerie Alte Meister

## „Für Canaletto“ – ein Restaurierungsvorhaben

*Mit Powerpoint-Präsentation*

Der Freundeskreis der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden unterstützt die Restaurierung der bekanntesten Ansicht Dresdens – Canalettos „Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke“ – und wirbt um Spenden für dieses Vorhaben. Die Leiterin der Restaurierungswerkstatt für Gemälde der SKD, Frau Prof. Marlies Giebe, gibt Auskunft über die laufenden Arbeiten. Sie berichtet über Ergebnisse des Untersuchungsprogrammes und die ersten Schritte der Bearbeitung. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welchen konservatorischen Zustand hat dieses Leinwandbild gegenwärtig? Warum wird das Gemälde jetzt restauriert? Was kann man über die Arbeitsweise Bernardo Bellottos, gen. Canaletto, an der Serie der Dresden-Veduten durch technologische Untersuchungen an diesem Bild erfahren? Welche restauratorischen Arbeiten werden vorgenommen?

*Ein Restaurierungsvorhaben der Gemäldegalerie Alte Meister und des Freundeskreises der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (MUSEIS SAXONICIS USUI)*

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 11

Mi, 23.06., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Prof. Marlies Giebe, Leiterin Restaurierungswerkstatt Gemäldegalerie

## Triumph der Blauen Schwerter – Meißner Porzellan

*Rundgang im Japanischen Palais*

Die Sonderausstellung „Triumph der Blauen Schwerter. Meißner Porzellan für Adel und Bürgertum 1710 bis 1815“ findet aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums der Porzellanmanufakturgründung in Meißen im Jahre 1710 statt. Gezeigt werden vor allem sonst nicht sichtbare Depotbestände der Dresdener Porzellansammlung aus der Zeit von 1710 – 1815, die gleichzeitig einen Abriss der technischen Neuentwicklungen und des Kunstdesigns geben. Die neuen Herstellungsverfahren und die Meißner Vorbildwirkung waren auch auf die europäische Porzellankunst insgesamt von großem Einfluss. Einen besonderen Höhepunkt stellt dabei die Präsentation im Japanischen Palais dar, dem ursprünglichen Porzellan Schloss von August dem Starken.

1 x / 2 UE / 6 € (zzgl. Eintritt)

### W 25 13

Sa, 15.05., 10.30 – 12.00 Uhr

Japanisches Palais, Treff: Kasse

Dr. Betina Kaun, Kunsthistorikerin

## Die Geheimnisse der Blumenstillleben: zwischen vanitas und dolce vita

*Rundgang in der Galerie Alte Meister*

An Hand von Stillleben sollen nicht nur die Schönheit der Blüten, die Opulenz der gedeckten Tische und die Fülle des Lebens gezeigt werden, sondern auch die versteckten Botschaften zur Endlichkeit des Lebens entschlüsselt werden. Auf diesem Spaziergang durch die Galerie Alte Meister werden wir auch die Besonderheiten der flämischen und holländischen Malerei kennenlernen. Der Rundgang wird von Jacob Jordaens, Frans Snijders über Jan Davidsz de Heem, Pieter Claesz, Rachel Ruysch bis zu David Teniers reichen.

1 x / 2 UE / 6 € (zzgl. Eintritt)

### W 25 14

Do, 10.06., 16.15 – 17.45 Uhr

Gemäldegalerie Alte Meister, Treff: Foyer EG

Dr. Betina Kaun, Kunsthistorikerin

## Künstler in Dresden: Hans Jüchser und Friedrich Press

Der Maler Hans Jüchser (1894 – 1977) und der Bildhauer Friedrich Press (1904 – 1990) sind beide mit der Kunst der Stadt Dresden eng verbunden. Der Rundgang durch die Sonderausstellung der Städtischen Galerie Dresden bringt Ihnen ausge-

wählte Werke der befreundeten Künstler näher. Die Stillleben, Porträts und Szenen zum Alten und Neuen Testament von Hans Jüchser stehen in der Tradition der „Dresdner Malschule“. Friedrich Press zählt zu den bedeutenden Künstlern sakraler Plastik in Sachsen und darüber hinaus.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 15

Do, 25.02., 14.00 – 15.30 Uhr

Städtische Galerie Dresden, Wilsdruffer Str. 2/Eing.

Landhausstr.(Treff: Kasse, Museumssho)

Linda Karohl, wissenschaftliche Volontärin der

Städtischen Galerie Dresden

## Zu Besuch im Depot des Kunstfonds Sachsen

Der Kunstfonds Sachsen ist Bestandteil der Staatlichen Kunstsammlungen Dresdens. Seit 2007 werden von Zeit zu Zeit in der Reihe „Schaudepot“ thematische Ausstellungen mit Werken (v.a. Malerei, Grafik, Fotografie) aus der Sammlung präsentiert und ein Blick hinter die Kulissen gewährt. Der Kurs macht mit Geschichte und Aufgabenfeldern des Kunstfonds vertraut und gibt einen Einblick in die reichen Sammlungsbestände.

1 x / 2 UE / 5 € (Eintritt gesondert)

## W 25 16

Mi, 21.04., 16.30 – 18.00 Uhr

Marienallee 12 (ehem. Sächs. Landesbibliothek)

Silke Wagler

## W 25 161



Mi, 07.07., 16.30 – 18.00 Uhr

Marienallee 12 (ehem. Sächs. Landesbibliothek)

Silke Wagler

## Ein Maler und sein Werk

Der Maler und Grafiker Andreas Garn ist seit vielen Jahren als Leiter künstlerischer Kurse an der Volkshochschule Dresden tätig. Hier nun gibt er einen Einblick in sein Frühwerk (Porträts, Landschaften, Reiseskizzen, Holzdrucke) und stellt anhand von ausgewählten Arbeiten sein gegenwärtiges Schaffen (lyrisch-informelle Arbeiten) vor. Der reibungsvolle Werdegang von der künstlerischen Idee über erste Gedanken, Entwürfe und Modelle bis zur Umsetzung wird an einem Beispiel von „Kunst am Bau“ anschaulich erklärt.

1 x / 4 UE / 11 €

## W 25 17

Mo, 17.05., 18.30 – 21.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Andreas Garn, Maler/Grafiker

## Kulturexkursion Sardinien

Reisetermin: 16. bis 23. Mai 2010.

## W 25 18

Dr. Axel Schöne, Kunstwissenschaftler

## Kulturexkursion Sardinien – Einführung

## W 25 19

1 x / 2 UE / 5 €

Do, 06.05., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Axel Schöne, Kunstwissenschaftler

## Kulturexkursion Baltikum

Reisezeit: 15. bis 22.06.2010

## W 25 20

Dr. Axel Schöne, Kunstwissenschaftler

## Kulturexkursion Baltikum – Einführung

## W 25 21

1 x / 2 UE / 5 €

Do, 10.06., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Axel Schöne, Kunstwissenschaftler

## Der Hinduismus im Spiegel seiner Kunst

### Mit Lichtbildern

Vor tausenden von Jahren entstanden -ohne Gründer- Indra der Götterkönig, Brahma der Schöpfer, Vishnu der Erhalter, Shiva der Zerstörer und Neuschöpfer. Die ältesten Texte sind die Veden. In einer strengen Kasten- Gesellschaft kreisen die Gedanken aller um gutes Karma und Wiedergeburt. Das Heiligste in den Tempeln sind die Zeugungssymbole Lingam und Yoni. Alle künstlerischen Äußerungen veranschaulichen auch eine Einheit von Weltseele und Individualseele.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 22

Mi, 14.04., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Weltstadt der Kunst: Bangkok

### Mit Lichtbildern

Für viele Asienliebhaber ist Bangkok eine der schönsten Städte überhaupt. Der Reichtum an kulturellen Monumenten ist überwältigend. In seiner ästhetischen Pracht und gesamten Ausstrahlung ist der Staatstempel Wat Phra Keo unvergleichlich.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 23**

Mi, 14.04., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Weltstadt der Kunst: Moskau***Mit Lichtbildern*

1147 gegründet, wurde Moskau im 14. Jahrhundert das Zentrum des Befreiungskampfes gegen Mongolen und Tataren. Iwan III., nach Siegen gegen die Aggressoren, nennt sich Zar und heiratet 1472 die byzantinische Kaisertochter. Unter Iwan „dem Schrecklichen“ ist das Land geeint und wird Moskau prachtvolle Hauptstadt. Er beruft italienische Architekten, die mit Ihren Bauten den typischen „dritten russischen Stil“ begründen.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 24**

Mi, 28.04., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Der Goldene Ring um Moskau***Mit Lichtbildern*

Vom 12. bis zum 15. Jahrhundert entstanden mit Moskau als Zentrum Herrscherresidenzen wie Wladimir, Bogoljubowo, Susdal sowie prachtvolle Klöster und Kirchen wie das bisher Sagorsk genannte Sergius Kloster, heute noch Sitz des Patriarchen, und die Kirche am Nerl.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 25**

Mi, 28.04., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Die Backsteinbaukunst zwischen Elbe und Ostsee***Mit Lichtbildern*

Von Mönchen im Mittelalter eingeführt wird die Ziegelbaukunst zur Zeit der Hanse ein bevorzugtes Mittel bürgerlicher Prachtentfaltung.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 26**

Di, 30.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Kunstoffahrt Berlin**

Berlin ist immer eine Reise wert. Exkursionsziele diesmal sind das Pergamon-Museum, die Depen-

dance der Nolde-Stiftung am Gendarmenmarkt, der Zeughaushof (Masken von Andreas Schlüter) und das Brücke-Museum in Dahlem.

2 x / 10 UE / 40 € (inkl. Transferkosten/zzgl.

Eintritte)

**W 25 27**

Vortrag: Di, 20.04., 19.30 – 21.00 Uhr

Exkursion: Sa, 24.04., 7.30 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Kunstoffahrt Bamberg/ Bayreuth**

Oberfranken ist eine bedeutende Kulturlandschaft. Exkursionsziele der Fahrt sind Bamberg (Dom, Schloss, Rathaus) und Bayreuth (ehem. markgräfliches Opernhaus, Festspielhaus) sowie die Basilika Vierzehnheiligen (nach Plänen von Balthasar Neumann).

2 x / 10 UE / 40 € (inkl. Transferkosten/zzgl.

Eintritte)

**W 25 28**

Vortrag: Mi, 05.05., 19.00 – 20.30 Uhr

Exkursion: Sa, 08.05., 7.30 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Kunstoffahrt Naumburg**

Der Naumburger Dom ist ein bedeutendes deutsches Sakralbauwerk und weist erstrangige Bildhauerkunst (Stifterfiguren, Lettner) auf. Exkursionsziele in der Umgebung sind Schulpforta (romanisch/ gotischer Bau, ehem. Klosteranlage, danach höhere Bildungseinrichtungen) und Memleben (ehem. Kloster und Kaiserpfalz der Ottonen – hier starben Heinrich I. und sein Sohn Otto I.).

2 x / 10 UE / 40 € (inkl. Transferkosten/zzgl.

Eintritte)

**W 25 29**

Vortrag: Mi, 02.06., 19.30 – 21.00 Uhr

Exkursion: Sa, 05.06., 7.30 – 20.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

**Das Geheimnis des „Heiligen Hains“ (Garten der Ungeheuer) von Bomarzo***Mit PowerPoint-Präsentation*

In diesem Vortrag sollen Beispiele der manieristischen Gartenkunst gezeigt werden, beginnend mit dem Cortile de Belvedere im Vatikan, über den Garten in Capraola bis hin zu dem sagenumwobenen Garten der Ungeheuer in

Bomarzo. Gleichzeitig wird die Besonderheit des auf Bramante zurückgehenden manieristischen Gartens verdeutlicht, bei dem der Garten zur Architektur wird. Dieser bildet dann auch den Ausgangspunkt für den späteren Barockgarten.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 30

Di, 13.04., 17.30 – 19.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Betina Kaun, Kunsthistorikerin

## Der historische Leipziger Universitätskomplex (1890 – 1899) und das Ideal der italienischen Kultur

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Anlässlich des 600-jährigen Gründungsjubiläums der Alma mater Lipsiensis sollen eigene neue Forschungsergebnisse über den von Arwed Rossbach von 1890 – 1899 errichteten Universitätskomplex am Leipziger Augustusplatz vorgestellt werden. Das Leipziger Universitätsensemble stellt nicht nur einen Höhepunkt in der Baukunst des Historismus dar, sondern bildet mit seiner Hommage an den Markusplatz in Venedig und an den Dom zu Orvieto ein singuläres Baukonzept in der Universitätsbauaufgabe des 19. Jahrhunderts. Mit der Umgestaltung der Paulinerkirche und dem Erhalt der Chorschranken wurde wohl das früheste Beispiel der modernen Denkmalpflege hinsichtlich des Primats des Geschichtswertes in Deutschland realisiert.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 31

Di, 02.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Betina Kaun, Kunsthistorikerin

## Kulturlandschaft Dresden

Mythos Stromlandschaft.

Das Elbtal bei Dresden zwischen den Schlössern, Parks und Weinbergen bei Pillnitz und fast bis Meißen mit seinem alten Dom und der Burg, eingebettet in Weinrieder und mittelalterliche Festungswerke, umgeben von Schlössern und Teichen, aber auch den mittelalterlichen Kirchenburgen und Bergwerken des Erzgebirges – diese welterbewürdigte Landschaft von einmaligem Reiz ist Gegenstand der Powerpoint-Präsentation mit Musik- und Toneinspiel von Eckhard Bahr, der als freier Publizist, Historiker und Kunstwissenschaftler seit Jahren mit der Gegend und ihren Menschen vertraut ist. Im Herbst 2009 erschien bei Trescher, Berlin, das Taschenbuch DRESDEN des Autors.

1 x / 3 UE / 8 €

## W 25 32

Di, 23.02., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

## Auf „Malerwegen“ durch die Sächsische Schweiz

Felsentore, bizarre Baumgestalten und versteckte Wasserfälle als Allegorien für Werden und Vergehen – so sahen die Maler um Caspar David Friedrich zu Beginn des 19. Jahrhunderts die „Sächsische Schweiz“, wie seine Malerkollegen Adrian Zingg und Anton Graff das Sandsteingebirge in erstem Anflug der Romantik wohl nannten. Entdecken Sie Felszeichnungen mittelalterlicher Raubritter, die mit Schwert und Kreuz am Abgrund von Sünde und Vergebung geheimnisvolle Burgen bewohnten, folgen Sie den Klängen berühmter Komponisten, die sich wie Carl Maria von Weber und Richard Wagner von dieser Landschaft inspirieren ließen, zu Schlössern, Kirchen und Weinbergen, die sich bis an die Porta Bohemica im Vulkanhügelland des Böhmisches Mittelgebirges erstreckt.

1 x / 3 UE / 8 €

## W 25 33

Mi, 24.02., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

## Gartenreiche Mitteldeutschlands

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Obzwar umstritten ist, ob Mitteldeutschland bis an die Elbe, Schwarze Elster oder Neiße reicht, zwischen Wörlitz und Bad Muskau haben sich naturverbundene Gartenlandschaften etabliert, die denen im südlichen England durchaus das Wasser reichen, zugleich aber einen eigenen Charme in ihrer Historie und Landschaftlichkeit ausstrahlen. Der Vortrag mit Musikuntermalung knüpft an die Ausführungen des Referenten über Gärten zwischen Kent und Land, s End an und führt uns sowohl in gefeierte Welterbestätten wie auch in unbekanntere Paradieste im östlichen Deutschland.

1 x / 3 UE / 8 €

## W 25 34

Di, 23.02., 16.30 – 18.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist



## Architektur in der Oberlausitz

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Die Architektur hat im Osten Sachsens ganz eigene Meisterwerke hervorgebracht, die bisher nur von einem kleinen Teil der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt wurden. Da ist zum Beispiel die Ruinenromantik des Oybin zu nennen, die vielfältigen, in Europa einzigartigen Umgebendehäuser im ländlichen Raum, der schlichte, religiös motivierte Herrnhuter Barock und die wegweisende Moderne eines Hans Scharoun. Der Kurs versteht sich als touristischer Leitfaden: Er führt Sie zu den schönsten Kirchen, Häusern und Plätzen in der Oberlausitz.

1 x | 2 UE | 5 €

### W 25 35

Mi, 03.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Monika Rosner, Kunsthistorikerin

## Heilige und ihre Attribute

*Mit Powerpoint Projektion*

„Die Margarethe mit dem Wurm, die Barbara mit dem Turm, die Katharina mit dem Rädchen – das sind die drei heiligen Mädchen“ – Mitunter ist es kinderleicht, Heiligenfiguren in der Kunst anhand ihrer Attribute zu identifizieren, wenn man nur die Legenden ihres Lebens kennt. Stellenweise sind die Geschichten aber so drastisch, dass man sie einem Kind gar nicht gern erzählen mag.

In dieser Veranstaltung werden Heilige vorgestellt, die für unsere abendländische Tradition besonders bedeutend sind. Dies zeigt sich nicht nur darin, dass ein großer Teil unserer Vornamen auf sie zurückgeht, sondern auch in der Vielzahl der Darstellungen in der bildenden Kunst.

1 x | 2 UE | 5 €

### W 25 36

Di, 04.05., 19.30 – 21.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Monika Rosner, Kunsthistorikerin

## C. D. Friedrich und die Dresdner Romantik

*Mit Lichtbildern*

Die Befreiungskriege gegen Napoleon hatten nicht zur Errichtung einer demokratischen Republik geführt. Viele Künstler weichen in ihren Darstellungen ins Mittelalter aus (Nazarener, Ludwig Richter). In Friedrichs Atelier treffen sich die fortschrittlichen Kräfte, neben Malern wie Runge, Blechen, Kersting auch Kleist und E.T.A. Hoffmann. Ihr Ziel ist die demokratische Einheit Deutschlands.

1 x | 2 UE | 5 €

## W 25 371

Di, 27.04., 18.30 – 20.00 Uhr

Städtische Bibliotheken/Filiale Plauen, Altplauen 1

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Hieronymus Bosch

*Mit Lichtbildern*

Bosch schuf in einer Zeit großer gesellschaftlicher Konflikte rätselhaft und hinter sinnige Bildwelten. Mit nahezu surrealistischen Mitteln gab er seiner Klage über die spanisch-habsburgische Aggression gegenüber seiner Heimat Ausdruck.

1 x | 2 UE | 5 €

### W 25 38

Do, 18.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Goya – ein spanischer Realist

*Mit Lichtbildern*

Im katholisch-absolutistischen Spanien wagte der Maler kritische Darstellungen von Kirche und Königtum. Die Porträts der Königin Maria Luisa sind von schonungsloser Offenheit. Neben Velazquez malt er als Einziger einen weiblichen Akt. Seine duftige Malweise wurde von den Impressionisten sehr geschätzt. Schließlich muss er, von der Inquisition gezwungen, die letzten Jahre seines Lebens in Frankreich verbringen.

1 x | 2 UE | 5 €

### W 25 39

Mi, 09.06., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Chagall – ein großer Humanist des 20. Jahrhunderts

*Mit Lichtbildern*

Von den fast 100 Jahren seines Lebens lebte Chagall über 40 Jahre an der Côte d'Azur. Die meisten seiner Bilder behandeln das glückliche Zusammensein zweier Menschen in Verbindung mit Blumen und Tieren. Judenverfolgung und 2. Weltkrieg finden in seinem Werk erschütternde Anklage. In zahlreichen Kirchenfenstern lässt er die jüdisch-christliche Botschaft erstrahlen.

1 x | 2 UE | 5 €

### W 25 40

Di, 11.05., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Die Kunsthalle Hamburg

*Mit Lichtbildern*

Mit der Kunsthalle verfügt die Hansestadt über ein bedeutendes europäisches Kunstmuseum. Gezeigt werden u.a. ausgezeichnete Werke deutscher Malerei von der Gotik (Meister Bertram) bis zur Gegenwart. Hervorzuheben sind beispielsweise die Bestände an Malerei der Romantik (Runge, Friedrich) und an klassischer Moderne (Klee, Beckmann).

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 41

Mo, 22.02., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Weltstadt der Kunst: Paris

*Mit Lichtbildern*

Paris ist wahrlich eine Stadt der Kunst. Der Louvre mit der berühmten Mona Lisa und das d'Orsay-Museum (französischen Maler von Manet bis van Gogh) sind echte Besuchermagnete. Auch das Rodin-Musée, mit den großartigen Bronze-Gruppen im Park, begeistert. Von den zahlreichen Kirchen sind Notre Dame und St. Chapelle mit den herrlichen Glasfenstern die schönsten. Kein Parisbesucher sollte sich eine Fahrt nach Versailles zu den drei Schlössern entgehen lassen. Auch Fontainebleau ist ein lohnendes Ziel.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 42

Mi, 07.04., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Horst Michael, Kunsthistoriker

## Surrealismus

*Mit Powerpoint-Präsentation*

Die Venus – künstlerisch eines der reizvollsten Themen durch Jahrhunderte hinweg. Die Venus als Schönheitsideal und Verkörperung von fast unerfüllbaren Sehnsüchten – sie war die Herausforderung für die Künstler. In vielen Werken ist sie gedanklich vertreten, ihre Mythologie fließt wie selbstverständlich in profane Darstellungen ein und erhält symbolischen Charakter. Spannungsvoll ist gerade diese vielfältige Wandlung des Venus-Themas, die mit europäischen Kunstwerken aus mehreren Jahrhunderten aufgezeigt werden soll.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 43

Di, 09.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

## „Ja, Du hast Recht, ich bin ein Teufelsmaler“ – Francisco Goya (1746 – 1828)

*Mit Powerpoint-Präsentation*

In Revolutionszeiten gelebt, beobachtet er die Wirren der Kriege, ihre Auswüchse und führt uns die Grausamkeiten schonungslos vor Augen. Aus dieser Zeit ragen besonders die „Desastres“ sowie das Gemälde „Der 3. Mai 1808“ heraus. Auf der anderen Seite stehen seine weltberühmten Maja-Bilder sowie eine Fülle von zauberhaften Frauenporträts, die durch ihre fortschrittliche Malweise beeindruckend. Einer der revolutionärsten Maler um 1800 wird mit vielen Bildern vorgestellt.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 44

Di, 09.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

## „Man müsste mit Gold und Edelsteinen malen.“ – Claude Monet (1840 – 1926)

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Von Claude Monets berühmtem Bild „Impression – Sonnenaufgang“ von 1872 ausgehend, prägte der Begriff „Impressionismus“ eine ganze Kunstepoche. Monet war mit seinem Malstil wegweisend für viele Künstler, aber auch in der Organisation von Ausstellungen schritt er bestimmend voran. Berühmt sind schließlich seine Gemälde vom Bahnhof Lazare, die Serie der Kathedrale von Rouen sowie des Parlamentgebäudes in London und seine Seerosengemälde, die er in seinem berühmten Garten in Giverny komponiert hatte.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 45

Di, 16.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

## Kunstexkursion Halle

Der Neubau der Stiftung Moritzburg in Halle/Saale sorgt neben einer beeindruckenden Museumsarchitektur, die alten Bestand mit neuesten Ideen verknüpft hat, auch mit seiner Sammlung Hermann Gerlinger für Aufsehen. Sie gilt als eine der bedeutendsten Expressionisten-Sammlungen Deutschlands, die durch die räumliche Erweiterung jetzt repräsentativ gezeigt werden kann und die Ziel der Exkursion sein wird. Darüber hinaus soll ein geführter Altstadtadgang uns die Stadt Halle in ihrer Entwicklung nahe bringen. Fakultativ wird auch die Möglichkeit eingeplant, sich die be-

rühmte Nebra-Scheibe im Landesmuseum für Vorgeschichte ansehen zu können.

1 x / 8 UE / 40 € (inkl. Transferkosten/zzgl. Eintritte)

### W 25 451

Sa, 03.07., 7.30 – 20.30 Uhr

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

## Inspirationen – Marc, Macke und Delaunay

*Mit PowerPoint-Präsentation*

Die Jahre 1910 bis 1914 bedeuteten für diese drei Künstler einen intensiven Austausch von ihren Ideen, Visionen und ganz praktischen Dingen. Im Vorfeld des Ersten Weltkrieges erhielten sie Impulse von Reisen, aber auch von den jeweiligen Werken des anderen Künstlers. Persönliche Begegnungen bereicherten darüber hinaus den Erfahrungsschatz, wobei Delaunay eine nicht zu unterschätzende Rolle für die beiden deutschen Künstler spielte. Mit Beginn des Krieges brach jedoch der Kontakt abrupt ab, im Herbst 1914 fiel August Macke im Krieg, 1916 ließ auch Franz Marc sein Leben. Delaunay zog mit seiner Frau nach Spanien. Anhand von ausgewählten Werken soll der künstlerische Austausch dokumentiert werden.

1 x / 2 UE / 5 €

### W 25 46

Di, 16.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin

## Auf den Spuren der Brücke-Künstler in Moritzburg

Die Künstler der legendären Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ arbeiteten häufig in und um Moritzburg. – Der Rundgang mit Start und Ziel Touristinfo Moritzburg führt die Besucher auf einer Runde durch den Ort (Schloss, Markt, Rossmarkt, alte Brauerei, Windmühle). Zahlreiche Motive von Ernst-Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl lassen sich noch heute wieder finden. Die Tour folgt den Spuren der Künstler und ihren Motiven. So manche autobiografische Anekdote gibt den Teilnehmenden Einblicke in die Arbeits- und Lebensweise der expressionistischen Maler.

1 x / 3 UE / 9,50 €

### W 25 47

So, 15.08., 14.00 – 16.15 Uhr

Treff: Touristinformation Moritzburg, Schlossallee 3 b

Dr. Katja Lindenau

## Auf den Spuren der Brücke-Künstler in Moritzburg

Die Künstler der legendären Künstlergemeinschaft „Die Brücke“ arbeiteten häufig in und um Moritzburg. – Der Rundgang mit Start und Ziel Touristinfo Moritzburg führt die Besucher auf einer Runde durch den Ort (Schloss, Markt, Rossmarkt, alte Brauerei, Windmühle). Zahlreiche Motive von Ernst-Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl lassen sich noch heute wieder finden. Die Tour folgt den Spuren der Künstler und ihren Motiven. So manche autobiografische Anekdote gibt den Teilnehmenden Einblicke in die Arbeits- und Lebensweise der expressionistischen Maler.

1 x / 3 UE / 9,50 €

### W 25 48

So, 11.07., 14.00 – 16.15 Uhr

Treff: Touristinformation Moritzburg, Schlossallee 3 b

Daniela Wittig, Gästeführerin

## Auf den Spuren der Brücke-Künstler

Der Rundgang mit Start und Ziel am Theaterplatz führt die Besucher durch das Dresden, wie es die Künstlergemeinschaft „Brücke“ gesehen hat. Zahlreiche Motive von Ernst-Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Fritz Bleyl lassen sich noch heute im Stadtbild wieder finden. Die Tour folgt den Spuren der Künstler, ihren Motiven und Modellen in der Dresdner Friedrichstadt, dem so genannten Topflappenviertel. So manche autobiografische Anekdote gibt den Teilnehmenden Einblicke in die Arbeits- und Lebensweise der expressionistischen Maler.

1 x / 3 UE / 7,50 €

### W 25 49

So, 13.06., 14.00 – 16.15 Uhr

Treff: Schinkelwache, Theaterplatz

Dr. Katja Lindenau

## Kulturgeschichte einmal anders: Görlitz und sein Bier

Ein Rundgang mit Geschichte und Geschichten zum Bier und Brauwesen des 16. und 17. Jahrhunderts, der durch die Görlitzer Altstadt, zu den Häusern der wichtigen Görlitzer Familien und zu den ehemaligen Brauhöfen führt. Sie erfahren Wissenswertes über die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des Bierbrauens für die Stadt, auch über die Konflikte ums Bier, wie etwa den Bierkrieg mit Zittau oder die Auseinandersetzungen mit den Görlitzer Pfarrern. Seinen Abschluss findet der Rundgang bei einem kühlen Landskron Bier.

1 x / 3 UE / 10 €

## W 25 50

Sa, 08.05., 15.00 – 17.15 Uhr  
Treff: Görlitz, Untermarkt, Neptunbrunnen  
Dr. Katja Lindenau

## W 25 51

Sa, 10.07., 15.00 – 17.15 Uhr  
Treff: Görlitz, Untermarkt, Neptunbrunnen  
Dr. Katja Lindenau



## Klosteranlagen des Mittelalters – Funktion, Aufbau, bauliche Gestaltung

*Mit Lichtbildern und Folien*

Die Klöster des Mittelalters waren u.a. Zentren der Bildung, des Handwerks, der Medizin, der Landwirtschaft und des Gartenbaus. Der Tagesablauf der Mönche war an strenge Ordensregeln gebunden. Der Wechsel zwischen Gebet und Arbeit verlangt möglichst kurze Wege innerhalb einer Klosteranlage. Der damit in Zusammenhang stehende Aufbau einer Klosteranlage wird erläutert und an einzelnen Beispielen verdeutlicht. Weiterhin soll die Entwicklung und die Geschichte des mittelalterlichen Mönchstums betrachtet werden.

1 x / 3 UE / 8 €

## W 25 52

Do, 15.04., 18.30 – 20.45 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Sven Reinhart, Bauing.

## Denkmalkunst von Johannes Schilling (1828 – 1910)

*Mit Lichtbildern*

Johannes Schilling war Meisterschüler von Ernst Rietschel und damit ein führender Vertreter der Dresdner Bildhauerschule. Noch heute zieren seine schönsten Werke das historische Zentrum von Dresden.

1 x / 3 UE / 7 €

## W 25 53

Mi, 10.03., 17.00 – 19.15 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Manfred Lauffer, Publizist

## Jugendstilbauten in Dresden

*Mit Lichtbildern*

Diese Bildertour stellt zahlreiche originelle und bedeutende Dresdner Bauten dieser kurzen, aber nachhaltigen Architekturströmung vor reichlich einhundert Jahren vor.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 531

Mi, 17.03., 18.30 – 20.00 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Gruna, Papstdorfer Str. 13  
Manfred Lauffer, Publizist



## Gärten und Parks im alten Dresden

*Mit Lichtbildern*

Das Stadtbild Dresdens wurde nicht allein von seiner weltberühmten barocken Architektur geprägt, sondern entscheidend auch von gärtnerisch und landschafts-architektonisch gestalteten Freiräumen. Diese waren Erholungsorte von seltener Schönheit und großer Bedeutung für die Dresdner. Der fotografische Streifzug beginnt am Königsufer, führt durch den Großen Garten bis nach Pillnitz und endet am Elbhänge mit den drei beliebten Elbschlössern.

1 x / 2 UE / 5 €

## W 25 532

Mo, 12.04., 19.00 – 20.30 Uhr  
Städtische Bibliotheken/Filiale Prohlis, Prohliser Allee 10  
Manfred Lauffer, Publizist



## Der Hecht – Weder Fisch noch Bahn

Das Hechtviertel gehört zu den klassischen Dresdner Arbeiterwohnorten und wird nach jahrzehntelangem Verfall als Wohngebiet immer interessanter. Theater-Geschichten, Kästner-Episoden und Grabstätten bedeutender Dresdner liegen auf unserem Weg.

1 x / 3 UE / 7,50 €

## W 25 55

Fr, 23.04., 16.30 – 18.45 Uhr  
Treff: Bischofsplatz, Friedhofseingang  
igeltour, Führung: Conrad Richter

## Trachenberge – Vom Roten Ochsen zum Wilden Mann

Über den Panoramaweg in das Gelände des 1896 eröffneten Sächsischen Krüppelheims. Vom „Hirschen-denkmal“ über das „Findelhaus“ Weinbergstraße, den „Marienhof“ und die Weinbergkirche führt die Tour zum Standort des 1934 abgebrochenen Weingutes Wilder Mann und endet am 1895 eröffneten ehemaligen Gasthof „Wilder Mann“.

1 x / 3 UE / 7,50 €

## W 25 56

Mi, 05.05., 16.30 – 18.45 Uhr  
Treff: End-Hst. Linie 3 Wilder Mann  
igeltour, Führung: Klaus Brendler

**„Wer sein Leben will genießen, der nimmt sein Bett und zieht nach Striesen“**

Prächtige Mietshäuser, zahllose Gaslaternen und mächtige alte Bäume prägen den Charakter Striesens. Von der Geschichte des Stadtviertels zu erzählen, über Gründerzeit und Jugendstil zu sprechen sowie auch verborgene Schönheiten aufzuspüren, wird Inhalt dieser Führung sein.

1 x / 3 UE / 7,50 €

**W 25 57**

Mi, 19.05., 16.30 – 18.45 Uhr

Treff: Barbarossaplatz, Mittelrondell  
igeltour, Führung: Holger Lippert

**Loschwitz – Ludwig Richters freundliche Sommerasyle**

Drei Jahrzehnte lang verbrachte der spätromantische Maler Ludwig Richter von 1852 an die Sommermonate am Loschwitzer Elbhang. In liebenswerten Zeichnungen hielt er das von Alltagsfleiß und Geselligkeit geprägte Leben fest. Zu Orten, wo Münzkrüger im Weinberg Geige spielte und wo die „Loschwitz-Klamm“ fröhlich becherte. Wir prüfen, ob wir für uns nicht aus jener Zeit so manche Anregung entnehmen können.

1 x / 3 UE / 7,50 €

**W 25 58**

So, 13.06., 14.00 – 16.15 Uhr

Treff: Hst. Linie 61 Tännichtstraße stadtauswärts  
igeltour, Führung: Eva-Ursula Petereit

**Musikgeschichte****Frederic Chopin zum 200. Geburtstag**

*Mit Musikbeispielen*

Liszt, Schumann und Chopin charakterisieren eine Epoche, in der Klaviermusik im Mittelpunkt stand, pianistisches Virtuosenum und romantisch-poetische Fantasie. Aus diesen europäischen Einflüssen und eigener polnischer Tradition erwuchs Chopins Musik.

Die Vorlesungsfolge wird ein persönlich geprägtes Bild dieser Entwicklung und der polnisch folkloristischen Einflüsse im Werk Chopins entwerfen. Wesentliche Bedeutung erlangte die Verbundenheit mit der nationalen Befreiungsbewegung gegen Russland, als Beitrag zur polnischen Identifizierung im Land und vor der Welt. Deshalb

musste der Komponist 1830 bei Beginn des Aufstandes Warschau verlassen, ging nach Wien, Prag, Dresden, um sich schließlich in Paris niederzulassen. Als sensibler Pianist gefeiert, wurde er Vorbild für eine neue romantische Klaviermusik.

3 x / 6 UE / 15 €

**W 25 59**

Mo, 22.02. – 08.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. habil. Friedbert Streller, Musikwissenschaftler

**Silbermann – eine Orgelgeschichte mit zwei Brüdern**

*PowerPoint Präsentation mit Klangbeispielen*

In seiner Reihe „Orgellandschaften Europas und Afrikas“ stellt Eckhard Bahr Klangbeispiele von Instrumenten der berühmten Silbermann-Brüder Andreas und Gottfried wie auch einige Instrumente einiger ihrer berühmtesten Schüler vor. Zugleich werden historische und geografische Bezüge, berühmte Zeitgenossen, kurz das „Silbermann“-Land skizziert. Eine musikalische Lebensreise mit Kontrapunkt und Fuge – nicht nur im Dreivierteltakt.

1 x / 3 UE / 8 €

**W 25 60**

Mi, 24.02., 16.30 – 18.45 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Eckhard Bahr, Freier Publizist

**Grethe Weiser (1903 – 1970) – „Herz mit Schnauze“**

*Mit Filmausschnitten*

Die Schauspielerin Grethe Weiser verkörperte in den Kriegs- und Nachkriegsjahren den überaus beliebten Typ der selbstsicheren und schlagfertigen Frau. Für die Bühne und den Film lebte und arbeitete sie mit starker Disziplin und großem Fleiß: „Ich möchte auf der Bühne sterben, Ende des zweiten Aktes – damit das Theater die Einnahmen nicht zurückzahlen muss...“. Grethe Weiser starb nicht auf der Bühne, sondern bei einem Verkehrsunfall.

1 x / 3 UE / 7 €

**W 25 61**

Mi, 19.05., 19.00 – 21.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Manfred Lauffer, Publizist

**Peter Herden (geb. 1918) – Nestor der Dresdner Schauspielkunst***Ein Filmporträt*

Das Ehrenmitglied des Staatsschauspiels Dresden, Peter Herden, hat fünf Jahrzehnte lang in 120 Rollen die Theaterszene der Stadt entscheidend mitgeprägt. Unvergessen bleibt sein Henry Higgins im Erfolgsmusical „My Fair Lady“, den er 448 Mal auf der Bühne der Staatsoperette Dresden verkörperte.

1 x / 3 UE / 7 €

**W 25 62**

Mi, 21.04., 18.00 – 20.15 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Manfred Lauffer, Publizist

**Das Leben Klaus Manns: ein Exil-schicksal***Ein Beitrag zum 60. Todesjahr von Klaus Mann*

Klaus Manns Leben und Wirken ist eng mit den kulturellen und politischen Verwerfungen in Europa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verbunden und insofern ein spannender Stoff. Tragisch: seine literarischen Werke blieben zu seinen Lebzeiten im Nachkriegsdeutschland unveröffentlicht. Auch der „Mephisto“ wurde erst ab 1979 bekannt und berühmt.

Der Vortrag mit Gespräch geht von persönlichen Beziehungen des Vortragenden zu der Familie Mann aus, vor allem zu dem Bruder von Klaus Mann, dem Musiker und Germanistikprofessor Michael Mann, und seinem Sohn Frido, Schriftsteller, Musiker, Theologe und Psychologe. Der Vortrag veranschaulicht Klaus Manns wechselvolles Leben im Exil, erläutert sein besonderes Verhältnis zu Frankreich. Er beruht auf dem Buch des Autors „Klaus Mann und Frankreich: Ein Exil-schicksal“ (Seghers-Verlag Paris).

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 65**

Mi, 17.03., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Dieter Strauss, Germanist/ Buchautor

**Diesseits von Goethe – Deutsche Kulturbotschafter im In- und Ausland**

Der Autor liest aus seinem neuen Buch (adatia-Verlag Bonn) zur deutschen Kulturarbeit im Ausland. Als ehem. stv. Generalsekretär des Goethe-Instituts und ehem. Leiter der Institute in Santiago de Chile, Sao Paulo, Paris und Rabat-Casablanca kennt er sich auf diesem Feld hervorragend aus.

Die Lesung ist amüsant und spannend aufgebaut: im Vordergrund stehen interessante Kulturprojekte in vier Kontinenten und sieben Ländern. Die Komplexität kultureller Aktivitäten wird durch packende Textausschnitte erfahrbar, z.B. wenn von einem Bombenalarm im chilenischen Goethe-Institut als Reaktion auf eine Dokumentarfilmreihe die Rede ist oder wenn Impressionen einer Reise des Filmzugs „Cinerail“ durch Marokko geschildert werden. Auch der Besuch des Künstlerpaares Christo und Jeanne Claude im Pariser Goethe-Institut sorgte für Aufsehen.

1 x / 2 UE / 5 €

**W 25 651**

Mi, 17.03., 19.00 – 20.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Dieter Strauss, Germanist/ Buchautor

**Psychologische Deutung von Symbolen in Mythen und Märchen**

In Mythen und Märchen unterschiedlicher Kulturkreise stößt man immer wieder auf ähnliche Grundmuster. Inwieweit spiegeln sie unsere persönlichen Lebenswege wider? Der Kurs widmet sich Archetypen und Zauberesen, nimmt Prinzipien, Hexen sowie Stiefmütter unter die Lupe und fragt zum Beispiel: Warum musste Dornröschen 100 Jahre schlafen? Wer ist Rotkäppchen wirklich? Aber auch: Was lässt sich heute von Tantalus und Iphigenie lernen?

2 x / 4 UE / 9 €

**W 25 67**

Mi, 05.05. + 12.05., 17.00 – 18.30 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Kirsten Balbig, Magistra

**Theater – wie geht das?**

Vortrag/ Blick hinter die Kulissen/ Vorstellungsbesuch

1. Von der Bauprobe bis zur Premiere

Ein bildreicher Vortrag (8.4. VHS) veranschaulicht zunächst die Entstehung einer Inszenierung. Viele Berufsgruppen sind daran beteiligt, damit der Theaterzauber funktioniert.

2. Hinter den Kulissen

Ein Streifzug durch die bewegte Dresdner Theatergeschichte führt auch hinter die Kulissen (Bühne, Garderoben, Technikraum) des Societaetstheaters (ältestes Theater von Dresden) 15.4., 17.30 bis ca. 18.30 Uhr.

3. Vorstellungsbesuch (20.00 Uhr)

Gut informiert und vorbereitet wird der anschließende Theaterabend (Ticketpreis: 12 €) ein besonderes Erlebnis. Nach der Aufführung (90 Min.) kann ein Gespräch mit den Künstlern stattfinden.

2 x / 4 UE / 12 €

**W 25 69**

Do, 08.04., 19.00 – 20.30 Uhr

Do, 15.04., 17.30 – 19.00 Uhr

VHS, Schilfweg 3

Dr. Cornelia Nattermann, igeltour

Der Adolf-Grimme-Preis ist der Fernsehpreis des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Der Grimme-Online-Award steht für Qualität im Netz.



## Adolf Grimme Preis

Jeder Zuschauer kann eine oder mehrere Fernsehsendungen oder Webseiten für den Grimme-Preis und den Online-Award vorschlagen – per Formular oder auch formlos.

# www.grimme-institut.de